

DMS800

DIGITAL WIRELESS MICROPHONE SYSTEM

AKG® by HARMAN

AKG

Herausgeber	AKG Acoustics GmbH Laxenburger Straße 254 1230 Wien Österreich Tel: +43 (0)1 86654-0 Fax: +43 (0)1 86654-8800 sales@akg.com
Copyright	© 2015 AKG Acoustics GmbH Alle Rechte vorbehalten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen, beigelegten Zeichnungen und Fotos sind geistiges Eigentum der AKG Acoustics GmbH. Bei Wahrung des Urheberrechtes dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Firma AKG Acoustics GmbH weder diese Dokumentation noch Teile davon für irgendwelche Zwecke in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie, durch Aufzeichnung oder mit Informationsspeicherungs- und Informationswiedergewinnungssystemen reproduziert oder übertragen werden. Jede Weitergabe an Dritte ist untersagt. Auf Verlangen ist diese Anleitung an uns zurückzuerstatten.
Aktualisierung	Dieses Manual kann ohne Vorankündigung geändert werden und stellt keine Verpflichtung seitens der Firma AKG Acoustics GmbH dar.
Version	1.5
Ausgabedatum	Mai 2015/DE

1 Allgemeines

1.1 Zweck des Manuals

Das vorliegende Manual soll Sie befähigen, das Gerät:

- sicher zu bedienen
- laut bestimmungsgemäßer Verwendung nutzen zu können.

1.2 Aufbewahrung des Manuals

Drucken Sie dieses Manual aus und bewahren Sie es sorgfältig auf oder hinterlegen Sie es elektronisch an einem leicht zugänglichen Ort.

Geben Sie dieses Manual an nachfolgende Besitzer weiter.

Das vorliegende Manual ist ein wesentlicher Bestandteil des Gerätes.

Haftung

1.3 Haftung

AKG Acoustics GmbH übernimmt keine Haftung, wenn:

- das Gerät für andere Zwecke eingesetzt wird, als unter Bestimmungsgemäße Verwendung beschrieben ist.
- durch unsachgemäße Bedienung Schaden entsteht
- nicht zugelassene bzw. nicht vorschriftsmäßige Änderungen durchgeführt werden.
- Schaden durch nicht aktuell gehaltene Dokumente entsteht.

Gewährleistung

1.4 Gewährleistung

AKG Acoustics GmbH übernimmt keine Gewährleistung für Schäden, wenn

- durch unsachgemäße Bedienung Schaden entsteht.
- nicht zugelassene bzw. nicht vorschriftsmäßige Änderungen durchgeführt werden.
- Schaden durch nicht aktuell gehaltene Dokumente entsteht.

2 Lieferumfang

Kontrollieren Sie, ob die Verpackung alle unten angeführten Teile enthält. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren AKG-Händler.

DSR800

DSR800

- 1 x Empfänger DSR800
- 2 x BNC UHF-Antennen
- 2 x Adapterkabel für Antennenfrontmontage 0110E01890
- 1 x Kaltgeräte-Netzkabel nach EU-Norm
- 1 x Kaltgeräte-Netzkabel nach US-Norm

DPT800

DPT800

- 1 x Taschensender DPT800
- 2 x Batterien LR6 (Größe AA)
- 1 x MKG L - Instrumentenkabel

DHT800

DHT800

- 1 x Handsender DHT800
- 2 x Batterien LR6 (Größe AA)
- 1 x Stativadapter SA63
- 1 x W3004 – Windschutz für D5 WL1, D7 WL1 und C5 WL1
- 1 x Ladeadapter für CU800 bzw. CU700
- Farbmarkierungsbänder

Zubehör optional

OPTIONALES ZUBEHÖR

- CU800 bzw. CU700 – Ladegerät für DPT800 und DHT800
- RMS4000 – externer MUTE-Schalter
- Mikrofonköpfe D5 WL1, D7 WL1 und C5 WL1
- WLMA-US – Adapter für Shure®[1] Mikrofonköpfe
- HUB4000 Q – Netzwerkschnittstelle

1 Shure® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Shure Incorporated

Antenne

ANTENNENZUBEHÖR

- SRA2 W oder SRA2 EW – passive Richtantenne
- SRA2 B/W oder SRA2 B/EW – aktive Richtantenne
- RA4000 W oder RA4000 EW – passive Rundstrahlantenne
- RA4000 B/W oder RA4000 B/EW – aktive Rundstrahlantenne
- PS4000 W oder APS4 – aktiver Antennensplitter
- AB4000 oder AB4000 EW – Antennenbooster
- MK PS – Antennenkabel, 60 cm
- MKA5 – Antennenkabel, 5 m
- MKA20 – Antennenkabel, 20 m
- 0110E01890 – Adapterkabel für Antennenfrontmontage



Weitere Optionen und Antennenzubehör finden Sie im aktuellen AKG-Katalog als Download auf www.akg.com. Ihr Händler berät Sie gerne.

3 Sicherheit und Umwelt

Sicherheit

3.1 Sicherheit

- Schützen Sie das Gerät vor
  - direkter Sonneneinstrahlung
  - starker Staub- und Feuchtigkeitseinwirkung
  - Regen
  - Vibrationen oder Schlägen.
- Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Gerät und lassen Sie keine sonstigen Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in das Gerät fallen.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße auf das Gerät.
- Das Gerät darf nur in trockenen Räumen eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet, gewartet und repariert werden. Im Inneren des Gehäuses befinden sich keinerlei Teile, die vom Laien gewartet, repariert oder ausgetauscht werden können.
- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes, ob die für das integrierte Netzteil (DSR800) angegebene Betriebsspannung der Netzspannung am Einsatzort entspricht.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich an einer Netzspannung zwischen 100 und 240 V AC. Andere Stromarten und Spannungen könnten das Gerät ernsthaft beschädigen!
- Brechen Sie den Betrieb der Anlage sofort ab, wenn ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen sollte. Ziehen Sie in diesem Fall sofort das Netzkabel (DSR800) aus der Steckdose und lassen Sie das Gerät von unserem Kundendienst überprüfen.
- Ziehen Sie das Netzkabel (DSR800) bei längerer Nichtverwendung aus der Steckdose. Beachten Sie, dass bei angestecktem Netzkabel (DSR800) das Gerät nicht vollständig vom Netz getrennt wird, wenn Sie es ausschalten.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z.B. Radiatoren, Heizungsrohren, Verstärkern, usw. auf und setzen

Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung, starker Staub- und Feuchtigkeitsentwicklung, Regen, Vibrationen oder Schlägen aus.

- Verlegen Sie zur Vermeidung von Störungen bzw. Einstreuungen sämtliche Leitungen, speziell die der Mikrofoneingänge, getrennt von Starkstromleitungen und Netzleitungen. Bei Verlegung in Schächten oder Kabelkanälen achten Sie darauf, die Übertragungsleitungen in einem separaten Kanal unterzubringen.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten, aber nicht nassen Tuch. Ziehen Sie unbedingt das Netzkabel (DSR800) vorher aus der Steckdose! Verwenden Sie keinesfalls scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel sowie keine, die Alkohol oder Lösungsmittel enthalten, da diese den Lack sowie Kunststoffteile beschädigen können.
- Verwenden Sie das Gerät nur für die im Manual beschriebenen Anwendungen. Für Schäden infolge unsachgemäßer Handhabung oder missbräuchlicher Verwendung kann AKG keine Haftung übernehmen.

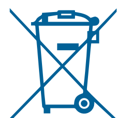
3.2 Erklärung der verwendeten Symbole



Beschreibt nützliche Informationen und Anwendungshinweise für einen effizienten Betrieb des Gerätes



Gibt Hinweis auf weiterführende Informationen und Downloads im Internet.



Beschreibt Informationen zur fachgerechten Entsorgung der beschriebenen Komponenten.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das digitale Drahtlossystem DMS800 ist ausschließlich zur drahtlosen Übertragung von Audiosignalen vom Handsender DHT800 und vom Taschensender DPT800 an den Empfänger DSR800 konzipiert worden.

3.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Jegliche Verwendung, die nicht unter Bestimmungsgemäße Verwendung erwähnt ist, ist bestimmungswidrig.

Entsorgung

3.5 Umwelt

- Entsorgen Sie leere Batterien stets gemäß den jeweils geltenden Entsorgungsvorschriften. Werfen Sie Batterien keinesfalls ins Feuer (Explosionsgefahr) oder in den Hausmüll.



- Die Verpackung ist recyclierbar. Entsorgen Sie die Verpackung in einem dafür vorgesehenen Sammelsystem.
- Wenn Sie das Gerät verschrotten, entfernen Sie die Batterien, trennen Sie Gehäuse, Elektronik und Kabel und entsorgen Sie alle Komponenten gemäß den dafür geltenden Entsorgungsvorschriften.

4 Konformitätserklärung



Dieses Produkt entspricht den in der Konformitätserklärung angegebenen Normen. Sie können die Konformitätserklärung auf http://www.akg.com oder per E-Mail an sales@akg.com anfordern.

5 Gerätebeschreibung

Beschreibung

5.1 Allgemeine Beschreibung

Das DMS800 besteht aus folgenden Teilen:

- digitaler stationärer True Diversity-Empfänger DSR800
- Handsender DHT800 und/oder Taschensender DPT800

Beim Handsender kann zwischen folgenden AKG-Mikrofonköpfen gewählt werden:

- D5 WL1
- D7 WL1
- C5 WL1

Sowohl der Empfänger als auch die Sender arbeiten in ei-
ner Schaltbandbreite von bis zu 150 MHz. Die länderspezifischen Frequenzbänder arbeiten innerhalb eines UHF-Bands von 548 bis 832 MHz.

Sie können die Empfangsfrequenz aus den vorprogrammierten Frequenzgruppen und Kanälen (Presets) Ihres Empfängers auswählen oder in 25-kHz-Schritten direkt einstellen.

Sowohl der Hand- als auch der Taschensender werden via Infrarotübertragung auf die Parameter programmiert, die am Empfänger eingestellt werden.

MUTE-Schalter

5.2 Funktionen des externen MUTE-Schalters (optional)

Der optionale externe MUTE-Schalter RMS4000 erlaubt es, den Taschensender auch dann stumm zu schalten, wenn der Sender so angebracht ist, dass der eingebaute MUTE-Schalter schwer zu erreichen ist.

5.3 Technische Daten

Systemdaten

Trägerfrequenzbereich (länderabhängig)	Band 1: 548,1 – 697,9 MHz Band 2: 710,1 – 831,9 MHz
Schaltbandbreite	≤ 150 MHz (länderabhängig)
Audiobandbreite	25 Hz – 20 kHz (± 3 dB)
Klirrfaktor	≤ 0,02 %

Systemdaten

Signal/Rauschabstand (A-bewertet)	analog: XLR symmetrisch, typ. 115 dB (A) digital: AES-EBU, typ. 120 dB (A) digital: Dante™ Net. Interface, typ. 120 dB (A)
Audio-Abtastrate	24 Bit / 44,1 kHz
Modulation	digital
Bitrate	< 200 kbps
Kompressor	AKG Premium Audio Compressor/ dbx®-Technologie
Latenzzeit	3,5 ms
Verschlüsselung	32-Bit, 512-Bit, umschaltbar (keine zusätzliche Latenzzeit)

DSR800

Digitaler True Diversity-Empfänger DSR800

Trägerfrequenzbereich (länderabhängig)	Band 1: 548,1 – 697,9 MHz Band 2: 710,1 – 831,9 MHz
Schaltbandbreite	≤ 150 MHz (länderabhängig)
Kanäle	2 (Doppelempfänger)
Empfindlichkeit	10 dBµV / -97 dBm
Spiegelfrequenz- und Nebenempfangsdämpfung	≥ 95 dB
Empfängerbauart	Super-Heterodyn
Diversitysystem	Digital True Diversity
Antenneneingänge	2 x 50 Ω BNC-Buchsen
Audioausgänge	2 x analog: XLR symmetrisch 2 x analog: 6,3-mm-Klinke, unsymmetrisch 1 x digital: AES-EBU XLR (48 kHz) m. BNC Wordclock-Eingang 1 x digital: Dante™ (Ethernet) (48 kHz)
Audio-Ausgangspegel	XLR symm.: +15 dBu (max.); 6,3-mm-Klinke unsymm.: +9 dBu

DSR800

Digitaler True Diversity-Empfänger DSR800

Bassabsenkung	10 – 300 Hz
Equalizer	3-Band (Verstärkung bzw. Abschwächung der Tiefen, Mitten und Höhen)
Kompressor	dbx® (Parameter: Verstärkung, Ansprechschwelle, Ratio, Attack, Release)
Limiter	dbx® (Parameter: Einsatzschwelle)
Senderbatterie-Anzeige	7-teilig
PC-Schnittstelle	Ethernet über HUB4000 Q (optional) Ethernet über Dante™E (100 Mbit/s) Software HiQnet Audio Architect
Stromversorgung	100 - 240 V AC, 50 - 60 Hz, 0,4 A
Abmessungen	Standardgehäuse für Rackmontage, 1 HE 480 (B) x 45 (H) x 230 (T) mm
Nettogewicht	2,38 kg

DPT800

Digitaler Taschensender DPT800

Trägerfrequenzbereich (länderabhängig)	Band 1: 548,1 – 697,9 MHz Band 2: 710,1 – 831,9 MHz
Schaltbandbreite	≤ 150 MHz (länderabhängig)
Sendeleistung	10, 20, 30, 50 mW (ERP max.), über Menü einstellbar (länderabhängig)
Nebenstrahlung	≤ -70 dBc
Antenne	λ/4- Antenne
Audioeingang	3-pol. Mini-XLR-Buchse (2,5 Vrms max.)
Audio-Eingangspegel	0 dB, +10 dB, +20 dB umschaltbar
Betriebszeit	≥ 8 Std. (2 x 1,5 V LR6 AA Batterien) ≥ 8 Std. (2 x 1,2 V AA NiMH Akkus >2100 mAh)
Abmessungen	65 (B) x 28 (H) x 82 (T) mm
Nettogewicht	88 g ohne Batterien

DHT800

Digitaler Handsender DHT800

Trägerfrequenzbereich	Band 1: 548.1 – 697.9 MHz (länderabhängig) Band 2: 710.1 – 831.9 MHz (länderabhängig)
Schaltbandbreite	≤ 150 MHz (länderabhängig)
Sendeleistung	10, 20, 30, 50 mW (ERP max.), über Menü einstellbar (länderabhängig)
Nebenstrahlung	≤ -70 dBc
Antenne	eingebaute Helixantenne
Optionale Mikrofonköpfe	D5 WL1: dynamisch (Superniere) D7 WL1: dynamisch (Superniere) C5 WL1: Kondensator (Niere)
Grenzschalldruckpegel	DHT800 / D5 WL1 (0 dB gain): ≤ 144 dB SPL DHT800 / D7 WL1 (0 dB gain): ≤ 140 dB SPL DHT800 / C5 WL1 (0 db gain): ≤ 144 dB SPL
Audio-Eingangspegel	0 dB, +10 dB umschaltbar
Betriebszeit	≥ 8 Std. (2 x 1,5-V LR6 AA Batterien) ≥ 8 Std. (2 x 1,2-V AA NiMH Akkus >2100 mAh)
Abmessungen	37 (ø) x 170 (L) mm (ohne WL1-Kopf)
Nettogewicht	129 g (ohne WL1-Kopf, ohne Batterien)

DSR800 Bedienelemente

5.4 DSR800: Beschreibung der Bedienelemente

Die folgende Tabelle beschreibt die Bedienelemente des DSR800 (Abbildung ab 57):

Nr.	Beschreibung
1	POWER: Ein/Ausschalter
2	DSP-Taste
3	Display
4	BACK-Taste

Nr.	Beschreibung
5	SELECT-Rad (links/rechts drehen, drücken)
6	Kopfhörertasten (CH1, CH2)
7	Kopfhörerausgang: 6,3-mm-Klinkenbuchse
8	Infrarot-Sendefenster zur Datensynchronisation
9	HF-Pegelanzeige
10	Kanalwahltaste für Kanal CH1
11	Leuchtring zur Statusanzeige für Kanal CH1 und CH2 (rot = Warnung, grün = OK)
12	Kanalwahltaste für Kanal CH2
13	Öffnung für Antennen-Frontmontage
14	Antenneneingang A: BNC-Buchse
15	Antenneneingang B: BNC-Buchse
16	GROUND LIFT-Schalter für XLR-Ausgang von Kanal CH1
17	Symmetrischer analoger Audioausgang, Kanal CH1, an XLR-Buchse (männlich)
18	Unsymmetrischer analoger Audioausgang, Kanal CH1, an 6,3-mm-Klinkenbuchse
19	GROUND LIFT-Schalter für XLR-Ausgang von Kanal CH2
20	Symmetrischer analoger Audioausgang, Kanal CH2, an XLR-Buchse (männlich)
21	Unsymmetrischer analoger Audioausgang, Kanal CH2, an 6,3-mm-Klinkenbuchse
22	Datenschnittstelle: RJ10-Buchse zum Anschluss des Empfängers an einen Computer über HUB4000 Q
23	Dante™-Ausgang: Ethernet-Buchse
24	AES-EBU WORDCLOCK IN (48 kHz): BNC-Buchse
25	Digitaler AES-EBU Audioausgang, CH1 und CH2 (48 kHz), an XLR-Buchse männlich)

Nr.	Beschreibung
26	Kaltgeräte-Netzanschluss (100 – 240 V AC)

DSR800 Display

5.5 DSR800: Beschreibung der Displayelemente

Die folgende Tabelle beschreibt die Displayelemente des DSR800 (Abbildung 57):

Buchst.	Beschreibung
A	Alphanumerische Namensanzeige
B	Aktuelle Gruppen- und Kanalnummer
C	7-teilige Statusanzeige der Senderbatterie
D	Symbol für LOCK-Modus (Tastensperre)
E	Audiopegelanzeige
F	MUTE (Stummschaltungs-)-Symbol
G	Aktuelle Frequenz
H	Momentan aktive Antenne

DPT800 Bedienelemente

5.6 DPT800: Beschreibung der Bedienelemente

Die folgende Tabelle beschreibt die Bedienelemente des DPT800 (Abbildung 58):

Nr.	Beschreibung
1	Display
2	MUTE-Schalter
3	λ/4-Antenne
4	Infrarot-Empfängerdiode zur Sendersynchronisation
5	Status-LED (rot = Warnung, grün = OK)

Nr.	Beschreibung
6	Ein/Ausschalter
7	Batteriefachdeckel
8	Audioeingang für Mikrofon oder Instrument: 3-pol
9	Batteriefach für 2 LR6 (AA) 1,5-V-Batterien oder 1,2-V-NiMH-Akkus Größe AA (>2100 mAh)
10	2,5-mm Klinkenbuchse für externen MUTE-Schalter
11	Ladekontakte
12	Verriegelungsknopf für Batteriefachdeckel

DPT800 Display

5.7 DPT800: Beschreibung der Displayelemente

Die folgende Tabelle beschreibt die Displayelemente des DPT800 (Abbildung 58):

Buchst.	Beschreibung
A	Alphanumerische Namensanzeige
B	Aktuelle Gruppen- und Kanalnummer
C	7-teilige Statusanzeige der Senderbatterie
D	Ländercode oder HF-Pegel
E	Symbol für aktive Verschlüsselung
F	Symbol für aktivierte Stummschaltung

DHT800 Bedienelemente

5.8 DHT800: Beschreibung der Bedienelemente

Die folgende Tabelle beschreibt die Bedienelemente des DHT800 (Abbildung 58):

Nr.	Beschreibung
1	Display

Nr.	Beschreibung
2	MUTE-Schalter
3	Ladekontakte, Wendelantenne
4	Infrarot-Empfängerdiode zur Sendersynchronisation
5	Status-LED (rot = Warnung, grün = OK)
6	Ein/Ausschalter
7	Batteriefachdeckel
8	Mikrofonkopf D5 WL1, D7 WL1 oder C5 WL1
9	Batteriefach für 2 LR6 (AA) 1,5-V-Batterien oder 1,2-V-NiMH-Akkus Größe AA (>2100 mAh)

DHT800 Display

5.9 DHT800: Beschreibung der Displayelemente

Die folgende Tabelle beschreibt die Displayelemente des DHT800 (Abbildung 58):

Buchst.	Beschreibung
A	Alphanumerische Namensanzeige
B	Aktuelle Gruppen- und Kanalnummer
C	7-teilige Statusanzeige der Senderbatterie
D	Ländercode oder HF-Pegel
E	Symbol für aktive Verschlüsselung
F	Symbol für aktivierte Stummschaltung



6 Inbetriebnahme

Bevor Sie Ihr DMS800 in Betrieb nehmen, kontrollieren Sie, ob Sender und Empfänger auf dieselbe Frequenz abgestimmt sind.

Für die Inbetriebnahme des DMS800 gehen Sie wie folgt vor:

1. Batterien in Sender einlegen
2. Antennen anschließen
3. Empfänger positionieren
4. Empfänger an Mischpult/Verstärker anschließen
5. GROUND LIFT Schalter umstellen (Optional)
6. Empfänger an Stromnetz anschließen

6.1 Batterien in Sender einlegen



Schritt	Beschreibung
1	Batteriefachdeckel (9) öffnen
2	Mitgelieferte Batterien in das Batteriefach einlegen. Beim Einlegen der Batterien auf Symbole im Batteriefach achten, um Stromversorgung sicherzustellen.
3	Batteriefachdeckel (9) schließen

6.2 Antennen anschließen

Folgende Antennen können am Empfänger montiert werden:

- **λ/4-Antennen** (im Lieferumfang enthalten)
  Für alle Anwendungen, in denen Sichtverbindung zwischen Sender und Empfängerantenne besteht.

- **Abgesetzte Antennen**
  Für Anwendungen, in denen an der Empfängerposition keine optimalen Empfangsbedingungen herrschen.

Für die Montage der **λ/4-Antennen** gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	λ/4-Antennen an der Frontplatte (13) montieren, dazu BNC-Frontmontagekabel (AKG-Teilenr. 0110E01890) verwenden.

Für die Montage der **abgesetzten Antennen** gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Abgesetzte Antennen mit BNC-Buchsen (14) und (15) an der Rückseite des Empfängers verbinden, dazu RG58-Kabel verwenden



Nähere Informationen über Antennen, Zubehör und Hilfe bei der Frequenzplanung finden Sie auf unserer Website www.akg.com.

6.3 Empfänger positionieren



Reflexionen des Sendersignals an Metallteilen, Wänden, Decken, etc. oder Abschattungen durch menschliche Körper können das direkte Sendersignal schwächen bzw. auslöschen.

Achten Sie daher beim Aufstellen des Empfängers bzw. der abgesetzten Antennen auf folgende Punkte:

- Empfänger/Antennen immer in der Nähe des Aktionsbereiches (Bühne) positionieren, dabei auf einen Mindestabstand zwischen Sender und Empfänger/Antennen von 3 m bis optimal 5 m achten.
- Abschattungen des Sendersignals durch Personen oder Gegenstände vermeiden, diese können die Funkverbindung unterbrechen.
  Voraussetzung für optimalen Empfang ist Sichtverbindung zwischen Sender und Empfänger/Antennen.
- Empfänger/Antennen in einem Abstand von mehr als 1,5 m von großen metallenen Gegenstände, Wänden, Bühnengerüsten, Decken, u.ä. positionieren.

Der Empfänger kann entweder freistehend aufgestellt oder in einem 19“-Rack montiert werden.

Beim Einbau eines oder mehrerer Empfänger in ein 19“-Rack, werden die mitgelieferten Antennen an der Empfänger-Frontplatte montiert oder abgesetzte Antennen verwendet. Nur so kann eine optimale Empfangsqualität gewährleistet werden.

6.4 Empfänger an Mischpult/Verstärker anschließen

Der Empfänger DSR800 verfügt über folgende Ausgänge

- Analogausgänge
- Digitalausgänge

XLR-Ausgang

6.4.1 Analogausgänge

Die beiden analogen XLR-Ausgänge (17, 20) und die beiden analogen 6,3-mm-Klinkenausgänge (18, 21) können gleichzeitig angeschlossen werden. Der Ausgangspegel kann im Menü AUDIO entsprechend eingestellt werden

Für die Verbindung der **Analogausgänge** gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	BALANCED-Buchse (XLR) an Mikrofoneingang: Ausgangspegel-Schalter in Stellung „-30 dB“ bringen
2	BALANCED-Buchse (XLR) an Line-Eingang: Ausgangspegel-Schalter in Stellung „0 dB“ bringen
3	UNBALANCED-Buchse (6,3-mm-Klinke) an unsymmetrischer Mikrofon- oder Line-Eingang an 6,3-mm-Klinkenbuchse anschließen

Dante™

6.4.2 Digitalausgang: Dante™

Die Dante™-Technologie[2] stellt eine von Audinate entwickelte digitale Audio-Netzwerktechnologie dar, die über standard IP-basierte Komponenten, wie Ethernet-Kabel, bis zu 256 Kanäle führen kann.

Die Dante™ Schnittstelle des DSR800 besitzt eine Datenübertragungsgeschwindigkeit von 100 Mbit/s.

Über die Dante™ Controller Software können alle mit dem Dante™-Netzwerk kompatiblen Geräte konfiguriert und verwaltet werden.

2 Dante™ ist ein Warenzeichen der Audinate Pty Ltd



Die Dante™ Controller Software kann auf www.audinate.com kostenlos heruntergeladen werden.

Die Dante™ Controller Software verbindet sich im Auslieferungszustand automatisch mit dem Dante™-Netzwerk.

ACHTUNG: Sollten Sie die IP-Adresse des Dante™-Netzwerks über die Software manuell einstellen, notieren Sie sich unbedingt die eingestellte IP-Adresse.

Alternativ stellen Sie vor dem Entfernen des Gerätes aus dem Netzwerk die IP-Adresse über die Software auf „Automatisch“, damit das Gerät in einem neuen Netzwerk von der Dante™ Controller Software erkannt wird.

Für die Verbindung des Digitalausgangs Dante™ gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Dante™-Digitalausgang entsprechend der Dante™ Controller Software mit gewünschtem Dante™-Digitaleingang verbinden

AES-EBU

6.4.3 Digitalausgang: AES-EBU

Für die Verbindung der **Digitalausgänge** gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Symmetrischen AES-EBU-Digitalausgang an der XLR-Buchse (25) mit gewünschtem AES-EBU-Digitaleingang verbinden

Der eingebaute Wordclock-Generator unterstützt eine Abtastrate von 48 kHz. Zum Synchronisieren aller Digitalsignale der Anlage kann ein externer 48-kHz-Taktgenerator an die BNC-Buchse Wordclock IN (24) angeschlossen werden.

Der Empfänger erkennt das externe 48-kHz-Taktsignal automatisch und nutzt ab diesem Zeitpunkt das externe Taktsignal. Der momentane Taktstatus kann im Kanalfenster überprüft werden.

GROUND LIFT

6.5 GROUND LIFT Schalter umstellen (optional)

Mit dem Schalter **GROUND LIFT** (16, 19) wird die Gehäusemasseverbindung aufgetrennt: Dadurch lassen sich Brummgeräusche beheben, die durch Erdschleifen verursacht werden.

Um die Gehäusemasseverbindung aufzutrennen, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Schalter GROUND LIFT (16, 19) in LIFT-Stellung schieben
	Die Schalterstellung wird im Kanalfenster angezeigt.

6.6 Empfänger an Stromnetz anschließen



Kontrollieren Sie, ob die an der Rückseite des Empfängers angegebene Netzspannung mit der Netzspannung am Einsatzort übereinstimmt, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

Um den Empfänger an das Stromnetz anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Netzkabel an die AC IN-Buchse (26) an der Rückseite des Empfängers und an eine geeignete Netzsteckdose anstecken

7 QUICK SETUP

Die Funktion QUICK SETUP ermöglicht für alle Kanäle rasch und einfach intermodulations- und störungsfreie Trägerfrequenzen zu finden.

Um einen QUICK SETUP durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Empfänger einschalten, dazu ON/OFF-Schalter drücken
2	Menü START SETUP wählen, dazu 3x SELECT-Rad drücken
3	Anzahl der Kanäle bestätigen, dazu 1x SELECT-Rad drücken
4	Frequenzbereiche nicht einschränken, dazu 1x SELECT-Rad drücken
5	Suchlauf starten, dazu 1x SELECT-Rad drücken Am Display erscheint der Eintrag SCANNING. Der Suchlauf kann bis zu einer Minute dauern. Nachdem der Suchlauf abgeschlossen ist, erscheint die Kanalliste.
6	Kanal 1 zuweisen, dazu CH1 drücken Am Display erscheint die Frage, ob der Kanal zugewiesen werden soll.
7	Zuweisung des Kanals bestätigen, dazu 1x SELECT-Rad drücken
8	Sender vorbereiten, dazu Batterien einsetzen und einschalten
9	Empfänger mit Sender synchronisieren, dazu 1x SELECT-Rad drücken
10	Infrarotsensor des Senders im Abstand von ca. 10 cm an den Infrarotsensor des Empfängers halten Empfängerdisplay zeigt eine Meldung über die erfolgreiche Synchronisation.

Schritt	Beschreibung
11	Zur Kanalliste zurückkehren, dazu 1x BACK-Taste drücken
12	Kanal 2 wählen, dazu SELECT-Rad nach rechts drehen Am Display erscheint die Frage, ob der Kanal zugewiesen werden soll.
13	Kanal 2 zuweisen, dazu CH2 drücken
14	Schritte 7 bis 10 erneut durchführen

8 Bedienungshinweise

Trägerfrequenz

8.1 Trägerfrequenz einstellen

Zum Einstellen der Trägerfrequenz sind folgende Schritte notwendig:

1. Sender in SILENT-Modus stellen (Empfehlung)
2. Empfänger entsperren

SILENT-Modus

8.1.1 Sender in SILENT-Modus stellen

Wir empfehlen, die Trägerfrequenz im SILENT-Modus (keine HF-Ausstrahlung) einzustellen. Nur so kann vermieden werden, auf einer nicht genehmigten Frequenz „auf Sendung zu gehen“ und eventuell andere Funkdienste oder Drahtlosmikrofone zu stören.

Um den Sender in den SILENT-Modus zu stellen, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung	
1	Beim Einschalten MUTE-Schalter (2) gleichzeitig mit ON/OFF-Schalter (6) gedrückt halten Am Display wird der Eintrag RF-OFF sichtbar.	

Empfänger entsperren

8.1.2 Empfänger entsperren

Der Empfänger ist elektronisch gesperrt, so dass keine Einstellungen unabsichtlich verändert werden. Der Empfänger schaltet nach ca. 4 Minuten ohne Tastenbestätigung in den LOCK-Modus.

Am Display leuchtet das Symbol „LOCK“ (D).

Die automatische Sperrfunktion kann im Untermenü AUTOLOCK deaktiviert werden.

Zum Entsperren des Empfängers gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	SELECT-Rad (5) ca. 2 Sekunden drücken Am Display verschwindet das Symbol „LOCK“. Der Empfänger ist im SETUP-Modus.

MUTE LOCK

8.2 MUTE LOCK einschalten

Um den MUTE-Schalter am Sender nicht unbeabsichtigt zu betätigen, kann er über den Empfänger gesperrt werden.

Um den MUTE-Schalter des Senders zu sperren, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Empfänger einschalten
2	Menü CHANNEL wählen, dazu SELECT-Rad nach rechts drehen
3	SELECT drücken
4	Menü MUTE LOCK wählen, dazu SELECT-Rad nach rechts drehen
5	SELECT drücken Menü MUTE LOCK wird aufgerufen. MUTE LOCK steht auf OFF.
6	SELECT drücken MUTE LOCK steht auf ON und ist aktiviert.

Sender auf Empfänger programmieren

8.3 Sender auf Einstellungen des Empfängers programmieren

Beim Synchronisieren überschreibt der Empfänger alle vorher gewählten Sendereinstellungen (Gruppe/Kanal, Frequenz, Name, Eingangspegel des Taschensenders, Sendeleistung, Verschlüsselung und MUTE LOCK).

Um den Sender auf die Einstellungen des Empfängers zu programmieren, führen Sie die Schritte des QUICK SETUP bis Punkt 10 durch.

REHEARSAL

8.4 REHEARSAL durchführen

Um ein REHEARSAL durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:



Schritt	Beschreibung
1	Empfänger einschalten
2	Menü REHEARSAL wählen, dazu SELECT-Rad nach rechts drehen
3	Synchronisierten Sender einschalten
4	REHEARSAL starten, dazu 2x SELECT drücken Display zeigt den Empfangssignalpegel und den Zeitverlauf grafisch an.
5	Aktionsbereich mit Sender abgehen
6	Einzelne Positionen markieren, dazu MUTE-Taste am Sender drücken Die entsprechenden Markierungen erscheinen am Display des Empfängers. Darauf achten, dass der Empfangspegel nie unter -85 dBm absinkt. Der Empfang kann verbessert werden, wenn die Position der Empfangsantennen verändert wird.
7	Grafik nach links oder rechts verschieben, dazu SELECT-Rad drehen Grafik vergrößern (Zoom), dazu SELECT-Rad drücken

Land wählen

8.5 Land wählen

Verwenden Sie die Frequenzen des Sets, die für Ihr Land vorprogrammiert sind. Stellen Sie jedoch sicher, dass Sie die Lizenz für die Sendefrequenzen des Landes besitzen, sofern dies notwendig ist.

Um das Land zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Empfänger einschalten
2	Menü UTILITY wählen, dazu SELECT-Rad drücken und nach rechts drehen
3	Menü COUNTRY wählen, dazu SELECT-Rad drücken und nach rechts drehen
4	SELECT-Rad drücken Länderspezifisches Frequenzset wählen. Sollte Ihr Land nicht aufgelistet sein, wählen Sie die Einstellung SD (Standard).

Audiosignal abhören

8.6 Audiosignal abhören

Zum Abhören des Audiosignals, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Kopfhörer mit 6,3-mm-Stereoklinkenstecker an Kopfhörerausgang (7) anstecken
2	Audiosignal aktivieren, dazu Taste Headphones CH1 oder CH2 (6) kurz drücken
3	Audiosignal deaktivieren, dazu Taste Headphones CH1 oder CH2 (6) länger als 1 Sekunde drücken

9 Bedienelemente am Empfänger

Empfänger DSR800

Die Funktionen der einzelnen Bedienelemente des Empfängers unterscheiden sich je nach Modus der Empfängers.

Folgende Modi sind möglich:

- LOCK-Modus: Empfänger ist gesperrt, keine Einstellmöglichkeiten
- SETUP-Modus: Empfänger ist entsperrt, Einstellmöglichkeiten gegeben

SELECT-Rad

9.1 Funktionen des SELECT-Rades (5)

9.1.1 Funktionen im LOCK-Modus

Lang drücken	Empfänger entsperren (auf SETUP-Modus umschalten)
Kurz drücken	Zustands- und Warnmeldungen bestätigen
Nach links oder rechts drehen	Keine Funktion

9.1.2 Funktionen im SETUP-Modus

Lang drücken	Empfänger sperren (auf LOCK-Modus umschalten)
Kurz drücken	Gewähltes Menü aufrufen oder gewählte Einstellung bestätigen
Nach links oder rechts drehen	Menü wählen oder gewählte Einstellung verändern

Hauptfenster

9.1.3 Mögliche Funktionen im Hauptfenster

Menü QUICK SETUP	In der Kanalliste jeden freien Kanal direkt anwählen und synchronisieren

Menü CHANNEL	Untermenü (Frequency, Group/Channel, Name...) mit dem gewünschten Kanal öffnen Im Kanal-Untermenü anderen Kanal wählen
Menü AUDIO	In den Untermenüs GAIN, DSP und ATTENUATION PAD den Empfängerkanal CH1 oder CH2 wählen.
Menü REHEARSAL	Durch die HF-Pegel scrollen

Tasten CH1, CH2

9.2 Funktionen der Tasten CH1, CH2 (10, 12)

9.2.1 Funktionen im LOCK-Modus

Im Hauptfenster	Kanalfenster zur Parameterübersicht, keine Änderungen möglich

9.2.2 Funktionen im SETUP-Modus

Im Hauptfenster	Kanalfenster zur Parametereinstellung, Änderungen möglich

BACK-Taste

9.3 Funktionen der BACK-Taste (4)

Kurz drücken	Aktuelles Menü schließen Alle unbestätigten Werte werden gelöscht
Lang drücken	Alle Menüs schließen Alle unbestätigten Werte werden gelöscht Das Hauptfenster wird angezeigt

DSP-Taste

9.4 Funktionen der DSP-Taste (2)

Die Werkseinstellungen der DSP-Taste finden Sie in Abschnitt „16.1 DSP-Profile: Werkseinstellungen“ auf Seite 56.

Im Hauptfenster	Funktionen LOW CUT, EQ, COMPRESSOR und LIMITER für jeweiligen Kanal deaktivieren
Im Untermenü AUDIO	Parameter des digitalen Signalprozessors einstellen

Headphones
CH1
CH2

9.5 Funktionen der Tasten Headphones CH1, CH2 (6)

Kurz drücken	Audiosignal an den Kopfhörer-Ausgang legen Die Lautstärke kann durch Drehen des SELECT-Rades eingestellt werden.

10 Display des Empfängers

Hauptfenster

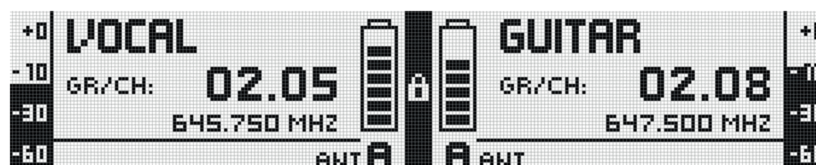
10.1 Hauptfenster

Nach dem Einschalten des Empfängers DSR800 wird das Hauptfenster angezeigt.

Das Hauptfenster zeigt alle Parameter an, die für den Betrieb erforderlich sind:

- Name
- aktuelle Frequenz
- aktuelle Frequenzgruppe
- aktueller Kanal
- Audiopegel
- aktive Antenne
- verbleibende Betriebszeit der Senderbatterie

Bei kritischen Betriebszuständen (niedriger Empfangspegel, Batterie fast leer, Audio-Clipping) erscheint eine Warnmeldung.



Batterieanzeige

10.2 Batterieanzeige

Die Batterieanzeige am Sender (C) und Empfänger (C) erlauben, die Restkapazität der Batterie des Senders zu kontrollieren.

Jedes Segment entspricht ca. 1 Stunde Restspielzeit. Wenn keine Batteriespannung gemessen wird oder die Information ungültig ist, erfolgt keine Anzeige am Display. Etwa 1 Stunde, bevor die Batterie leer ist, erscheint die Warnmeldung „LOW BATT“ und der Leuchtring am SELECT-Rad wechselt auf rot.

Audiopegel

10.2.1 Audiopegelanzeige (E)

Die Audiopegelanzeige (E) zeigt den Audio-Eingangspegel des Empfängers an.

Um den Ausgangspegel des Empfängers an das angeschlossene Mischpult anzupassen, kann im Untermenü GAIN des Menüs AUDIO der Ausgangspegel angepasst werden.

MUTE-Anzeige

10.2.2 MUTE-Anzeige



Der Audioausgang ist stumm-geschaltet. Der Leuchtring (11) leuchtet rot.

Da die Stromversorgung und die HF-Sektion eingeschaltet bleiben, werden so keine Störgeräusche hörbar.

Antennenanzeige

10.2.3 Antennenanzeige

Der Empfänger DSR800 ist ein speziell entwickelter, digitaler True Diversity-Empfänger mit integriertem Antennensplitter. Das Antennenfeld (H) zeigt die momentan aktive Antenne an.

Meldungen

10.3 Zustands- und Warnmeldungen

Diese Funktion macht mittels optischer Warnmeldungen auf kritische Betriebszustände des Systems aufmerksam.

Welche Warnmeldungen angezeigt werden, kann im Menü UTILITY → STATUS gewählt werden. Tritt einer der gewählten Betriebszustände auf, wechselt der Leuchtring am Empfänger von grün auf rot und am Display erscheint eine entsprechende Statusanzeige. Die Warnmeldungen erscheinen in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit.

Je nach Art der Warnung zeigt das obere Feld des Displays permanent, mindestens aber 5 Sekunden lang eine großflächige Warnung an. Eine kleine Warnung bleibt so lange in der untersten Displayzeile stehen, bis die Warnung bestätigt wird. Die gewählten Warnfunktionen sind im LOCK-Modus und im SETUP-Modus aktiv.

Die jeweiligen Warnmeldungen können durch kurzes Drücken auf das SELECT-Rad gelöscht werden.

Warnanzeigen

10.3.1 Zustands- und Warnanzeigen nach Dringlichkeit

Anzeige	Symbol	Bedeutung
LOW BATT		Die Kapazität der Senderbatterie ist bald erschöpft. Der Leuchtring wechselt auf rot und das Display zeigt permanent eine großflächige Warnung an.
AF CLIP		Das Audiosignal übersteuert den A/D Wandler des Senders. Der Leuchtring wechselt auf rot und das Display zeigt für die Dauer des Fehlerzustands, mindestens aber 5 Sekunden lang, eine großflächige Warnung an. Eine kleine Warnung bleibt so lange im Hauptfenster stehen, bis die Warnung bestätigt wird.
LOW RF		Die Feldstärke des Empfangssignals ist so gering, dass der Empfänger automatisch stumm geschaltet wird, um störendes Rauschen zu vermeiden. Der Leuchtring wechselt auf rot und das Display zeigt für die Dauer des Fehlerzustands, mindestens aber 5 Sekunden lang, eine großflächige Warnung an. Eine kleine Warnung bleibt so lange im Hauptfenster stehen, bis die Warnung bestätigt wird.

Anzeige	Symbol	Bedeutung
ANT ERROR	CH1 ANT ERROR CLOSE=PUSH VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHZ ANT! ANT A	Dieselbe Antenne ist bereits mehr als zwei Minuten lang aktiv. Der Leuchtring wechselt auf rot und das Display zeigt für die Dauer des Fehlerzustands, mindestens aber 5 Sekunden lang, eine großflächige Warnung an. Eine kleine Warnung bleibt so lange im Hauptfenster stehen, bis die Warnung bestätigt wird.
INTERFERE	CH1 INTERFERE CLOSE=PUSH VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHZ MUTE INTERFERE! A	Störsignale von anderen Funkmikrofonen, TV, Rundfunk, Sprechfunkgeräten oder schad-haften Elektrogeräten oder Elektroinstallationen wurden emp-fangen.
ENCRYPTION	VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHZ MUTE ENCRYPTION! A	Die Verschlüsselung ist nicht korrekt eingestellt.

Kanalfenster

10.4 Kanalfenster

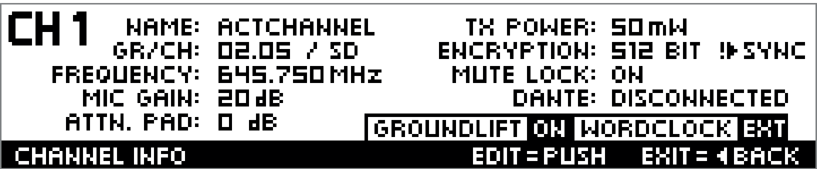
Das Kanalfenster bietet einen raschen Überblick über folgende Abstimmparameter:

- Gruppe/Kanal
- Frequenz
- Name
- Land
- Audioeingangspegel des Hand- bzw. Taschensenders
- Abschwächung (PAD)
- Sendeleistung
- Verschlüsselung
- MUTE LOCK

Alle Parameter können verändert und an den Sender übertragen werden.

Am Handsender DHT800 kann eine Verstärkung von +0 dB oder +10 dB eingestellt werden.

Der Taschensender DPT800 unterstützt eine Verstärkung des Audioeingangssignals um +0 dB, +10 dB oder +20 dB. Die Felder GROUNDLIFT und WORDCLOCK zeigen den entsprechenden aktuellen Betriebszustand an.



10.4.1 Kanalfenster aufrufen

Um das Kanalfenster aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Im Hauptfenster die Taste CH1 (10) oder Taste CH2 (12) für gewünschten Kanal drücken

Senderdisplay

11 Display der Sender

11.1 Batterieanzeige

Die Batterieanzeige am Sender (C) und Empfänger (C) erlauben, die Restkapazität der Batterie des Senders auf einen Blick zu kontrollieren.

Jedes Segment entspricht ca. 1 Stunde Restspielzeit. Wenn keine Batteriespannung gemessen wird oder die Information ungültig ist, erfolgt keine Anzeige am Display.

Etwa 1 Stunde, bevor die Batterie leer ist, erscheint am Empfänger die Warnmeldung „LOW BATT“ und der Leuchtring am Empfänger wechselt auf rot.



12 Menüstruktur des Empfängers

HAUPTFENSTER

KANALFENSTER

SELECT / BACK

QUICK SETUP – Freie Trägerfrequenzen suchen und einstellen
- **START SETUP** – Kanalgruppen durchsuchen, um freie Frequenzen zu finden, einzustellen und zu synchronisieren
- **CHANNEL LIST** – Liste der letzten Suchergebnisse
- **CONTINUE SCAN** – Nach weiteren freien Kanälen suchen

CHANNEL – Parameter manuell einstellen, Kanal synchronisieren
- **GROUP/CHANNEL** – Gruppe und Kanal manuell einstellen
- **FREQUENCY** – Freuquenz manuell einstellen
- **NAME** – Dem Kanal einen Namen zuordnen
- **MIC GAIN** – Audio-Eingangspegel des Hand- und Taschensenders einstellen
- **TRANSM.POWER** – Sendeleistung wählen
- **ENCRYPTION** – Verschlüsselung wählen: OFF/32-Bit/512-Bit
- **MUTE** – Audio-MUTE-Schalter am Sender deaktivieren; MUTE=POWER aktivieren
- **SYNCHR.TRANSM.** – Alle Einstellungen via Infrarot an Sender übertragen

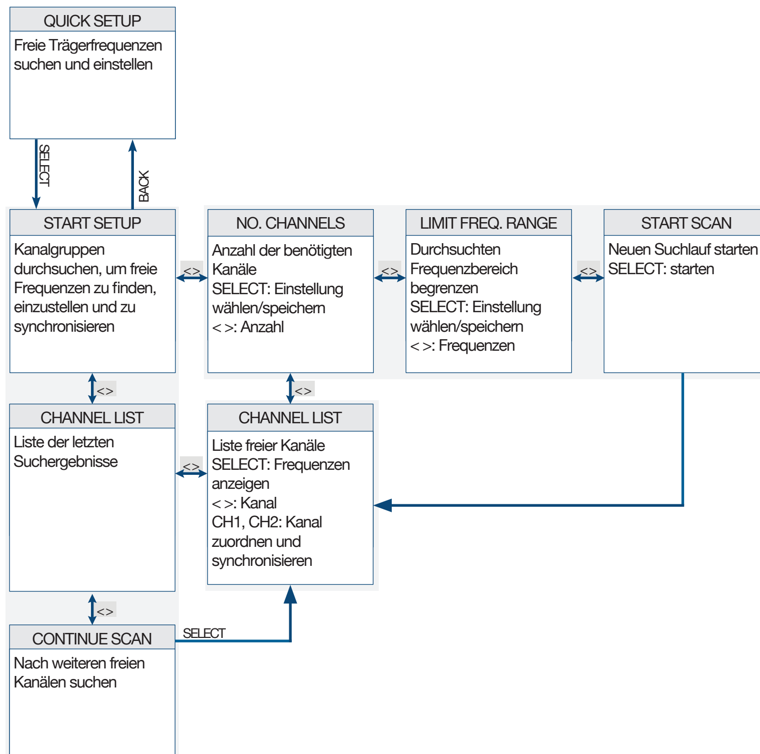
AUDIO – Audiobearbeitung einstellen: Gain, Low-Cut, EQ, Kompressor, Limiter
- **GAIN** – Eingangspegel für DSP-Kette einstellen
- **DSP** – Audiobearbeitung einstellen
- **ATTENUATION PAD** – Audio-Ausgangspegel einstellen
- **HP GAIN** – Kopfhörerpegel einstellen

ENVIR. SCAN – Frequenzband nach aktiven Funkfrequenzen absuchen
- **UNLIMITED SCAN** – Gesamtes Frequenzband durchsuchen
- **LIMIT SCAN** – Nur einen Teil des Frequenzbands durchsuchen

REHEARSAL – HF-Empfangsgebiet überprüfen
- **START CHECK** – HF-Empfangsgebiet überprüfen
- **WARNING LIST** – Die letzten 25 Warnmeldungen

UTILITY – Allgemeine Einstellungen
- **STATUS** – Optische Warnungen bei kritischen Betriebszuständen programmieren
- **COUNTRY** – Optische Warnungen bei kritischen Betriebszuständen programmieren
- **AUTOLOCK** – Automatische Sperrfunktion ein-/ausschalten
- **DISPLAY MODE** – Displaydarstellung verändern
- **DISPLAY CONTRAST** – Bildschirmkontrast verändern
- **FACTORY RESET** – Alle Parameter auf Werkseinstellungen zurücksetzen
- **INFO** – Informationen über Hard- und Software abrufen

12.1 Menü QUICK SETUP



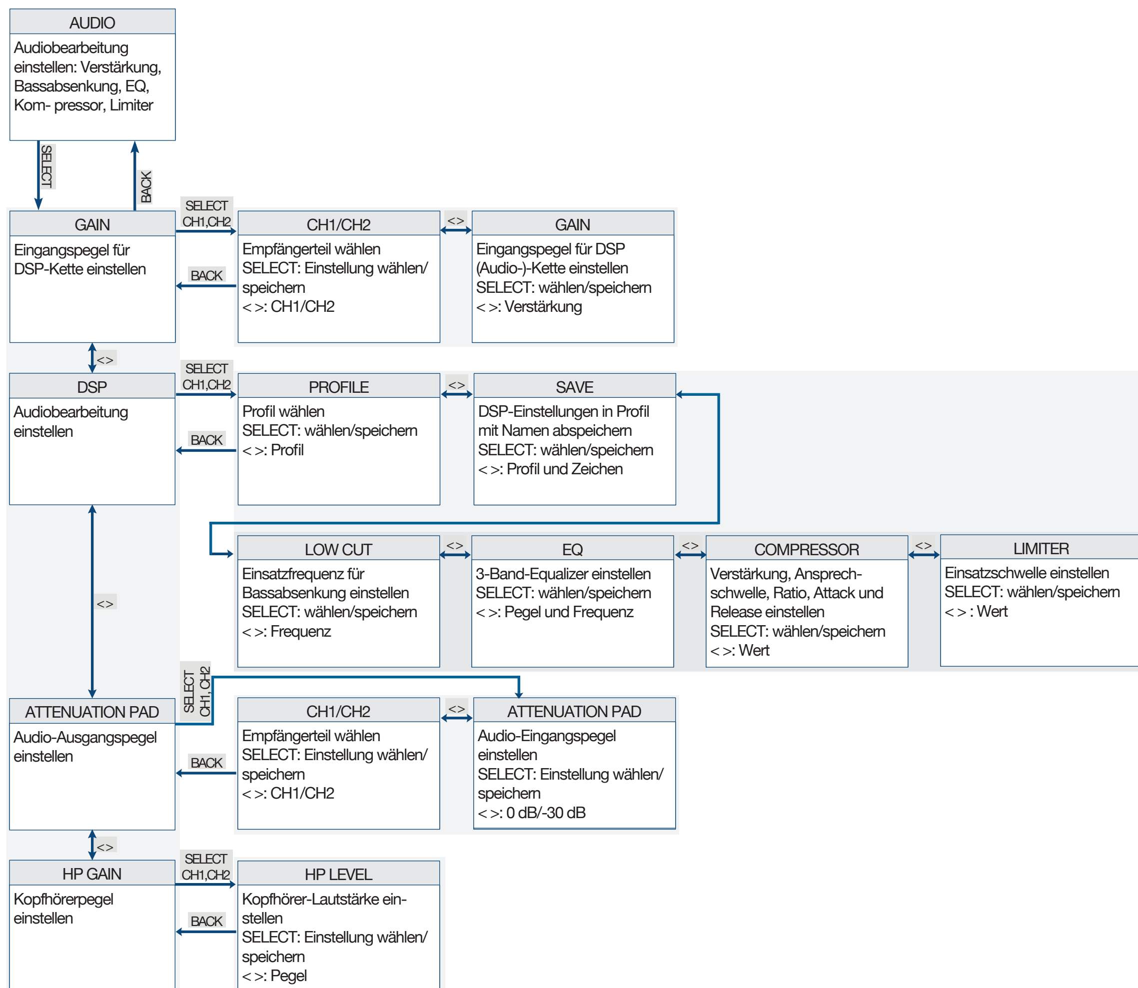


12.2 Menü CHANNEL

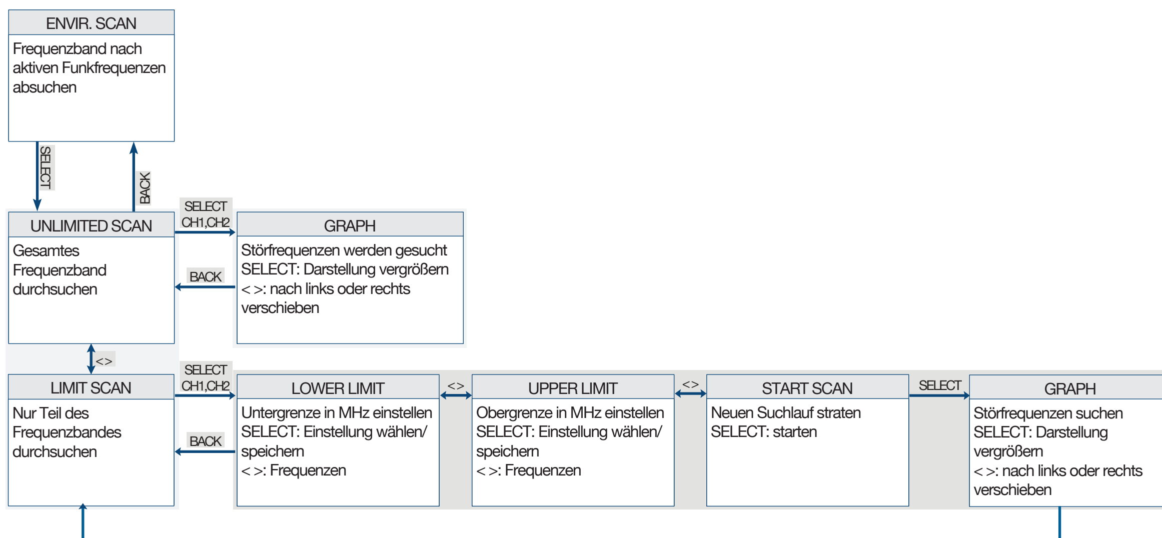
Menü	SELECT CH1, CH2	<>	<>	<>
CHANNEL Parameter manuell einstellen Kanal synchronisieren				
GROUP/CHANNEL Gruppe und Kanal manuell einstellen	**CH1/CH2** Empfängerteil wählen SELECT: Einstellung wählen/speichern < >: CH1/CH2	**GROUP** Gruppe wählen SELECT: wählen < >: Gruppe	**CHANNEL** Kanal wählen SELECT: wählen/ speichern < >: Kanal	**SYNC** Sender synchronisieren SELECT: Synchronisation starten
FREQUENCY Freuquenz manuell einstellen	**CH1/CH2** Empfängerteil wählen SELECT: Einstellung wählen/speichern < >: CH1/CH2	**MHZ** Frequenz wählen SELECT: wählen < >: MHz	**KHZ** Frequenz wählen SELECT: wählen < >: kHz	**SYNC** Sender synchronisieren SELECT: Synchronisation starten
NAME Dem Kanal einen Namen zuordnen	**CH1/CH2** Empfängerteil wählen SELECT: Einstellung wählen/speichern < >: CH1/CH2	**NAME** 10 Zeichen SELECT: wählen/ speichern < >: Zeichen	**SYNC** Sender synchronisieren SELECT: Synchronisation starten	
MIC GAIN Audio-Eingangspegel des Hand- und Taschensenders einstellen	**CH1/CH2** Empfängerteil wählen SELECT: Einstellung wählen/speichern < >: CH1/CH2	**PT GAIN** Audio-Eingangspegel einstellen SELECT: wählen/ speichern < >: 0, +10, +20 dB	**SYNC** Sender synchronisieren SELECT: Synchronisation starten	
TRANSM.POWER Sendeleistung wählen	**CH1/CH2** Empfängerteil wählen SELECT: Einstellung wählen/speichern < >: CH1/CH2	**TRANSM.POWER** Sendeleistung wählen SELECT: wählen/ speichern < >: Sendeleistung	**SYNC** Sender synchronisieren SELECT: Synchronisation starten	
ENCRYPTION Verschlüsselung wählen: OFF/32-Bit/512-Bit	**CH1/CH2** Empfängerteil wählen SELECT: Einstellung wählen/speichern < >: CH1/CH2	**ENCRYPTION** Verschlüsselung wählen ELECT: wählen/ speichern < >: OFF/32-Bit/512-Bit	**SYNC** Sender synchronisieren SELECT: Synchronisation starten	
MUTE Audio-MUTE-Schalter am Sender deaktivieren; MUTE=POWER aktivieren	**CH1/CH2** Empfängerteil wählen SELECT: Einstellung wählen/speichern < >: CH1/CH2	**MUTE LOCK** MUTE-Taste am Sender deaktivieren SELECT: wählen/ speichern < >: EIN/AUS	**SYNC** Sender synchronisieren SELECT: Synchronisation starten	
SYNCHR.TRANSM. Alle Einstellungen via Infrarot an Sender übertragen				

SELECT / BACK / <>

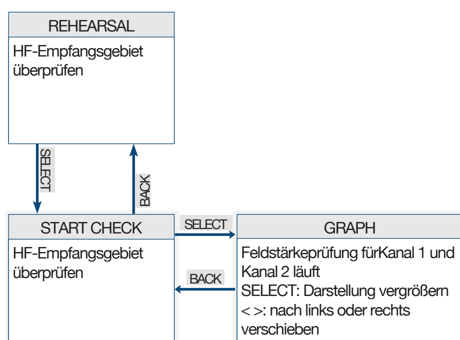
12.3 Menü AUDIO



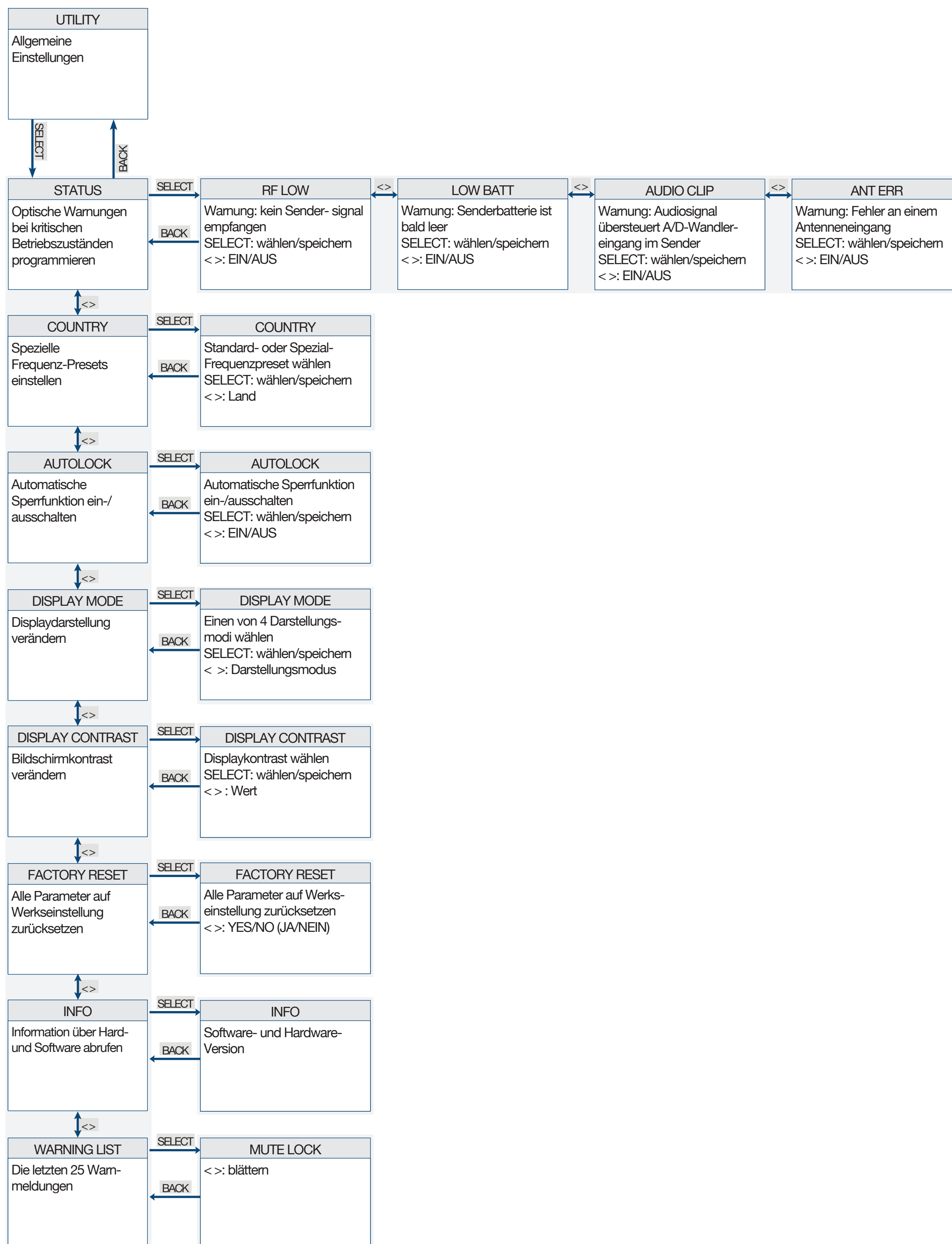
12.4 Menü ENVIR. SCAN



12.5 Menü REHEARSAL



12.6 Menü UTILITY



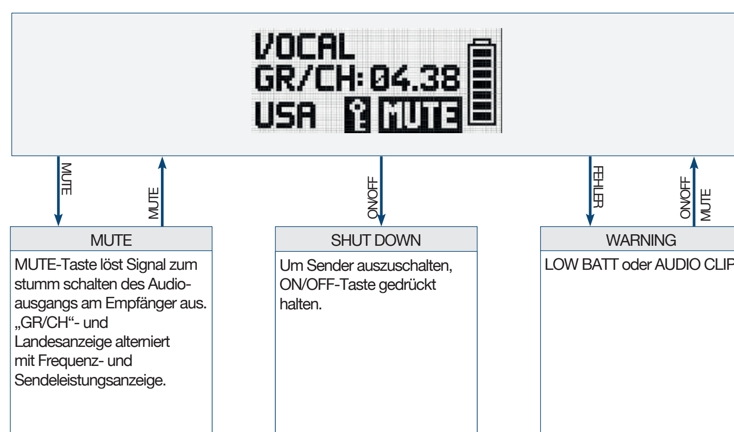
13 Menüstruktur der Sender

Zum Einschalten der Sender gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	ON/OFF-Taste 2 Sekunden drücken

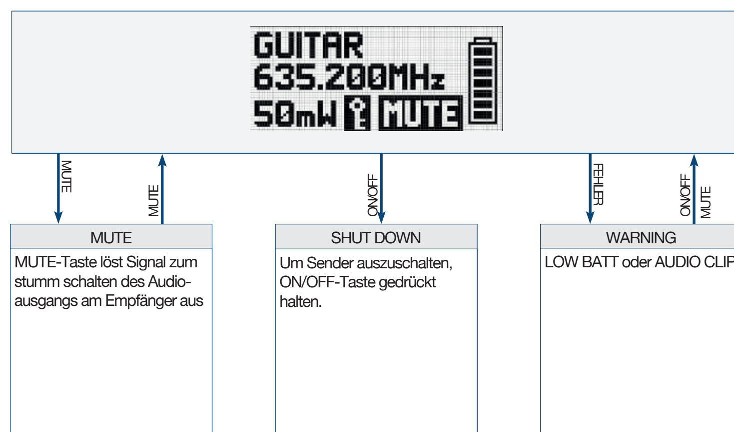
13.1 Preset-Modus

Nach Synchronisation einer Gruppe und eines Kanals erscheinen Gruppe (GR), Kanal (CH) und Land am Display.



13.2 Frequenz-Modus

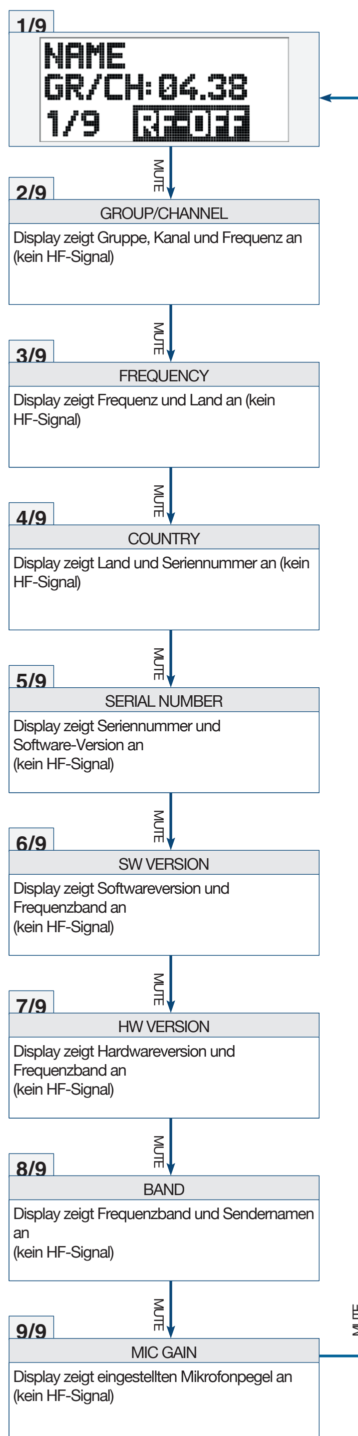
Nach Synchronisation einer manuell eingestellten Frequenz erscheinen Frequenz und Sendeleistung am Display



13.3 Silent-Modus

Zum Einschalten des Senders im Silent-Modus, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Beschreibung
1	Beim Einschalten MUTE-Schalter (2) gleichzeitig mit ON/OFF-Schalter (6) gedrückt halten Am Display wird der Eintrag RF-OFF sichtbar.



14 Funktionsbeschreibung

Der DSR800 wurde für den Betrieb in großen Mehrkanalanlagen entwickelt.

14.1 Menü CHANNEL

In diesem Menü können alle für einen Kanal relevanten Parameter wie Gruppe/Kanal, Frequenz, Name, Eingangspegel des Taschensenders, Sendeleistung, Verschlüsselung und MUTE LOCK manuell eingestellt werden.

Der Empfänger DSR800 bietet Frequenzgruppen mit speziell berechneten Frequenzen. In diesem Menü kann der gewünschte Kanal (Frequenz) manuell eingestellt und synchronisiert werden.



Achten Sie darauf, alle Kanäle aus derselben Gruppe innerhalb desselben Presets zu wählen. Zum Suchen freier Kanäle empfehlen wir die Funktion QUICK SETUP

Die folgende Tabelle beschreibt die Funktionen der Untermenüs des Menüs CHANNEL.

Untermenü	Funktion
FREQUENCY	Frequenz direkt in 25-kHz-Schritten einstellen
NAME	Für jeden Kanal einen beliebige Namen (Name eines Musikers, Instruments o.ä.) vergeben
MIC GAIN	Audio-Eingangspegel des Senders an das angeschlossene Mikrofon anpassen
TRANSM. POWER	Sendeleistung des synchronisierten Senders einstellen



Untermenü	Funktion
ENCRYPTION	Verschlüsselungsfunktion aktivieren Ist die Verschlüsselungsfunktion aktiviert, berechnet der Empfänger jedes Mal einen einmaligen Schlüssel, wenn ein Sender synchronisiert wird. Dieser Schlüssel wird während des Synchronisierens an den Sender übertragen. Der Schlüssel wird nicht angezeigt und es ist nicht möglich, denselben Schlüssel auf zwei Sender zu übertragen. **Hinweis:** Bei Sendern mit niedrigeren Firmware-Versionen als 2.0 wählen Sie die 32-Bit Verschlüsselung. (Diese Sender funktionieren mit 512-Bit Verschlüsselung nicht.) Bei Sendern mit Firmware-Version 2.0 oder höher können Sie mit 512-Bit Verschlüsselung die höchstmögliche Sicherheit erzielen. Wenn Sie für einen Kanal einen Ersatzsender verwenden, müssen Sie die Verschlüsselung deaktivieren.
MUTE	Funktion MUTE LOCK deaktiviert den MUTE-Schalter am Sender Der mit dem Empfänger synchronisierte Sender kann nicht mit der MUTE-Taste stumm geschaltet werden. Die Funktion MUTE=POWER ermöglicht es, die MUTE-Taste des Senders auch als Ein-/Ausschalter zu verwenden.
SYNCHR. TRANSMITTER	Sender auf Einstellungen des Empfängers programmieren
GAIN	Eingangspegel der DSP-Kette einstellen



Untermenü	Funktion
DSP	Audiosignal direkt am Empfänger bearbeiten Einstellungen können in einem frei wählbaren Namen in einem der neun DSP-Profile abgespeichert werden. Der digitale Signalprozessor bietet folgende Dynamikbearbeitungsfunktionen: Low Cut (Frequenz: 10 – 300 Hz) 3-Band Equalizer (Tiefen: ±20 dB, 80 Hz Kuhschwanz; parametrische Mitten: ±20 dB, 100 Hz bis 10 kHz, Q = 2; Höhen: ±20 dB, 8 kHz Kuhschwanz) dbx®-Kompressor (Threshold: -60 - +9 dBV, Ratio: 1:1 – 1:10, Gain: 0 – 20 dB, Attack: 1 – 100 ms, Release: 1 – 2000 ms) dbx®-Limiter (Threshold: -20 – +9 dBV) Änderungen eines Profils wirken sich immer auf beide Kanäle aus. Alle früheren Einstellungen eines Profils werden überschrieben.
ATTENUATION PAD	Pegel des symmetrischen Audioausgangs an die Eingangsempfindlichkeit des angeschlossenen Geräts anpassen Bei Mikrofoneingängen kann die Einstellung 0 dB zu Übersteuerungen führen. Ist der Empfänger an einen Mikrofoneingang angeschlossen, empfiehlt es sich, -30 dB zu wählen. Der unsymmetrische Line-Ausgang ist nicht regelbar.

Untermenü	Funktion
ENVIRONMENT SCAN	Diese Funktion arbeitet ähnlich wie ein Spektrum-Analysator. UNLIMITED SCAN: das gesamte Frequenzband des Empfängers wird nach aktiven Funkfrequenzen durchsucht LIMIT SCAN: nur ein Teil des Frequenzbands wird nach aktiven Funkfrequenzen durchsucht Während des Suchlaufs bleibt der Audioausgang stummgeschaltet, das Display stellt das Ergebnis grafisch dar. SELECT-Rad drehen: Kurve nach links oder rechts verschieben SELECT drücken: Kurve vergrößern
REHEARSAL	Sound Check HF-Pegel des Senders im Aktionsbereich prüfen Maximale Aufnahmezeit beträgt vier Minuten
UTILITY STATUS	Optische Warnfunktion für bestimmte kritische Betriebszustände aktivieren Wenn einer dieser Betriebszustände eintritt, wechselt der Leuchtring um das SELECT-Rad am Empfänger von grün auf rot und es erscheint am Display eine Statusanzeige. Der Leuchtring wechselt auf rot und es erscheint 5 Sekunden lang eine großflächige Warnung. Eine kleine Warnung bleibt so lange am Display stehen, bis die Warnung durch Drücken des SELECT-Rades gelöscht wird. Die Warnmeldungen erscheinen in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit. Die gewählten Warnfunktionen sind im LOCK-Modus und im ACTIVE-Modus aktiv.
COUNTRY	Land auswählen Beim erstmaligen Einschalten des Empfängers muss ein Land ausgesucht werden.

Untermenü	Funktion
DISPLAY MODE	Aussehen des Displays verändern Folgende Anzeigemodi sind verfügbar MAIN, FREQUENCY, NAME, GROUP/CHANNEL
DISPLAY CONTRAST	Kontrast der Displaydarstellung an die momentanen Beleuchtungsverhältnisse anpassen
FACTORY RESET	Parameter auf Werkseinstellungen zurücksetzen
INFO	Informationen zu Software des Empfängers und den damit synchronisierten Sendern abrufen
WARNING LIST	Warnmeldungen abrufen Diese Funktion speichert die letzten 25 Warnmeldungen.

15 Wartung und Reinigung

15.1 Wartung

Das Gerät darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet, gewartet und repariert werden. Im Inneren des Gehäuses befinden sich keinerlei Teile, die vom Laien gewartet, repariert oder ausgetauscht werden können.

15.2 Reinigung



Achtung: Netzkabel des Empfängers DSR800 aus Steckdose ziehen!

Reinigen Sie die Oberflächen des Geräts mit einem mit Wasser befeuchteten, aber nicht nassem, weichem Tuch.

Verwenden Sie keinesfalls scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel sowie keine, die Alkohol oder Lösungsmittel enthalten, da diese den Lack sowie Kunststoffteile beschädigen können.

16 Fehlerbehebung

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Kein Ton	Störungen durch andere Drahtlosanlagen, Fernsehen, Radio, Funkgeräte oder schadhafte Elektrogeräte oder -installation.	Andere Drahtlosanlagen ausschalten
	Sender auf andere Frequenz eingestellt als Empfänger.	Sender auf Frequenz einstellen
	Sender ausgeschaltet oder MUTE-Schalter steht auf „MUTE“.	Sender einschalten oder MUTE-Schalter drücken
	Netzkabel ist nicht an Empfänger und/oder Netzsteckdose angesteckt.	Netzkabel an Empfänger und/oder Netzsteckdose anstecken
	Empfänger ist ausgeschaltet.	Empfänger einschalten
	Empfänger ist nicht mit der Beschallungsanlage verbunden.	Empfänger mit Beschallungsanlage verbinden
	Mikrofon bzw. Instrument ist nicht am Taschensender angeschlossen.	Mikrofon bzw. Instrument an Taschensender anschließen
	Batterien falsch im Sender eingelegt.	Einlegerichtung der Batterien im Sender prüfen
	Senderbatterien oder -akkus leer.	Senderbatterien oder -akkus tauschen
	Sender ist zu weit vom Empfänger entfernt.	Sender näher an Empfänger bringen
	Hindernisse zwischen Sender und Empfänger schatten Sendersignal ab.	Hindernisse zwischen Sender und Empfänger entfernen
	Keine Sichtverbindung zwischen Sender und Empfänger.	Sichtverbindung zwischen Sender und Empfänger herstellen
	Empfänger zu nahe bei metallischen Gegenständen.	Empfänger von metallischen Gegenständen entfernen
	Software von Sender und Empfänger stimmt nicht überein.	Software prüfen
Verzerrungen	GAIN zu hoch oder zu niedrig eingestellt.	
	Suboptimale DSP-Einstellungen.	DSP-Einstellungen prüfen

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Kurzzeitiger Tonausfall („Dropouts“) an manchen Stellen des Aktionsbereichs.	Empfänger oder Antennen falsch platziert	Empfänger oder abgesetzte Antennen umplatzieren. Falls Dropouts bestehen bleiben, kritische Stellen markieren und vermeiden.
	Sender ist zu weit vom Empfänger entfernt.	Sender näher an Empfänger bringen
RF LOW	Die Feldstärke des Empfangssignals ist so gering, dass der Empfänger auto- matisch stumm geschaltet wird, um störendes Rauschen zu vermeiden.	Empfänger umplatzieren oder abgesetzte Antennen verwenden.
AF CLIP	Das Audiosignal übersteuert den A/D-Wandler des Senders.	Audio-Eingangspegel reduzieren.
ANT ERROR	Dieselbe Antenne ist bereits mehr als zwei Minuten lang aktiv.	Überprüfen, ob Antennenkabel defekt oder falsch angeschlossen ist.
LOW BATT	Kapazität der Senderbatterie ist bald erschöpft.	Neue Batterien einlegen.
SYSTEM ERROR	Interner Fehler.	Empfänger ausschalten und nach ca. 10 Sek. wieder einschalten. Tritt der Fehler erneut auf, wenden Sie sich an Ihre AKG-Servicestelle.
RF ERROR, PLL ERROR	Empfänger kann sich nicht auf eingestellte Frequenz synchronisieren.	SELECT-Rad kurz drücken, um Fehler zu bestätigen, und andere Frequenz einstellen. Tritt der Fehler erneut auf, wenden Sie sich an Ihre AKG-Servicestelle.
UPDATE FIRMWARE	System ist bereit für Software-Aktualisierung.	Empfänger ausschalten und nach ca. 10 Sek. wieder einschalten. Tritt der Fehler erneut auf, wenden Sie sich an Ihre AKG-Servicestelle.
INTERFERE ERROR	Störungen durch andere Drahtlosanlagen, Fernsehen, Radio, Funkgeräte oder schadhafte Elektrogeräte oder -installation.	Frequenz ändern oder störendes Gerät ausschalten.
ENCRYPTION!	Verschlüsselung nicht korrekt eingestellt.	Sender synchronisieren.
	Störungen durch anderen DMS800 Sender.	Trägerfrequenz ändern (neu synchronisieren)

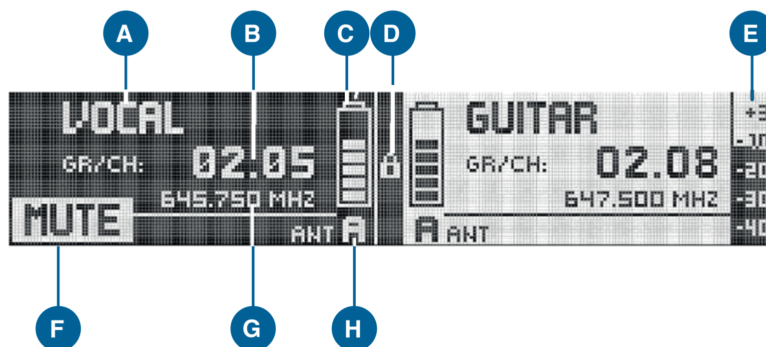
FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
WRONG DEVICE	Sender und Empfänger arbeiten in unterschiedlichen Frequenzbändern	Sicherstellen, dass Sender und Empfänger im selben Frequenzband arbeiten
ERROR DEVICE	Senderkenndaten fehlerhaft.	Tritt der Fehler häufig auf, wenden Sie sich an Ihre AKG-Servicestelle.
TIMEOUT	Keine Infrarotdaten erkannt.	IR-Fenster des Senders und des Empfängers zueinander ausrichten und erneut synchronisieren
Am Display des Senders erscheint in der Anzeige der Restspielzeit ein Fragezeichen.	Sender erkennt den Ladestatus der Batterien nicht.	Neue Batterien einlegen.
	Sender erkennt den Ladestatus der Akkus nicht.	Akkus vollständig aufladen.

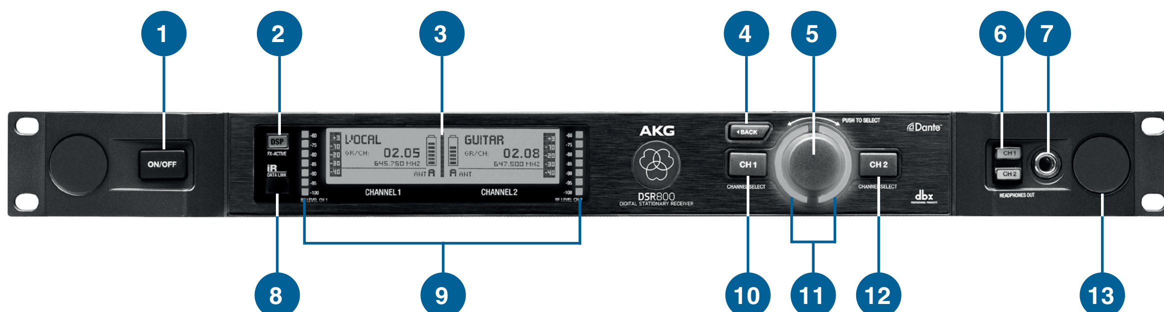
16.1 DSP-Profile: Werkseinstellungen

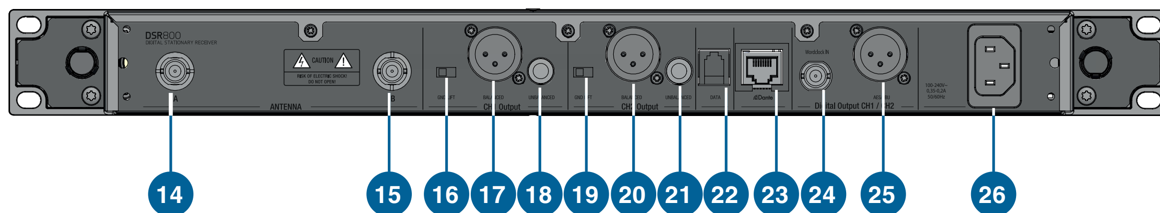
					LOW CUT	EQ				COMPRESSOR					LIMITER
Nr.		**Profil**	**Name**	**Anwendung**	**Freq. [Hz]**	**Low [dB]**	**Mid [dB]**	**Mid Freq [kHz]**	**High [dB]**	**Treshold [dB]**	**Ratio**	**Gain [dB]**	**Attack [ms]**	**Release [ms]**	**Treshold [dB]**
1	**Presenter**	Handsender	Present HT	Einsteiger, MS Powerpoint, Gebetshäuser, Präsentatoren	77	0	0	1.0	3.0	-30	2.1:1	3	1	71	0
2		Headset	Present PT		40	OFF				-25	1.5:1	5	6	207	
3	**Musik**	Handsender	Music HT	Erfahrene Anwender, Vokalisten, Rockbands, Karaoke, Musical	40	OFF				OFF					9
4		Headset	Music PT												
5	**Instrument**	Instrumental-mikrofon mit Taschensender	Instru PT	Einsteiger und Experten, Trompete, Tuba, Schlagzeug	OFF	OFF				OFF					9
6		Gitarre mit Taschensender	Guitar PT	E-Gitarre, E-Bass, aktive akustische Gitarre											
7-9		Anwender	User 1-3	-											

17 DMS800: Bedienelemente

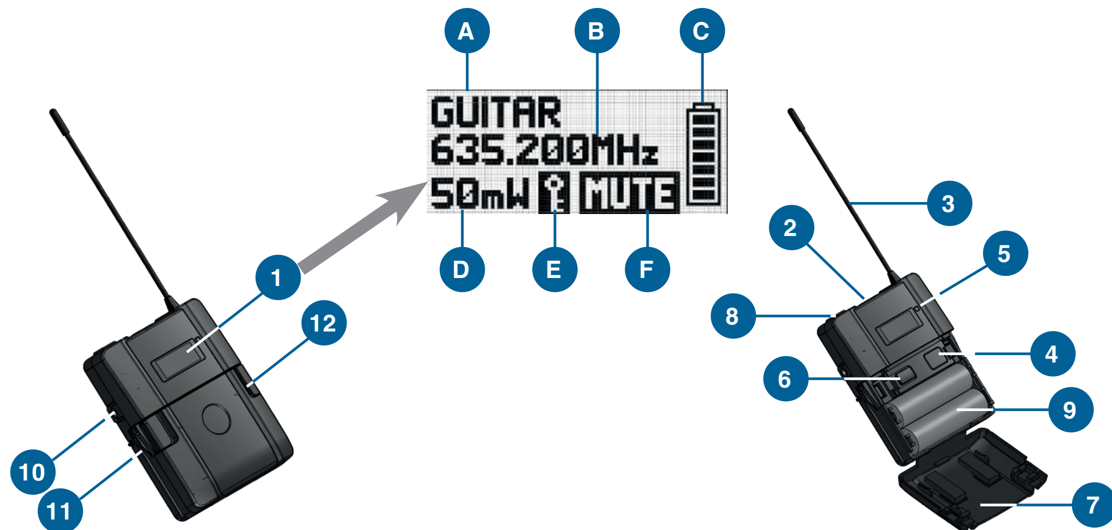
17.1 DSR800



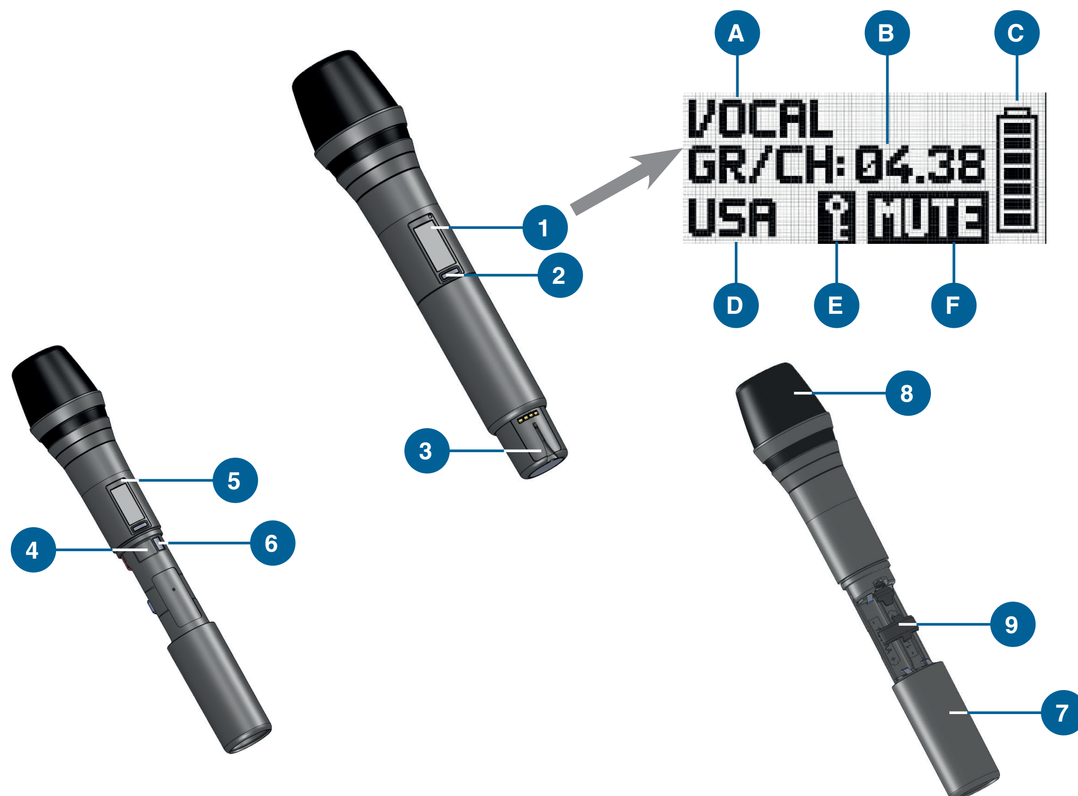




17.2 DPT800



17.3 DHT800





DMS800

DIGITAL WIRELESS MICROPHONE SYSTEM

AKG®
by HARMAN





LEGAL NOTICE

AKG

Publisher	AKG Acoustics GmbH Laxenburger Straße 254 1230 Wien Austria Tel: +43 (0)1 86654-0 Fax: +43 (0)1 86654-8800 sales@akg.com
Copyright	© 2015 AKG Acoustics GmbH All rights reserved. The information contained in this manual, including any drawings and photos provided, are the intellectual property of AKG Acoustics GmbH. In accordance with copyright law, it is not permitted for this documentation or parts thereof to be reproduced or transmitted for any purpose in any form using any means, whether electronic or mechanical, by photocopying, recording or using information storage and information processing systems without the express, written consent of AKG Acoustics GmbH. Forwarding to third parties is not permitted. This manual should be returned to us on request.
Updates	This manual may be modified without prior notice and does not represent any obligation on the part of AKG Acoustics GmbH.
Version	1.5
Publication date	May 2015/EN

1 General

1.1 Purpose of the manual

This manual is intended to enable you to:

- operate the equipment safely
- use the equipment correctly.

1.2 Retention of the manual

Print out this manual and keep it carefully or store it electronically at an easily accessible location.

Pass this manual on to subsequent owners.

This manual is an important part of the equipment.

Liability

1.3 Liability

AKG Acoustics GmbH accepts no liability, if:

- The equipment is used for purposes other than those described under correct usage.
- Damage is incurred due to incorrect operation
- Unauthorized or non-permitted modifications having been carried out.
- Damage due to out of date documentation.

Warranty

1.4 Warranty

AKG Acoustics GmbH accepts no liability for damage, if

- incorrect operation.
- Unauthorized or non-permitted modifications having been carried out.
- Damage due to out of date documentation.

2 Package content

Check that the package contains all the parts given below. If anything is missing, please contact your AKG dealer.

DSR800

DSR800

- 1 x DSR800 receiver
- 2 x BNC UHF antennas
- 2 x adapter cables for front antennas mounting 0110E01890
- 1 x mains cable conforming to EU standard
- 1 x mains cable conforming to US standard

DPT800

DPT800

- 1 x DPT800 bodypack transmitter
- 2 x LR6 batteries (size AA)
- 1 x MKG L instrument cable

DHT800

DHT800

- 1 x DHT800 handheld transmitter
- 2 x LR6 batteries (size AA)
- 1 x SA63 stand adapter
- 1 x W3004 – windscreen for D5 WL1, D7 WL1 and C5 WL1
- 1 x charging adapter for CU800 and CU700
- Colour marking tapes

Optional accessories

OPTIONAL ACCESSORIES

- CU800 and CU700 — charging unit for DPT800 and DHT800
- RMS4000 — external MUTE switch
- Microphone heads D5 WL1, D7 WL1 and C5 WL1
- WLMA-US – adapter for Shure®[1] microphone heads
- HUB4000 Q – network interface

1 Shure® is a registered trademark of Shure Incorporated

Antenna

ANTENNA ACCESSORIES

- SRA2 W or SRA2 EW – passive directional antenna
- SRA2 B/W or SRA2 B/EW – active directional antenna
- RA4000 W or RA4000 EW – passive omnidirectional antenna
- RA4000 B/W or RA4000 B/EW – active omnidirectional antenna
- PS4000 W or APS4 – active antenna splitter
- AB4000 or AB4000 EW – antenna booster
- MK PS – antenna cable, 60 cm
- MKA5 – antenna cable, 5 m
- MKA20 – antenna cable, 20 m
- 0110E01890 – adapter cable for front antenna mounting



Other options and antenna accessories are available in the current AKG catalogue as a download from www.akg.com. Your dealer will be happy to advise.

3 Safety and environment

Safety

3.1 Safety

- Protect the equipment against
  - direct sunlight
  - the impact of significant dust and humidity
  - rain
  - vibrations or knocks.
- Do not spill any liquids on the equipment and do not allow any other objects to drop through the ventilation slits into the equipment.
- Do not place any containers filled with liquid on the equipment.
- The equipment must only be used in dry rooms.
- The equipment must only be opened, serviced and repaired by authorized personnel. The equipment contains no user-serviceable parts.
- Before connecting the equipment to power, check that the AC mains voltage stated on the integrated power adapter (DSR800) is identical to the AC mains voltage available where the equipment will be used.
- Only operate the equipment on a mains voltage between 100 and 240 V AC. Using adapters with different output voltage or current types may cause serious damage to the equipment.
- If any solid or liquid should get into the equipment, shut down the system immediately. Disconnect the power cable (DSR800) from the power outlet at once and have the equipment checked by our customer service department.
- If the equipment is not going to be used for a longer time, disconnect the mains cable (DSR800) from the power outlet. Please note that if you switch the equipment off while leaving the mains cable (DSR800) plugged in, it is not fully isolated from the power network.
- Do not place the equipment near heat sources such as radiators, heating ducts, amplifiers, etc. and do not expose it to direct sunlight, excessive dust, moisture, rain, mechanical vibrations, or shock.

- To avoid hum or interference, route all audio lines, particularly those connected to the microphone inputs, away from power lines of any type. If you use cable ducts, be sure to use separate ducts for the audio lines.
- Clean the equipment with a moistened (not wet) cloth only. Be sure to disconnect the power adapter (DSR800) from the power outlet before cleaning the equipment. Never use caustic or scouring cleaners or cleaning products containing alcohol or solvents since these may damage the enamel and plastic parts.
- Only use the equipment for the applications described in this manual. AKG cannot accept any liability for damages resulting from improper handling or misuse.

3.2 Explanation of the symbols used



Describes useful information and application notes for efficient operation of the equipment.



Provides reference to more in-depth information and downloads online.



Describes information on the correct disposal of the components described.

3.3 Correct use

The digital wireless system DMS800 has been designed exclusively for the wireless transmission of audio signals from the handheld transmitter DHT800 and from the bodypack transmitter DPT800 to the receiver DSR800.

3.4 Incorrect use

Any use not given under correct use is regarded as incorrect.

Disposal

3.5 Environment



- Always dispose of empty batteries in accordance with the relevant disposal regulations. Never throw batteries into naked flame (risk of explosion) or into the household waste under any circumstances.
- The packaging is recyclable. Dispose of the packaging in an appropriate recycling collection system.
- In case of scrapping the equipment, separate the housing, electronics and cables and dispose of all the components in accordance with the appropriate waste disposal regulations.

4 Declaration of Conformity



This product conforms to the standards listed in the Declaration of Conformity. You can download the Declaration of Conformity at www.akg.com or request it by email from sales@akg.com.

5 Equipment description

Description

5.1 General description

The DMS800 consists of the following parts:

- DSR800 digital stationary true diversity transmitter
- DHT800 handheld transmitter and/or DPT800 bodypack transmitter

There is the choice of AKG microphone heads with the handheld transmitter:

- D5 WL1
- D7 WL1
- C5 WL1

Both the receiver and the transmitter operate in a switching bandwidth of up to 150 MHz. The country-specific frequency bands work within a UHF band from 548 to 832 MHz.

This means you can select the receiver frequency from the preprogrammed frequency groups and channels (presets) of your receiver or set them directly in 25-Hz increments.

Both the handheld and the bodypack transmitters are programmed to the parameters set on the receiver via infrared transmission.

MUTE switch

5.2 Functions of the external MUTE switch (optional)

The optional, external MUTE switch RMS4000 allows the bodypack transmitter to be switched to mute even if the transmitter is fitted in a way that makes the integrated MUTE switch hard to access.

5.3 Technical data

System data

Carrier frequency range (country-dependent)	Band 1: 548.1 – 697.9 MHz Band 2: 710.1 – 831.9 MHz
Switching bandwidth	≤ 150 MHz (country-dependent)
Audio bandwidth	25 Hz – 20 kHz (± 3 dB)
THD	≤ 0.02 %

System data

Signal-to-noise ratio (A-weighted)	analog: XLR symmetrical, typ. 115 dB (A) digital: AES-EBU, typ. 120 dB (A) digital: Dante™ Net. Interface, typ. 120 dB (A)
Audio sampling rate	24 Bit / 44.1 kHz
Modulation	digital
Bit rate	< 200 kbps
Compressor	AKG Premium Audio Compressor/dbx® technology
Latency time	3.5 ms
Encryption	32-Bit, 512-Bit, switchable (no additional latency time)

DSR800

Digital True Diversity receiver DSR800

Carrier frequency range (country-dependent)	Band 1: 548.1 – 697.9 MHz Band 2: 710.1 – 831.9 MHz
Switching bandwidth	≤ 150 MHz (country-dependent)
Channels	2 (dual receiver)
Sensitivity	10 dBµV / -97 dBm
Image frequency and spurious attenuation	≥ 95 dB
Receiver design	Super-Heterodyne
Diversity system	Digital True Diversity
Antenna inputs	2 x 50 Ω BNC sockets
Audio outputs	2 x analog: XLR symmetrical 2 x analog: 6.3 mm jack, unbalanced 1 x digital: AES-EBU XLR (48 kHz) with BNC Wordclock input 1 x digital: Dante™ (Ethernet) (48 kHz)
Audio output level	XLR bal.: +15 dBu (max.); 6.3 mm jack, unbalanced: +9 dBu

DSR800

Digital True Diversity receiver DSR800

Bass roll off	10 – 300 Hz
Equalizer	3-band (amplification or padding of the lows, mids and highs)
Compressor	dbx® (parameters: amplification, response threshold, ratio, attack, release)
Limiter	dbx® (parameter: usage threshold)
Transmitter battery indicator	7-part
PC interface	Ethernet via HUB4000 Q (optional) Ethernet via Dante™E (100 Mbit/s) Software HiQnet Audio Architect
Power supply	100 - 240 V AC, 50 - 60 Hz, 0.4 A
Dimensions	Standard housing for rack mounting, 1 HU 480 (W) x 45 (H) x 230 (D) mm
Net weight	2.38 kg

DPT800

Digital bodypack transmitter DPT800

Carrier frequency range (country-dependent)	Band 1: 548.1 – 697.9 MHz Band 2: 710.1 – 831.9 MHz
Switching bandwidth	≤ 150 MHz (country-dependent)
Transmission power	10, 20, 30, 50 mW (ERP max.), can be set via menu (country-dependent)
Scatter	≤ -70 dBc
Antenna	λ/4 antenna
Audio input	3-pol. Mini-XLR socket (2.5 Vrms max.)
Audio input level	0 dB, +10 dB, +20 dB switchable
Operating time	≥ 8 hours (2 x 1.5 V LR6 AA batteries) ≥ 8 hours (2 x 1.2 V AA NiMH rechargeable batteries >2100 mAh)
Dimensions	65 (W) x 28 (H) x 82 (D) mm
Net weight	88 g without batteries

DHT800

Digital handheld transmitter DHT800

Carrier frequency range (country-dependent)	Band 1: 548.1 – 697.9 MHz Band 2: 710.1 – 831.9 MHz
Switching bandwidth	≤ 150 MHz (country-dependent)
Transmission power	10, 20, 30, 50 mW (ERP max.), can be set via menu (country-dependent)
Scatter	≤ -70 dBc
Antenna	Integrated helix antenna
Optional microphone heads	D5 WL1: dynamic (supercardoid) D7 WL1: dynamic (supercardoid) C5 WL1: Condenser (cardoid)
Max. sound pressure level	DHT800 / D5 WL1 (0 dB gain): ≤ 144 dB SPL DHT800 / D7 WL1 (0 dB gain): ≤ 140 dB SPL DHT800 / C5 WL1 (0 db gain): ≤ 144 dB SPL
Audio input level	0 dB, +10 dB switchable
Operating time	≥ 8 hours (2 x 1.5-V LR6 AA batteries) ≥ 8 hours (2 x 1.2-V AA NiMH rechargeable batteries >2100 mAh)
Dimensions	37 (ø) x 170 (L) mm (without WL1 head)
Net weight	129 g (without WL1 head, no batteries)

DSR800 controls

5.4 DSR800: Description of the controls

The following table describes the controls of the DSR800 (figure from 115):

No.	Description
1	POWER: On/off switch
2	DSP button
3	Display
4	BACK button
5	SELECT wheel (turn left/right, press)

No.	Description
6	Headphone buttons (CH1, CH2)
7	Headphone output: 6.3 mm jack socket
8	Infrared receiver window for data synchronization
9	HF level indicator
10	Channel selector button for channel CH1
11	Light ring for status display for channel CH1 and CH2 (red = warning, green = OK)
12	Channel selector button for channel CH2
13	Opening for antenna front mounting
14	Antenna input A: BNC socket
15	Antenna input B: BNC socket
16	GROUND LIFT switch for XLR output from channel CH1
17	Balanced analog audio output, channel CH1, on XLR jack (male)
18	Unbalanced analog audio output, channel CH1, on 6.3 mm jack socket
19	GROUND LIFT switch for XLR output from channel CH2
20	Balanced analog audio output, channel CH2, on XLR socket (male)
21	Unbalanced analog audio output, channel CH2, on 6.3 mm jack socket
22	Data interface: RJ10 socket for connecting the receiver to a computer via HUB4000 Q
23	Dante™ output: Ethernet socket
24	AES-EBU WORDCLOCK IN (48 kHz): BNC socket
25	Digital AES-EBU audio output, CH1 and CH2 (48 kHz), to XLR male socket)
26	IEC mains connection (100 – 240 V AC)

DSR800 display

5.5 DSR800: Description of the display elements

The following table describes the displays of the DSR800 (figure from 115):

Letter	Description
A	Alphanumeric name display
B	Current group and channel number
C	7-part status display of the transmitter battery
D	Symbol for LOCK mode (button lock)
E	Audio level indicator
F	MUTE symbol
G	Current frequency
H	Antenna currently active

DPT800 controls

5.6 DPT800: Description of the controls

The following table describes the controls of the DPT800 (figure from 116):

No.	Description
1	Display
2	MUTE switch
3	λ/4 antenna
4	Infrared receiver diode for transmitter synchronization
5	Status LED (red = warning, green = OK)
6	On/off switch
7	Battery compartment cover
8	Audio input for microphone or instrument: 3-pole

No.	Description
9	Battery compartment for 2 LR6 (AA) 1.5 V batteries or 1.2 V NiMH rechargeable batteries, size AA (>2100 mAh)
10	2.5 mm jack socket for external MUTE switch
11	Charging contacts
12	Locking button for battery compartment cover

DPT800 display

5.7 DPT800: Description of the display elements

The following table describes the displays of the DPT800 (figure from 116):

Letter	Description
A	Alphanumeric name display
B	Current group and channel number
C	7-part status display of the transmitter battery
D	Country code or HF level
E	Symbol for active encryption
F	Symbol for activated muting

DHT800 controls

5.8 DHT800: Description of the controls

The following table describes the controls of the DHT800 (figure from 116):

No.	Description
1	Display
2	MUTE switch
3	Charging contacts, helical antenna
4	Infrared receiver diode for transmitter synchronization

No.	Description
5	Status LED (red = warning, green = OK)
6	On/off switch
7	Battery compartment cover
8	Microphone heads D5 WL1, D7 WL1 or C5 WL1
9	Battery compartment for 2 LR6 (AA) 1.5 V batteries or 1.2 V NiMH rechargeable batteries, size AA (>2100 mAh)

DHT800 display

5.9 DHT800: Description of the display elements

The following table describes the displays of the DHT800 (figure from 116):

Letter	Description
A	Alphanumeric name display
B	Current group and channel number
C	7-part status display of the transmitter battery
D	Country code or HF level
E	Symbol for active encryption
F	Symbol for activated muting



6 Commissioning

Before commissioning your DMS800, check that the transmitter and receiver are set to the same frequency.

To commission the DMS800, proceed as follows:

1. Insert batteries into the transmitter
2. Connect the antennas
3. Position the receiver
4. Connect the receiver to the mixing console/amplifier
5. Reposition the GROUND LIFT switch (optional)
6. Connect the receiver to the power network

6.1 Insert batteries into the transmitter



Step	Description
1	Open the battery compartment cover (9)
2	Insert batteries into the battery compartment. When inserting the batteries, note the symbols in the battery compartment to ensure the power supply.
3	Close the battery compartment cover (9)

6.2 Connecting the antennas

The following antennas can be mounted on the receiver:

- **λ/4 antennas** (included as standard)
  For all applications where there is a line of sight between the transmitter and receiver antennas.

- **Remote antennas**
  For applications where the reception conditions are not optimal at the receiver position.

To mount the **λ/4 antennas** , proceed as follows:

Step	Description
1	Mount λ/4 antennas onto the front panel (13); use BNC front mounting cable (AKG part no. 0110E01890) to do this.

To mount the **remote antennas**, proceed as follows:

Step	Description
1	Connect remote antennas with BNC sockets (14) and (15) to the rear of the receiver; use a RG58 cable to do this



More information on antennas, accessories and help on frequency planning can be found on our website at www.akg.com.

6.3 Position the receiver



Reflections of the transmitter signal on metal parts, walls, ceilings, etc. or shadows from human bodies can weaken or wipe out the direct transmitter signal.

For this reason, observe the following points when setting up the receiver or the remote antennas:

- Always position the receiver/antennas close to the action area (stage), ensuring a minimum distance between the transmitter and receiver/antennas of 3 m to an optimal 5 m
- Avoid shadows of the transmitter signal from persons or objects as these can interrupt the radio link.
  The requirement for optimal reception is the line of sight between the transmitter and receiver/antennas.
- Position the receiver/antennas at a distance greater than 1.5 m away from large metal objects, walls, platform structures, ceilings, etc.

The receiver can be set up either freestanding or in a 19" rack.

When installing one or more receivers in a 19" rack, the antennas supplied are mounted onto the receiver front panel or remote antennas are used. This is the only way to guarantee optimal reception quality.

6.4 Connecting the receiver to the mixing console/amplifier

The DSR800 receiver has the following outputs

- Analog outputs
- Digital outputs

XLR output

6.4.1 Analog outputs

Both analog XLR outputs (17, 20) and both analog 6.3 mm jack outputs (18, 21) can be connected at any time. The output level can be set accordingly in the AUDIO menu.

To connect the **analog outputs**, proceed as follows:

Step	Description
1	BALANCED socket (XLR) to microphone input: Move the output level switch to the "-30 dB" position
2	BALANCED socket (XLR) on line input: Move the output level switch to the "0 dB" position
3	Connect the UNBALANCED socket (6.3 mm jack) to unbalanced microphone or line input to the 6.3 mm jack socket

Dante™

6.4.2 Digital output: Dante™

The Dante™ technology[2] represents a digital audio network technology developed by Audinate that can mean up to 256 channels via standard IP-based components, such as Ethernet cables.

The Dante™ interface of the DSR800 has a data transfer speed of 100 Mbit/s.



The Dante™ Controller Software can be used to configure and manage all devices compatible with the Dante™ network.

The Dante™ Controller Software can be downloaded free of charge from www.audinate.com.

The Dante™ Controller Software automatically connects to the Dante™ network in the default setting.

2 Dante™ is a trademark of Audinate Pty Ltd.

CAUTION: If you set the IP address of the Dante™ network manually via the software, it is essential that you note down the IP address set.

Alternatively, before removing the device from the network, set the IP address to "Automatic" using the software so that the device is detected in a new network by the Dante™ Controller Software.

To connect the Dante™ digital output, proceed as follows:

Step	Description
1	Connect the Dante™ digital output according to the Dante™ Controller Software with the required Dante™ digital input

AES-EBU

6.4.3 Digital output: AES-EBU

To connect the **digital outputs**, proceed as follows:

Step	Description
1	Connect the balanced AES-EBU digital output on the XLR socket (25) to the required AES-EBU digital input

The integrated Wordclock Generator supports a sampling rate of 48 kHz. To synchronise all digital signals on the system, an external 48 kHz clock generator can be connected to the BNC socket Wordclock IN (24).

The receiver detects the external 48kHz clock signal automatically and uses the external clock signal from this time. The current clock status can be checked in the channel window.

GROUND LIFT

6.5 Reposition the GROUND LIFT switch (optional)

The **GROUND LIFT** switch (16, 19) is used to isolate the housing mass connection: This allows hum caused by earth loops to be removed.

To isolate the housing mass connection, proceed as follows:

Step	Description
1	Move the GROUND LIFT switch (16, 19) in the LIFT position The switch position is displayed in the channel window.



6.6 Connecting the receiver to the power network

Check that the mains voltage on the rear of the receiver matches the mains voltage at the place of use to avoid damage to the equipment.

To connect the receiver to the power network, proceed as follows:

Step	Description
1	Connect the mains cable to the AC IN socket (26) on the rear of the receiver and plug into a suitable mains socket

7 QUICK SETUP

The QUICK SETUP function allows intermodulation and interference-free carrier frequencies to be found for all channels quickly and easily.

To carry out a QUICK SETUP, proceed as follows:

Step	Description
1	Switch on the receiver by pressing the ON/OFF switch
2	Select the START SETUP menu by pressing the SELECT wheel three times
3	Confirm the number of channels by pressing the SELECT wheel once
4	Make frequency ranges unlimited by pressing the SELECT wheel once
5	Start the search by pressing the SELECT wheel once The entry SCANNING appears on the display. The search can take up to one minute. After the search is complete, the channel list appears.
6	Assign channel 1 by pressing CH1 On the display, the question is shown as to whether or not to assign the channel.
7	Confirm the channel assignment by pressing the SELECT wheel once
8	Prepare the transmitter by inserting batteries and switching on
9	Synchronise the receiver with the transmitter by pressing the SELECT wheel once

Step	Description
10	Keep the transmitter's infrared sensor at a distance of approx. 10 cm of the receiver's infrared sensor The receiver display shows a message confirming the successful synchronization.
11	Return to the channel list by pressing the BACK wheel once
12	Select channel 2 by turning the SELECT wheel to the right On the display, the question is shown as to whether or not to assign the channel.
13	Assign channel 2 by pressing CH2
14	Repeat steps 7 to 10

8 Operating instructions

Carrier frequency

8.1 Setting the carrier frequency

The following steps are required to set the carrier frequency:

1. Set the transmitter to SILENT mode (recommendation)
2. Unlock the receiver

SILENT mode

8.1.1 Setting the transmitter to SILENT mode

We recommend setting the carrier frequency in SILENT mode (no HF radiation). This is the only way to avoid "going to transmit" on an unauthorized frequency and potentially disrupt other radio services or wireless microphones.

To set the transmitter to SILENT mode, proceed as follows:

Step	Description	
1	When switching on the MUTE switch (2), press with the ON/OFF switch (6) held down at the same time The entry RF-OFF is shown on the display.	

Unlocking the receiver

8.1.2 Unlocking the receiver

The receiver is electronically locked to avoid any settings being changed accidentally. The receiver switches to LOCK mode after approx. 4 minutes with no button being pressed.

The "LOCK" symbol (D) lights up on the display.

The automatic lock function can be deactivated in the AUTOLOCK submenu.

To unlock the receiver, proceed as follows:

Step	Description
1	Press SELECT wheel (5) for approx. 2 seconds The "LOCK" symbol disappears from the display. The receiver is in SETUP mode.

MUTE LOCK

8.2 Switch on MUTE LOCK

To avoid the MUTE switch on the transmitter being switched on accidentally, it can be locked via the receiver.

To lock the MUTE switch, proceed as follows:

Step	Description
1	Switch on the receiver
2	Select the CHANNEL menu; to do this, turn the SELECT wheel to the right
3	Press SELECT
4	Select the MUTE LOCK menu; to do this, turn the SELECT wheel to the right
5	Press SELECT The MUTE LOCK menu is opened. MUTE LOCK is on OFF.
6	Press SELECT MUTE LOCK is on ON and is activated.

Programming the transmitter to the receiver

8.3 Programming the transmitter to the receiver settings

During synchronization, the receiver monitors all previously selected transmitter settings (group/channel, frequency, name, input level of the bodypack transmitter, transmitter output, encryption and MUTE LOCK).

To program the transmitter to the receiver settings, follow the QUICK SETUP steps up to point 10.

REHEARSAL

8.4 Carrying out a REHEARSAL

To carry out a REHEARSAL, proceed as follows:

Step	Description
1	Switch on the receiver
2	Select the REHEARSAL menu; to do this, turn the SELECT wheel to the right
3	Switch on synchronized transmitter
4	Start REHEARSAL; to do this, press SELECT twice The display shows the receive signal level and the time advance in graphic form.
5	Exit the action area with transmitter
6	Mark individual positions; to do this, press the MUTE button on the transmitter The corresponding marks will appear on the receiver display. Note that the receive level should never drop below -85 dBm. Reception can be improved by changing the position of the receiver antenna.
7	Move the graphic to the left or right by turning the SELECT wheel Enlarge the graphic by pressing the SELECT wheel



Selecting the country

8.5 Selecting the country

Use the frequencies of the sets preprogrammed for your country. However, ensure that you have the license for the transmission frequencies of the country, if required.

To select the country, proceed as follows:

Step	Description
1	Switch on the receiver

Step	Description
2	Select the UTILITY menu; to do this, press the SELECT wheel and turn to the right
3	Select the COUNTRY menu; to do this, press the SELECT wheel and turn to the right
4	Press the SELECT wheel Select the country-specific frequency set. If your country is not listed, select the SD (standard) setting.

Listening to the audio signal

8.6 Listening to the audio signal

To listen to the audio signal, proceed as follows:

Step	Description
1	Plug headphones with 6.3 mm stereo jack plug into the head-phones output (7)
2	Activate the audio signal; to do this, tap the Headphones CH1 or CH2 (6) button
3	Deactivate the audio signal; to do this, press the Headphones CH1 or CH2 (6) button for at least one second

DSR800 receiver

9 Controls on the receiver

The functions of the individual controls on the receiver vary depending on the receiver mode.

The following modes are possible:

- LOCK mode: Receiver is locked, no setting options
- SETUP mode: Receiver is unlocked, setting options available

SELECT wheel

9.1 Functions of the SELECT wheel (5)

9.1.1 Functions in LOCK mode

Long press	Unlock the receiver (switch to SETUP mode)
Tap	Confirm status and warning messages
Turn to the left or right	No function

9.1.2 Functions in SETUP mode

Long press	Lock the receiver (switch to LOCK mode)
Tap	Open the selected menu or confirm selected setting
Turn to the left or right	Select a menu or change the selected setting

Main window

9.1.3 Possible functions in the main window

QUICK SETUP menu	Directly select and synchronise every free channel in the list of channels
CHANNEL menu	Open the submenu (Frequency, Group/ Channel, Name...) with the required channel Select another channel in the channel sub-menu

AUDIO menu	Select the receiver channel CH1 or CH2 in the submenus GAIN, DSP and ATTENUATION PAD.
REHEARSAL menu	Scroll through the HF level

CH1, CH2 buttons

9.2 Functions of the CH1, CH2 (10, 12) buttons

9.2.1 Functions in LOCK mode

In the main window	Channel window for parameter overview, no changes possible

9.2.2 Functions in SETUP mode

In the main window	Channel window for parameter setting, no changes possible

BACK-Taste

9.3 Functions of the BACK button (4)

Tap	Close current menu All unconfirmed values are deleted
Long press	Close all menus All unconfirmed values are deleted The main window is displayed

DSP button

9.4 Functions of the DSP button (2)

The factory settings of the DSP button can be found in section “16.1 DSP profiles: Factory settings” on page 114.

In the main window	Deactivate the LOW CUT, EQ, COMPRESSOR and LIMITER functions for the corresponding channel
In the AUDIO submenu	Set the parameters of the digital signal processor

Headphones
CH1
CH2

9.5 Functions of the headphones buttons CH1, CH2 (6)

Tap	Put the audio signal on the headphones output The volume can be set by turning the SELECT wheel.

10 Display of the receiver

Main window

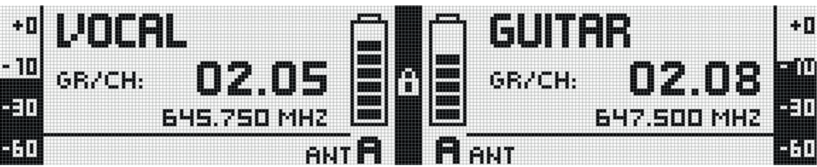
10.1 Main window

After the DSR800 receiver is switched on, the main window is displayed.

The main window displays all parameters required for operation:

- Name
- Current frequency
- Current frequency group
- Current channel
- Audio level
- Active antenna
- Remaining operating time of the transmitter battery

With critical operating conditions (low reception level, battery almost empty, audio clipping), a warning message appears.



Battery indicator

10.2 Battery indicator

The battery indicator on transmitter (C) and receiver (C) allow the remaining capacity of the transmitter battery to be checked.

Each segment corresponds to approx. 1 hour remaining playback time. If no battery voltage is measured or the information is invalid, there is no indicator on the display. Around 1 hour before the battery is empty, the warning message "LOW BATT" and the light ring on the SELECT wheel turns red.

Audio level

10.2.1 Audio level indicator (E)

The audio level indicator (E) displays the audio input level of the receiver.

To modify the output level of the receiver to the connected mixing console, the output level can be adjusted in the GAIN submenu in the AUDIO menu.

MUTE indicator

10.2.2 MUTE indicator



The audio output is muted. The light ring (11) lights up red.

As the power supply and the HF section remain switched on, no interference is audible.

Antenna indicator

10.2.3 Antenna indicator

The DSR800 receiver is a specially developed, digital True Diversity receiver with integrated antenna splitter. The antenna field (H) displays the antenna currently active.

Messages

10.3 Status and warning messages

This function draws attention to critical operating conditions of the system using optical warning messages.

Which warning messages are displayed can be set in the UTILITY → STATUS menu. If one of the selected operating conditions occurs, the light ring on the receiver changes from green to red and a corresponding status display is shown on the display. The warning messages appear in order of urgency.

Depending on the type of warning, the top field of the display continuously displays a large warning for at least 5 seconds. A small warning remains in the bottom display line until the warning is confirmed. The selected warning functions are active in LOCK mode and in SETUP mode.

The corresponding warning messages can be cleared by tapping the SELECT wheel.

Warning displays

10.3.1 Status and warning displays by urgency

Display	Symbol	Meaning
LOW BATT	CH1 LOW BATT CLOSE=PUSH	The capacity of the transmitter battery will soon be depleted. The light ring changes to red and the display shows a large warning continuously.
AF CLIP	CH1 AF CLIP CLOSE=PUSH VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHZ CLIP! ANT A	The audio signal overrides the A/D converter of the transmitter. The light ring changes to red and the display shows a large warning for the duration of the error status, but for at least 5 seconds. A small warning remains in the main window until the warning is confirmed.
LOW RF	CH1 LOW RF CLOSE=PUSH VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHZ RF! ANT A	The field strength of the reception signal is so low that the receiver is automatically muted to avoid interference noise. The light ring changes to red and the display shows a large warning for the duration of the error status, but for at least 5 seconds. A small warning remains in the main window until the warning is confirmed.
ANT ERROR	CH1 ANT ERROR CLOSE=PUSH VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHZ ANT! ANT A	The same antenna has already been active for more than two minutes. The light ring changes to red and the display shows a large warning for the duration of the error status, but for at least 5 seconds. A small warning remains in the main window until the warning is confirmed.

Display	Symbol	Meaning
INTERFERE		Interference signals from other radio microphones, TV, broadcasting equipment, radio transceivers or harmful electrical equipment or electrical installations have been received.
ENCRYPTION		The encryption is not set correctly.

Channel window

10.4 Channel window

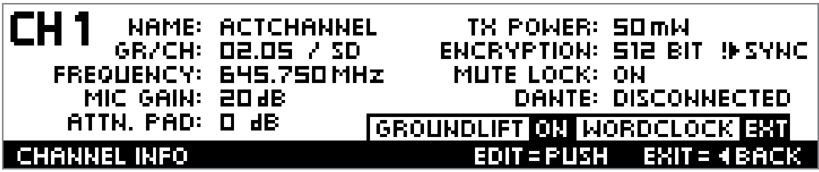
The channel window offers a rapid overview of the following tuning parameters:

- Group/channel
- Frequency
- Name
- Country
- Audio input level of the handheld or bodypack transmitter
- Padding (PAD)
- Transmission power
- Encryption
- MUTE LOCK

All parameters can be changed and sent to the transmitter.

A gain of +0 dB or +10 dB can be set on the DHT800 handheld transmitter.

The DPT800 bodypack transmitter supports a gain of the audio input signal by +0 dB, +10 dB or +20 dB. The GROUNDLIFT and WORDCLOCK fields display the corresponding current operating condition.



10.4.1 Opening the channel window

To open the channel window, proceed as follows:

Step	Description
1	In the main window, press the CH1 (10) or CH2 (12) buttons for the required channel

Transmitter display

11 Display of the transmitter

11.1 Battery indicator

The battery indicator on transmitter (C) and receiver (C) allow the remaining capacity of the transmitter battery to be checked at a glance.

Each segment corresponds to approx. 1 hour remaining playback time. If no battery voltage is measured or the information is invalid, there is no indicator on the display.

Around 1 hour before the battery is empty, the warning message "LOW BATT" appears on the receiver and the light ring on the receiver turns red.



12 Menu structure of the receiver

MAIN WINDOW

+0 VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHZ ANT A | A ANT GUITAR GR/CH: 02.08 647.500 MHZ +0
-10 -30 -60

CH1 / CH2 → CHANNEL WINDOW; BACK ←

CHANNEL WINDOW

CH 1 NAME: ACTCHANNEL
GR/CH: 02.05 / SD
FREQUENCY: 645.750MHz
MIC GAIN: 20dB
ATTN. PAD: 0 dB
TX POWER: 50mW
ENCRYPTION: 512 BIT SYNC
MUTE LOCK: ON
DANTE: DISCONNECTED
GROUNDLIFT ON WORDCLOCK EXT
CHANNEL INFO EDIT=PUSH EXIT=BACK

MAIN WINDOW: SELECT ↓ / BACK ↑

Top-level menus (navigate with <>): QUICK SETUP <> CHANNEL <> AUDIO <> ENVIR. SCAN <> REHEARSAL <> UTILITY

Each top-level menu: SELECT ↓ / BACK ↑ to its submenus; submenus navigated with <>.

QUICK SETUP – Search for and set free carrier frequencies
- START SETUP – Search channel groups to find, set and synchronise free frequencies
- CHANNEL LIST – List of last search results
- CONTINUE SCAN – Search for other free channels

CHANNEL – Set parameters manually Synchronise channel
- GROUP/CHANNEL – Set group and channel manually
- FREQUENCY – Set frequency manually
- NAME – Assign a name to the channel
- MIC GAIN – Set audio input level of the handheld or bodypack transmitter
- TRANSM.POWER – Select transmission performance
- ENCRYPTION – Select encryption: OFF/32-Bit/512-Bit
- MUTE – Deactivate audio MUTE switch on the transmitter; activate MUTE=POWER
- <> SYNCHR.TRANSM. – Transmit all settings to the transmitter via infrared

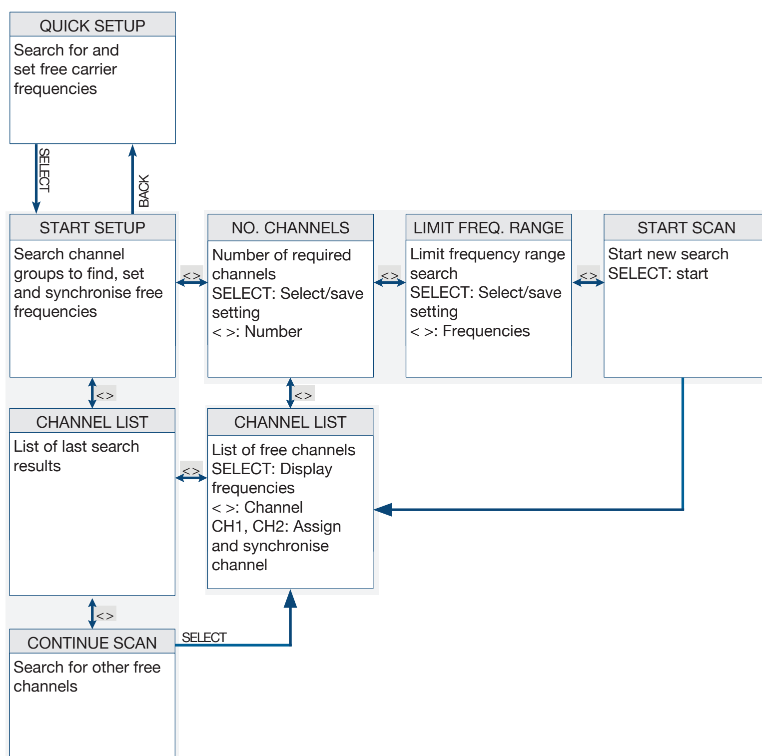
AUDIO – Set audio editing: Gain, Low-Cut, EQ, Compressor, Limiter
- GAIN – Set input level for DSP chain
- DSP – Set audio editing
- ATTENUATION PAD – Set audio output level
- HP GAIN – Set headphones level

ENVIR. SCAN – Search frequency band for active radio frequencies
- UNLIMITED SCAN – Search entire frequency band
- LIMIT SCAN – Search only one part of the frequency band

REHEARSAL – Check HF reception area
- START CHECK – Check HF reception area

UTILITY – General settings
- STATUS – Program optical warnings for critical operating conditions
- COUNTRY – Program optical warnings for critical operating conditions
- AUTOLOCK – Switch automatic lock function on/off
- DISPLAY MODE – Change display
- DISPLAY CONTRAST – Change screen contrast
- FACTORY RESET – Reset all parameters to factory settings
- INFO – Call up information on hardware and software
- <> WARNING LIST – The last 25 warning messages

12.1 QUICK SETUP menu





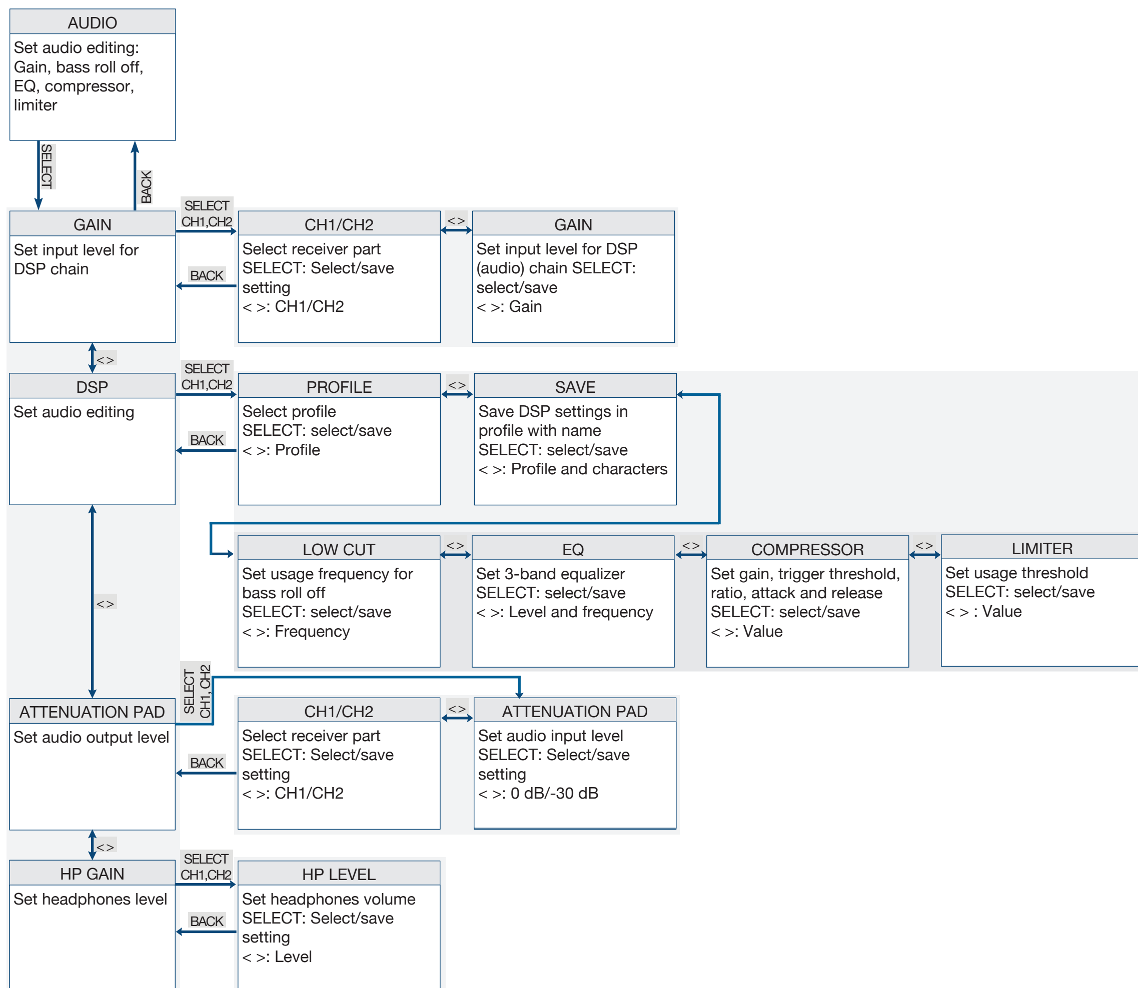
12.2 CHANNEL menu

CHANNEL
Set parameters manually
Synchronise channel

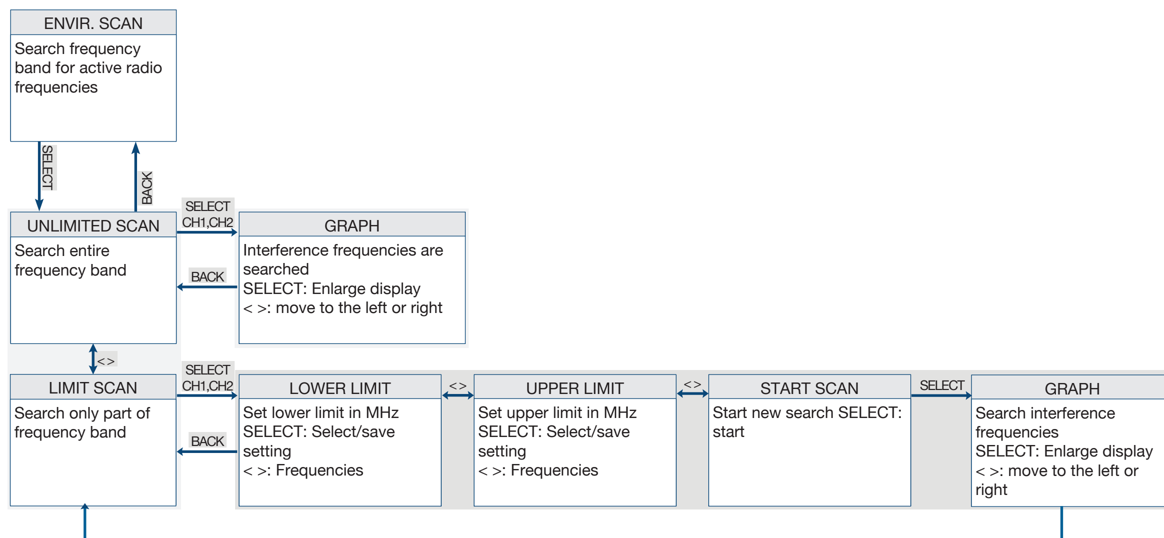
SELECT ↓ / BACK ↑

Menu item (< >)	SELECT CH1, CH2 / BACK	< >	< >	< >
GROUP/CHANNEL Set group and channel manually	**CH1/CH2** Select receiver part SELECT: Select/save setting < >: CH1/CH2	**GROUP** Select group SELECT: select < >: Group	**CHANNEL** Select channel SELECT: select/save < >: Channel	**SYNC** Synchronise transmitter SELECT: Start synchronization
FREQUENCY Set frequency manually	**CH1/CH2** Select receiver part SELECT: Select/save setting < >: CH1/CH2	**MHZ** Select frequency SELECT: select < >: MHz	**KHZ** Select frequency SELECT: select < >: kHz	**SYNC** Synchronise transmitter SELECT: Start synchronization
NAME Assign a name to the channel	**CH1/CH2** Select receiver part SELECT: Select/save setting < >: CH1/CH2	**NAME** 10 characters SELECT: select/save < >: Characters	**SYNC** Synchronise transmitter SELECT: Start synchronization	
MIC GAIN Set audio input level of the handheld or bodypack transmitter	**CH1/CH2** Select receiver part SELECT: Select/save setting < >: CH1/CH2	**PT GAIN** Set audio input level SELECT: select/save < >: 0, +10, +20 dB	**SYNC** Synchronise transmitter SELECT: Start synchronization	
TRANSM.POWER Select transmission performance	**CH1/CH2** Select receiver part SELECT: Select/save setting < >: CH1/CH2	**TRANSM.POWER** Select transmission power SELECT: select/save < >: Transmission power	**SYNC** Synchronise transmitter SELECT: Start synchronization	
ENCRYPTION Select encryption: OFF/32-Bit/512-Bit	**CH1/CH2** Select receiver part SELECT: Select/save setting < >: CH1/CH2	**ENCRYPTION** Select encryption SELECT: select/save < >: OFF/32-Bit/512-Bit	**SYNC** Synchronise transmitter SELECT: Start synchronization	
MUTE Deactivate audio MUTE switch on the transmitter; activate MUTE=POWER	**CH1/CH2** Select receiver part SELECT: Select/save setting < >: CH1/CH2	**MUTE LOCK** Deactivate MUTE button on the transmitter SELECT: select/save < >: ON/OFF	**SYNC** Synchronise transmitter SELECT: Start synchronization	
SYNCHR.TRANSM. Transmit all settings to the transmitter via infrared				

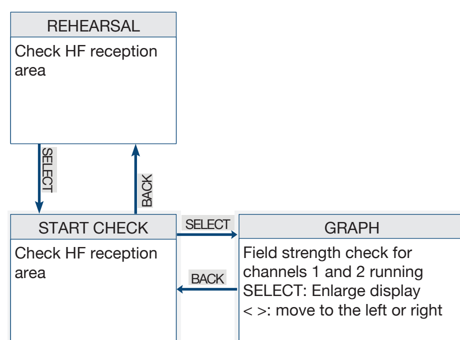
12.3 AUDIO menu



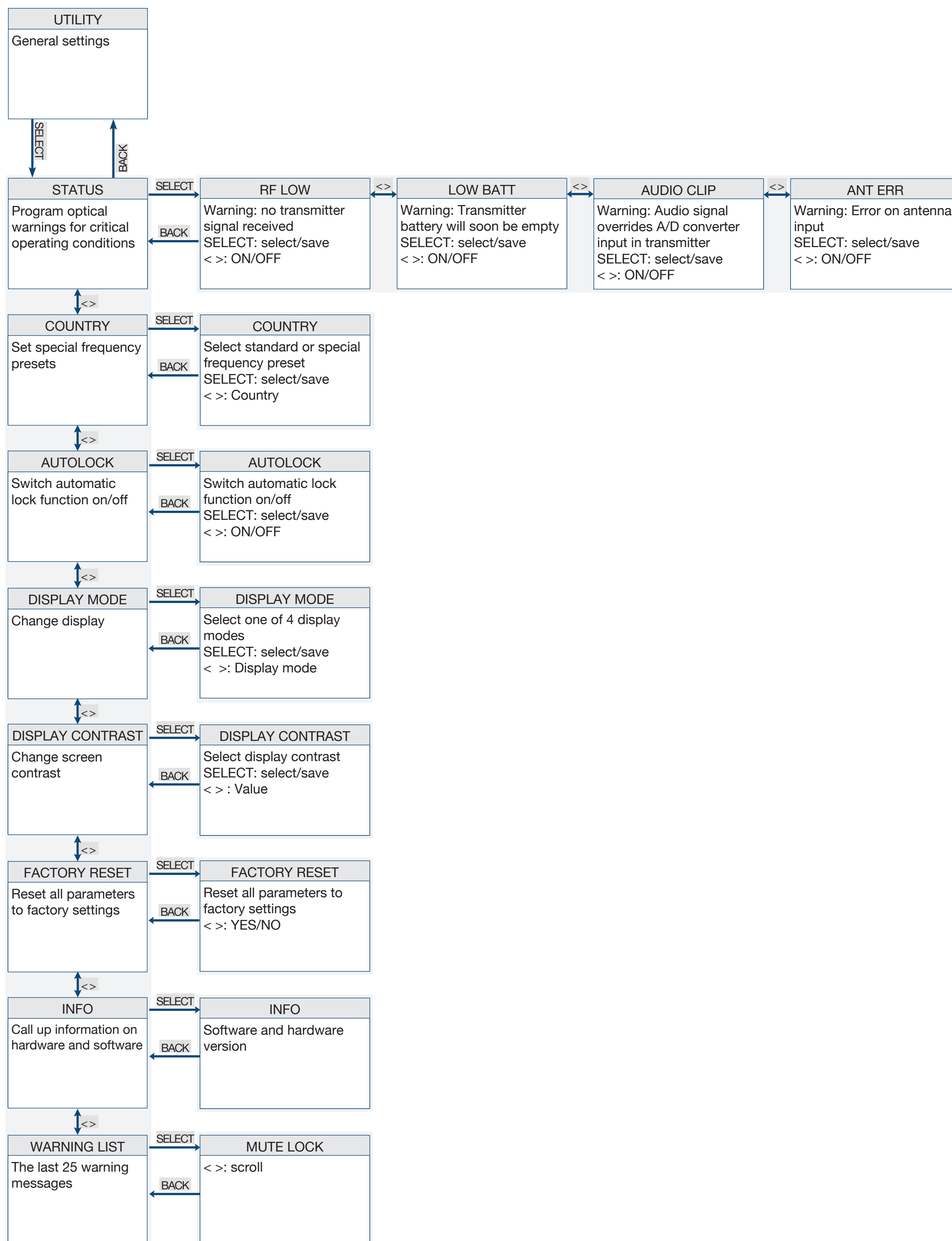
12.4 ENVIR. menu SCAN



12.5 REHEARSAL menu



12.6 UTILITY menu



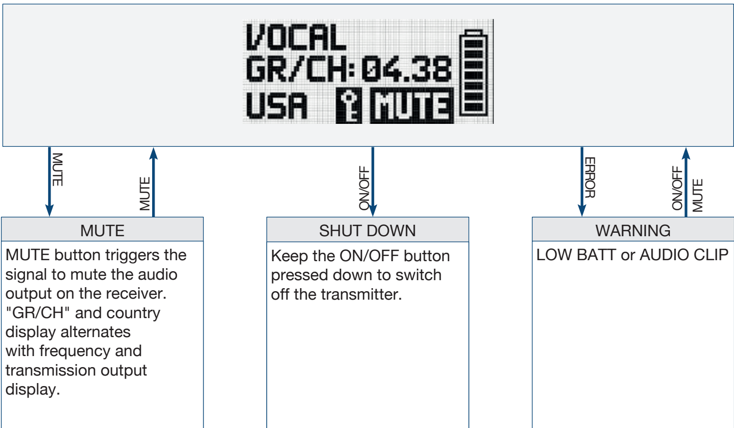
13 Menu structure of the transmitter

To switch on the transmitter, proceed as follows:

Step	Description
1	Press the ON/OFF button for 2 seconds

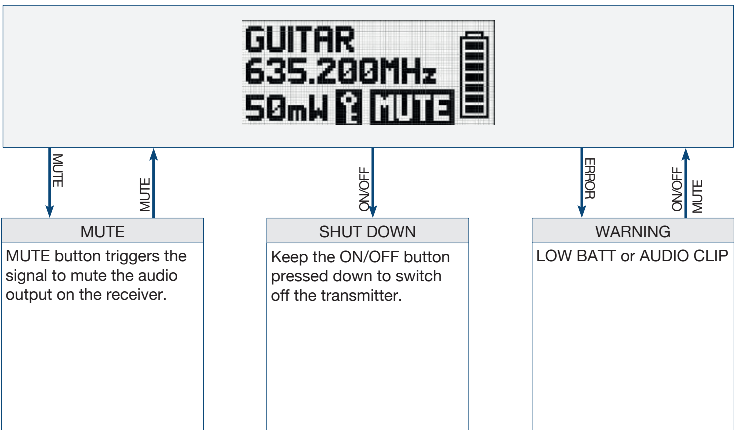
13.1 Preset mode

After synchronization of a group and a channel, the group (GR), channel (CH) and country appear on the display.



13.2 Frequency mode

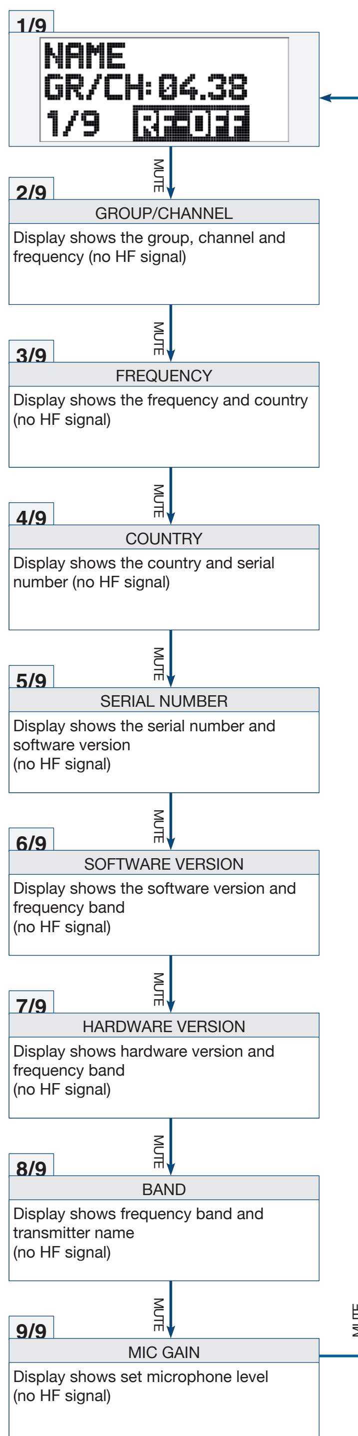
After synchronization of a manually set frequency, the frequency and transmitter output appear on the display



13.3 Silent mode

To switch on the transmitter in silent mode, proceed as follows:

Step	Description
1	When switching on the MUTE switch (2), press with the ON/OFF switch (6) held down at the same time The entry RF-OFF is shown on the display.



14 Functional description

The DSR800 has been developed for operation in large multi-channel systems.

14.1 CHANNEL menu

This menu can be used to manually set all parameters relevant for a channel such as group/channel, frequency, name, input level of the bodypack transmitter, encryption and MUTE LOCK.

The DSR800 receiver provides frequency groups with specially calculated frequencies. The required channel (frequency) can be manually set and synchronized in this menu.



Ensure that all channels are selected from the same group within the same presets. To search for free channels, we recommend the QUICK SETUP function

The following table describes the functions of the submenus in the CHANNEL menu.

Submenu	**Function**
FREQUENCY	Set the frequency directly in 25 kHz increments
NAME	Assign any name for each channel (name of a musician, instrument, or similar)
MIC GAIN	Adjust the audio input level of the transmitter to the connected microphone
TRANSM. POWER	Set the transmission power of the synchronized transmitter



Submenu	Function
ENCRYPTION	Activate the encryption function When the encryption function is activated, the receiver calculates a one-off key every time a transmitter is synchronized. This key is sent to the transmitter during the synchronization process. The key is not displayed and it is not possible to send the same key to two transmitters. **Note:** For transmitters with firmware versions lower than 2.0, choose the 32-Bit encryption. (These transmitters do not function with 512 Bit encryption.) For transmitters with firmware version 2.0 or higher you can achieve the highest possible security with 512 Bit encryption. If you use a replacement transmitter for a channel, the encryption must be deactivated.
MUTE	The MUTE LOCK function deactivates the MUTE switch on the transmitter The transmitter synchronized with the receiver cannot be muted with the MUTE button. The MUTE=POWER function allows the MUTE button of the transmitter to be used as the on/off switch as well.
SYNCHR. TRANSMITTER	Programming the transmitter to the receiver settings
GAIN	Set input level of the DSP chain



Submenu	Function
DSP	Edit audio signal directly on the receiver Settings can be stored in one of the nine DSP profiles in a freely selectable name. The digital signal processor offers the following dynamic editing functions: Low Cut (frequency: 10 – 300 Hz) 3-band equalizer (low: ±20 dB, 80 Hz shelving; parametric mid: ±20 dB, 100 Hz to 10 kHz, Q = 2; high: ±20 dB, 8 kHz shelving) dbx® compressor (threshold: -60 - +9 dBV, ratio: 1:1 – 1:10, gain: 0 – 20 dB, attack: 1 – 100 ms, release: 1 – 2000 ms) dbx® limiter (threshold: -20 – +9 dBV) Changes to a profile always affect both channels. All previous settings of a profile are overwritten.
ATTENUATION PAD	Modify the level of the balanced audio output to the input sensitivity of the connected equipment With microphone inputs, the setting 0 dB can result in overloads. If the receiver is connected to a microphone input, it is recommended to select -30 dB. The unbalanced line output cannot be controlled.
ENVIRONMENT SCAN	This function works in a similar way to a spectrum analyser. UNLIMITED SCAN: the entire frequency band of the receiver is searched for active radio frequencies LIMIT SCAN: only a part of the frequency band is searched for active radio frequencies During the search process, the audio output remains muted and the display shows the result graphically. Turn the SELECT wheel: Move the curve to the left or right Press SELECT: Enlarge curve

Submenu	Function
REHEARSAL	Sound check Check HF level of the transmitter in the action area The maximum recording time is four minutes
UTILITY STATUS	Activate optical warning function for specific critical operating conditions If one of these operating conditions occurs, the light ring around the SELECT wheel on the receiver changes from green to red and a corresponding status display is shown on the display. The light ring changes to red and the display shows a large warning for 5 seconds. A small warning remains on the display until the warning is cleared by pressing the SELECT wheel. The warning messages appear in order of urgency. The selected warning functions are active in LOCK mode and in ACTIVE mode.
COUNTRY	Selecting the country A country must be selected when switching on the receiver for the first time.
DISPLAY MODE	Change the appearance of the display The following display modes are available MAIN FREQUENCY NAME GROUP/CHANNEL
DISPLAY CONTRAST	Modify the contrast of the display to the current lighting conditions

Submenu	Function
FACTORY RESET	Reset parameters to factory settings
INFO	Call up information on the receiver software and the transmitters synchronized with it
WARNING LIST	Calling up warning messages This function saves the last 25 warning messages.

15 Maintenance and cleaning

15.1 Maintenance

The equipment must only be opened, serviced and repaired by authorized personnel. The equipment contains no user-serviceable parts.

15.2 Cleaning



Caution: Unplug the DSR800 receiver mains cable from the socket!

Clean the surfaces of the equipment with a soft cloth moistened with water, but not wet.

Never use caustic or scouring cleaners or cleaning products containing alcohol or solvents since these may damage the enamel and plastic parts.

16 Troubleshooting

ERROR	POSSIBLE CAUSE	CORRECTION
No sound	Errors due to other wireless systems, TV, radio, wireless devices or harmful electrical equipment or installations.	Switch off other wireless systems
	Transmitter set to a frequency different from the receiver.	Set transmitter to the frequency
	Transmitter switch or MUTE switch on "MUTE".	Switch on transmitter or press the MUTE switch
	Mains cable is not plugged into the receiver and/or mains socket.	Plug mains cable into the receiver and/or mains socket
	Receiver is switched off.	Switch on the receiver
	Receiver is not connected to the PA system.	Connect receiver to the PA system
	Microphone or instrument is not connected to the bodypack transmitter.	Connect microphone or instrument to the bodypack transmitter
	Batteries incorrectly inserted in the transmitter.	Check the insertion direction of the batteries in the transmitter
	Transmitter batteries or rechargeable batteries empty.	Replace transmitter batteries or rechargeable batteries
	Transmitter is too far away from the receiver.	Move the transmitter to the receiver
	Barriers between the transmitter and receiver are creating shadows on the transmitter signal.	Remove the barriers between the transmitter and receiver
	No line of sight between the transmitter and receiver.	Ensure a clear line of sight between the transmitter and receiver
	Receiver too close to metallic objects.	Remove receiver from metallic objects
	Software on the transmitter and receiver does not match.	Check the software
Distortions	GAIN set too high or too low.	
	Suboptimal DSP settings.	Check the DSP settings

ERROR	POSSIBLE CAUSE	CORRECTION
Brief dropouts at some points of the action area.	Receiver or antennas incorrectly positioned	Reposition receiver or remote antennas. If dropouts remain, mark and avoid critical points.
	Transmitter is too far away from the receiver.	Move the transmitter to the receiver
RF LOW	The field strength of the reception signal is so low that the receiver is automatically muted to avoid interference noise.	Reposition receiver or use remote antennas.
AF CLIP	The audio signal overrides the A/D converter of the transmitter.	Reduce audio input level.
ANT ERROR	The same antenna has already been active for more than two minutes.	Check if the antenna cable is faulty or incorrectly connected.
LOW BATT	The capacity of the transmitter battery will soon be depleted.	Insert new batteries.
SYSTEM ERROR	Internal error.	Switch off receiver and switch back on after approx. 10 seconds. If the error occurs again, contact your AKG service centre.
RF ERROR, PLL ERROR	Receiver cannot be synchronized to the set frequency.	Tap the SELECT wheel to confirm errors and set another frequency. If the error occurs again, contact your AKG service centre.
UPDATE FIRMWARE	System is ready for software updates.	Switch off receiver and switch back on after approx. 10 seconds. If the error occurs again, contact your AKG service centre.
INTERFERE ERROR	Errors due to other wireless systems, TV, radio, wireless devices or harmful electrical equipment or installations.	Change frequency or switch off device creating the interference.
ENCRYPTION!	Encryption not set correctly.	Synchronise transmitter.
	Errors due to other DMS800 transmitters.	Change carrier frequency (resynchronise)

ERROR	POSSIBLE CAUSE	CORRECTION
WRONG DEVICE	Transmitter and receiver work in different frequency bands	Ensure that the transmitter and receiver are working on the same frequency band
ERROR DEVICE	Transmitter data contains errors.	If the error occurs frequently, contact your AKG service centre.
TIMEOUT	No infrared data detected.	Align the IR window of the transmitter and receiver with one another and resynchronise.
The remaining battery life time on the display of the transmitter shows a question mark.	The transmitter cannot detect the charge status of the dry batteries.	Insert new batteries.
	The transmitter cannot detect the charge status of the rechargeable batteries.	Fully charge the rechargeable batteries.

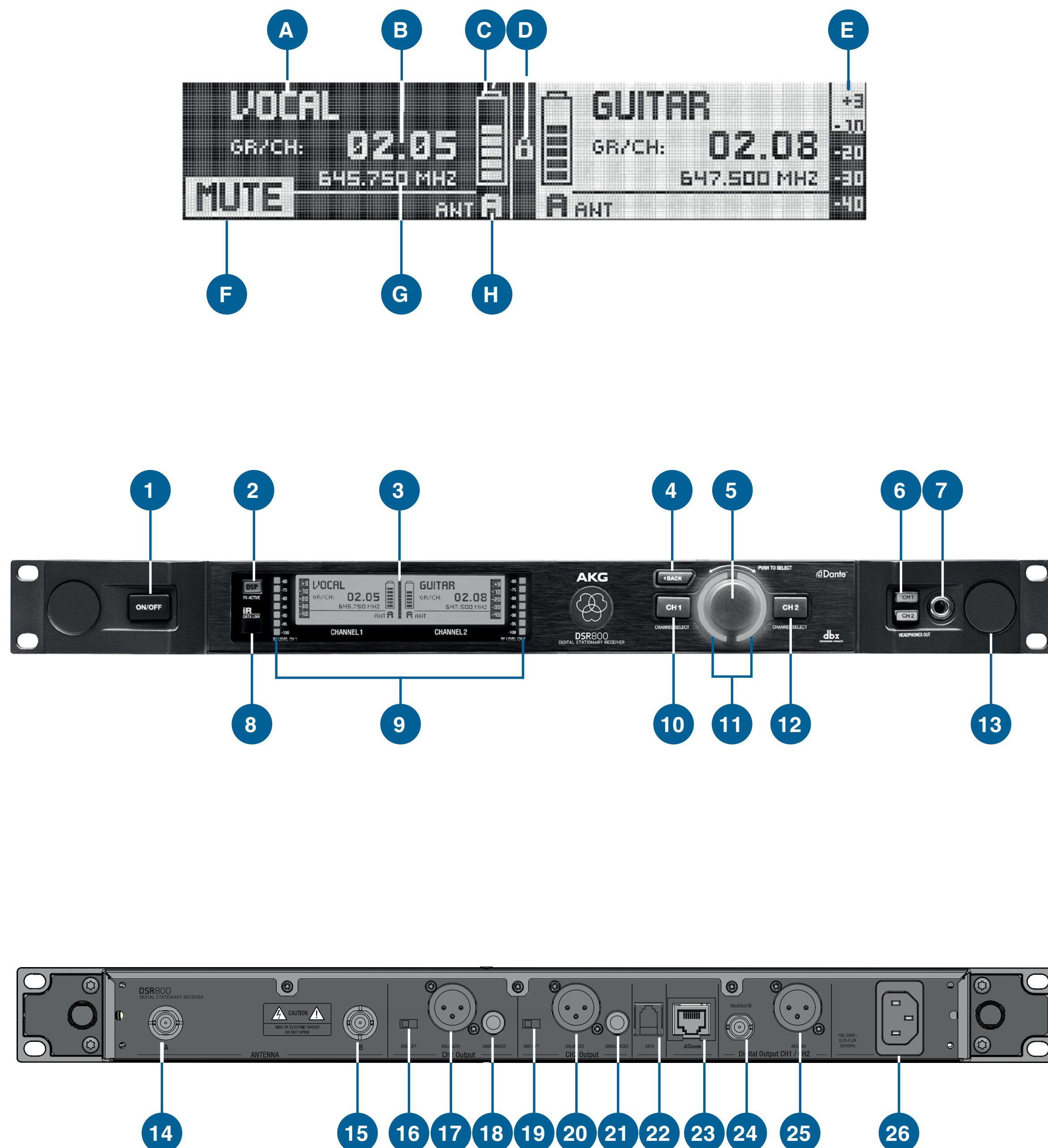


16.1 DSP profiles: Factory settings

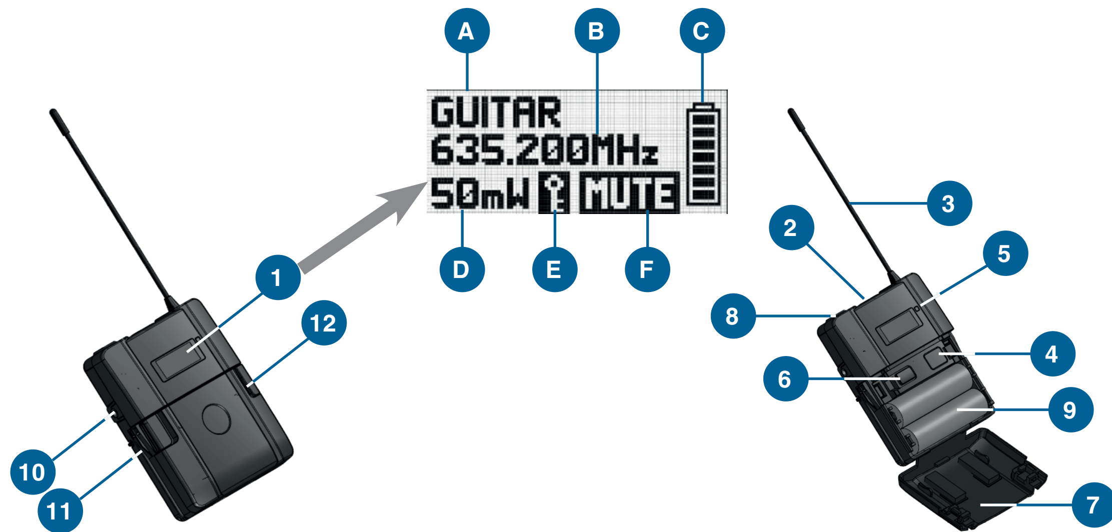
					LOW CUT	EQ				COMPRESSOR					LIMITER
No.		Profile	Name	Application	Freq. [Hz]	Low [dB]	Mid [dB]	Mid Freq [kHz]	High [dB]	Threshold [dB]	Ratio	Gain [dB]	Attack [ms]	Release [ms]	Threshold [dB]
1	Presenter	Handheld transmitter	Present HT	Beginners, MS Powerpoint, religious institutions, presenters	77	0	0	1.0	3.0	-30	2.1:1	3	1	71	0
2	Presenter	Headset	Present PT		40	OFF				-25	1.5:1	5	6	207	
3	Music	Handheld transmitter	Music HT	Experienced users, vocalists, rock bands, karaoke, musical	40	OFF				OFF					9
4	Music	Headset	Music PT												
5	Instrument	Instrument microphone with bodypack transmitter	Instru PT	Beginners and experts, trumpet, tuba, drums	OFF	OFF				OFF					9
6	Instrument	Guitar with bodypack transmitter	Guitar PT	Electric guitar, electric bass, active acoustic guitar											
7-9		User	User 1-3	-											

17 DMS800: Controls

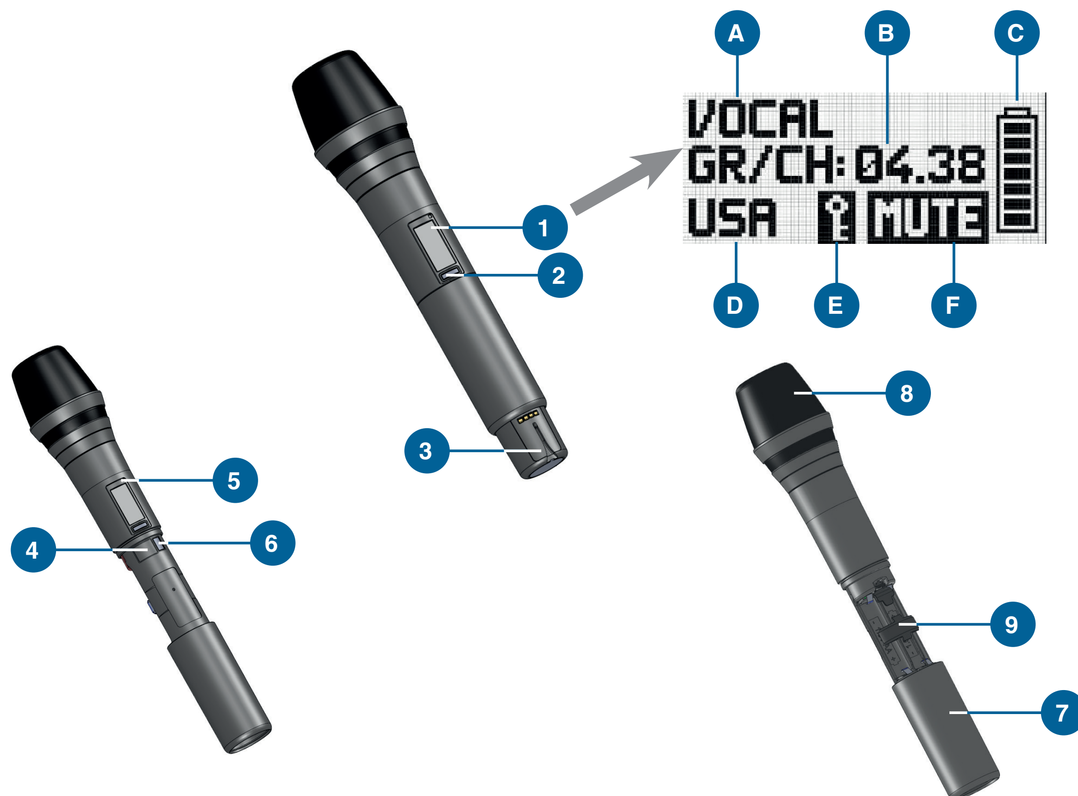
17.1 DSR800



17.2 DPT800



17.3 DHT800





DMS800

SYSTÈME DE MICROPHONE SANS FIL NUMÉRIQUE

AKG® by HARMAN

MENTIONS LÉGALES

Éditeur	AKG Acoustics GmbH Laxenburger Straße 254 1230 Vienne Autriche Tél : +43 (0)1 86654-0 Fax : +43 (0)1 86654-8800 sales@akg.com
Copyright	© 2015 AKG Acoustics GmbH Tous droits réservés. Les informations de ce mode d'emploi, les schémas, et les photos annexes sont la propriété intellectuelle de la société AKG Acoustics GmbH. Dans le cadre du respect du droit d'auteur, il est interdit, sans autorisation préalable expresse et écrite de la société AKG Acoustics GmbH, de reproduire ou de transmettre toute ou partie de cette documentation, quelles qu'en soient les raisons, les formes ou les moyens, que ce soit électroniquement, mécaniquement, par photocopies, enregistrement ou dispositifs de stockage et de récupération d'informations. Il est interdit de la transmettre à un tiers. Elle doit nous être retourné sur demande.
Mise à jour	Ce mode d'emploi peut être mis à jour sans préavis et n'engage en aucune façon la société AKG Acoustics GmbH.
Version	1.5
Date d'édition	Mai 2015/FR

1 Généralités

1.1 Objectif de ce document

Cette documentation est destinée à vous permettre :

- de manipuler cet appareil en toute sécurité
- d'utiliser cet appareil de façon conforme.

1.2 Conservation de ce document

Imprimez ce mode d'emploi et conservez.le précautionneusement ou enregistrez-le électroniquement sur un support facile d'accès.

Remettez ce mode d'emploi au propriétaire suivant.

Ce mode d'emploi est un composant essentiel de l'appareil.

Responsabilité

1.3 Responsabilité

AKG Acoustics GmbH ne serait être tenu responsable des conséquences des situations suivantes :

- Utilisation de l'appareil pour un objectif autre que ceux compris dans l'Utilisation conforme.
- Une manipulation inappropriée de l'appareil
- Des modifications non autorisées ou effectuées de façon incorrecte.
- Une documentation non mise à jour.

Garantie

1.4 Garantie

AKG Acoustics GmbH n'assume aucune garantie pour les dommages causés par

- une manipulation inappropriée de l’appareil.
- Des modifications non autorisées ou effectuées de façon incorrecte.
- Une documentation non mise à jour.

2 Livraison

Contrôlez l'exhaustivité de la livraison. Adressez-vous à votre fournisseur AKG si elle est incomplète.

DSR800

DSR800

- 1 récepteur DSR800
- 2 antennes BNC UHF
- 2 câbles adaptateurs pour montage face avant de l'antenne 0110E01890
- 1 câble de connexion réseau à froid selon les normes UE
- 1 câble de connexion réseau à froid selon les normes USA

DPT800

DPT800

- 1 émetteur mobile DPT800
- 2 piles LR6 (AA)
- 1 câble pour instruments MKG L

DHT800

DHT800

- 1 microphone sans fil DHT800
- 2 piles LR6 (AA)
- 1 adaptateur de pied SA63
- 1 W3004 – Protection contre le vent pour D5 WL1, D7 WL1 et C5 WL1
- 1 adaptateur de recharge pour CU800 et CU700
- Bandes de repérage colorées

Accessoires

ACESSOIRES EN OPTION

- CU800 et CU700 – Chargeur pour DPT800 et DHT800
- RMS4000 – Bouton MUTE externe
- Boutons de microphone pour D5 WL1, D7 WL1 et C5 WL1
- WLMA-US – Adapter für Shure®[1] Mikrofonköpfe
- HUB4000 Q – Interface réseau

1 Shure® est une marque déposée de Shure Incorporated

Antenne

ACCESSOIRES POUR ANTENNES

- SRA2 W ou SRA2 EW – Antenne directive passive
- SRA2 B/W ou SRA2 B/EW – Antenne directive active
- RA4000 W ou RA4000 EW – Antenne omnidirectionnelle passive
- RA4000 B/W ou RA4000 B/EW – Antenne omnidirectionnelle active
- PS4000 W ou APS4 – Splitter d'antenne actif
- AB4000 ou AB4000 EW – Booster d'antenne
- MK PS – Câble d'antenne, 60 cm
- MKA5 – Câble d'antenne, 5 m
- MKA20 – Câble d'antenne, 20 m
- 0110E01890 – câble adaptateur pour montage face avant de l'an-tenne



Vous trouverez d’autres options et accessoires dans notre catalogue AKG, à télécharger du site www.akg.com. Votre revendeur vous conseillera avec plaisir.

3 Sécurité et environnement

Sécurité

3.1 Sécurité

- Protégez votre appareil

  - de l'ensoleillement direct
  - de la poussière et de l'humidité
  - de la pluie
  - des vibrations et des coups.

- Ne renversez pas de liquide sur l'appareil et ne laissez rien tomber dans les fentes d'aération.

- Ne posez pas de récipient contenant du liquide sur l'appareil.

- L'appareil ne doit être utilisé qu'en lieu sec.

- L'ouverture et les interventions de maintenance ou de réparation sont réservées aux professionnels autorisés. L'intérieur de l'appareil ne contient aucune pièce pouvant être entretenue, réparée ou remplacée par un non-professionnel.

- Avant la mise en service de votre appareil, vérifiez que la tension de service du réseau d'alimentation du site correspond à celle de son alimentation intégrée (DSR800).

- L'appareil ne doit être utilisé qu'avec une tension réseau entre 100 et 240 V AC. Les autres types de courant ou tensions pourraient endommager l'appareil.

- Éteignez immédiatement l'appareil si un objet ou du liquide devait pénétrer à l'intérieur. Débranchez alors immédiatement le câble réseau (DSR800) de sa prise et laissez contrôler l'appareil par notre Service Client.

- Débranchez aussi le câble réseau (DSR800) de la prise si vous n'utilisez pas l'appareil sur une longue période. N'oubliez pas que, même éteint, un appareil dont le câble d'alimentation (DSR800) est toujours branché n'est pas complètement isolé du réseau.

- Ne placez pas l'appareil près d'une source de chaleur, radiateur, conduite de chauffage, amplificateur, protégez-le de l'ensoleillement direct, de la poussière, de l'humidité, de la pluie, des vibrations et des chocs.

- Pour éviter les pannes et perturbations électriques, séparez les câbles, en particulier ceux des entrées de microphone des câbles à courant fort et d'alimentation réseau. Si vous effectuez le câblage en gaines ou en canaux à câbles, placez les câbles de transmission dans un canal séparé.

- Nettoyez l'appareil avec un chiffon humide, mais non mouillé. Débranchez auparavant le câble réseau (DSR800) de la prise. N'utilisez pas de détergent abrasifs ou acides ou contenant de l'alcool ou des solvants qui pourraient abîmer le revêtement et les composants en plastiques.

- N'utilisez l'appareil que pour ce quoi il a été conçu. AKG ne saurait être tenu responsable des dommages induits par une utilisation non conforme ou une manipulation inappropriée.

3.2 Explication des symboles



Indique des indications et conseils utiles pour une utilisation efficace de l'appareil



Indique des informations et des téléchargements Internet complémentaires.



Indique des informations relatives à l'élimination correcte des composants décrits.

3.3 Utilisation conforme

Le système sans fil numérique DMS800 a été exclusivement conçu pour la transmission sans fil des signaux audio émis par le microphone sans fil DHT800 et l'émetteur mobile DPT800 au récepteur DSR800.

3.4 Utilisation non conforme

Toute utilisation autre que l'utilisation ci-dessus sera considéré comme non conforme.

Élimination

3.5 Evironnement

- Éliminez toujours les piles vides dans le respect des consignes d'élimination en vigueur. Ne les jetez jamais dans le feu (risque d'explosion) ou dans la poubelle.



- L'emballage de l'appareil est recyclable. Éliminez toujours l'emballage en l'envoyant à un système de collecte adapté.
- Pour éliminer l'appareil, retirez-en les batteries, séparez le caisson, les circuits électroniques et les câbles et éliminez tous les composants selon les consignes d'élimination en vigueur.

4 Déclaration de conformité



Ce produit satisfait les normes listées dans la déclaration de conformité. Vous trouverez la déclaration de conformité à l’adresse www.akg.com. Vous pouvez la demander par e-mail en écrivant à sales@akg.com.

5 Description de l'appareil

Description

5.1 Présentation générale

Le DMS800 est composé des éléments suivants :

- Un récepteur stationnaire numérique True Diversity DSR800
- Un microphone sans fil DHT800 et /ou un émetteur mobile DPT800

Vous pouvez choisir l'une des têtes de microphone suivantes pour le microphone sans fil AKG :

- D5 WL1
- D7 WL1
- C5 WL1

Le récepteur et les émetteurs fonctionnent sur une bande passante de commutation de 150 MHz maximum. Les bandes de fréquence spécifiques à chaque pays fonctionnent sur une bande UHF de 548 à 832 MHz.

Vous pouvez sélectionner la fréquence de réception dans les groupe de fréquences et les canaux préprogrammés (Presets) de votre récepteur ou l'ajuster manuellement par paliers de 25 kHz.

Les paramètres du récepteur seront programmés par transmission infrarouge sur le microphone et l'émetteur mobile.

Bouton MUTE

5.2 Fonctions du bouton MUTE externe (en option)

Le bouton MUTE externe en option RMS4000 vous permet de mettre en mode Silencieux l'émetteur mobile même si la position de l'émetteur rend difficile l'accès au bouton MUTE intégré.

5.3 Caractéristiques techniques

Données système

Plage de fréquences porteuses	Bande 1 : 548,1 – 697,9 MHz (selon le pays) Bande 2 : 710,1 – 831,9 MHz (selon le pays)
Bande passante de commutation	≤ 150 MHz (selon le pays)
Bande passante audio	25 Hz – 20 kHz (± 3 dB)

Données système

Taux de distorsion harmonique	≤ 0,02 %
Ratio signal-bruit (mesuré sur A)	analogique : XLR symétrique, type 115 dB (A) numérique : AES-EBU, type 120 dB (A) numérique : Dante™ Net. Interface, type 120 dB (A)
Fréquence d'échantillonnage audio	24 Bit / 44,1 kHz
Modulation	numérique
Bitrate	< 200 kbps
Compresseur	AKG Premium Audio Compressor/ dbx®-Technologie
Temps de latence	3,5 ms
Chiffrement	32-Bit, 512-Bit, commutable (pas de temps de latence supplémentaire)

DSR800

Récepteur numérique True Diversity DSR800

Plage de fréquences porteuses	Bande 1 : 548,1 – 697,9 MHz Bande 2 : 710,1 – 831,9 MHz
Bande passante de commutation	≤ 150 MHz (selon le pays)
Canaux	2 (récepteur double)
Sensibilité	10 dBµV / -97 dBm
Suppressions de la fréquence image et des fréquences parasites	≥ 95 dB
Modèle de récepteur	Superhétérodyne
Système Diversity	True Diversity numérique
Entrées d'antennes	2 prises BNC 50 Ω

DSR800

Récepteur numérique True Diversity DSR800

Sorties audio	2 analogiques : XLR symétrique 2 analogiques : Prise jack 6,3, asymétrique 1 numérique : AES-EBU XLR (48 kHz) avec entrée Wordclock BNC 1 numérique : Dante™ (Ethernet) (48 kHz)
Niveau de sortie audio	XLR symétrique : +15 dBu (max.), Prise jack 6,3, asymétrique : +9 dBu
Atténuation basse fré-quence	10 – 300 Hz
Égaliseur	3 bandes (amplification/atténuation des basses, médiums et aigus)
Compresseur	dbx® (paramètres : amplification, seuil de réponse, ratio, attaque, restitution)
Limiteur	dbx® (paramètres : seuil de déclenchement)
Affichage de charge de la pile de l'émetteur	7 pièces
Interface PC	Ethernet par HUB4000 Q (en option) Ethernet par Dante™E (100 Mbit/s) Logiciel HiQnet Audio Architect
Alimentation électrique	100 - 240 V AC, 50 - 60 Hz, 0,4 A
Dimensions	Caisson standard pour montage en rack, 1 UH 480 (l) x 45 (h) x 230 (p) mm
Poids net	2,38 kg

DPT800

Émetteur mobile numérique DPT800

Plage de fréquences porteuses	Bande 1 : 548,1 – 697,9 MHz (selon le pays) Bande 2 : 710,1 – 831,9 MHz (selon le pays)
Bande passante de com-mutation	≤ 150 MHz (selon le pays)
Puissance d'émission	10, 20, 30, 50 mW (ERP max.), réglable par menu (selon le pays)
Rayonnement collatéral	≤ -70 dBc

DPT800

Émetteur mobile numérique DPT800

Antenne	Antenne λ/4
Audioeingang	Connecteur XLR mini tripolaire (2,5 Vrms max.)
Niveau d'entrée audio	0 dB, +10 dB, +20 dB commutable
Durée de service	≥ 8 heures (2 piles 1,5 V LR6 AA) ≥ 8 heures (2 batteries 1,2 V AA NiMH >2100 mAh)
Dimensions	65 (l) x 28 (h) x 82 (p) mm
Poids net	88 g sans piles

DHT800

Microphone sans fil numérique DHT800

Plage de fréquences porteuses	Bande 1 : 548.1 – 697.9 MHz (selon le pays) Bande 2 : 710.1 – 831.9 MHz (selon le pays)
Bande passante de commutation	≤ 150 MHz (selon le pays)
Puissance d'émission	10, 20, 30, 50 mW (ERP max.), réglable par menu (selon le pays)
Rayonnement collatéral	≤ -70 dBc
Antenne	Antenne hélicoïdale intégrée
Boutons de microphone en option	D5 WL1 : dynamique (supercardioïde) D7 WL1 : dynamique (supercardioïde) C5 WL1 : Condensateur (cardioïde)
Pression acoustique maximale	DHT800 / D5 WL1 (gain 0 dB) : ≤ 144 dB SPL DHT800 / D7 WL1 (gain 0 dB) : ≤ 140 dB SPL DHT800 / C5 WL1 (gain 0 dB) : ≤ 144 dB SPL
Niveau d'entrée audio	0 dB, +10 dB commutable
Durée de service	≥ 8 heures (2 piles 1,5 V LR6 AA) ≥ 8 heures (2 batteries 1,2 V AA NiMH >2100 mAh)
Dimensions	37 (ø) x 170 (L) mm (sans tête WL1)
Poids net	129 g (sans tête WL1 ni piles)

Commandes DSR800

5.4 DSR800 : Description des commandes

Le tableau suivant décrit les commandes du DSR800 (illustration 174) :

N°	Description
1	POWER : Bouton marche/arrêt
2	Touche DSP
3	Afficheur
4	Touche BACK
5	Bouton rotatif SELECT (VERS LA GAUCHE, VERS LA DROITE, APPUYER)
6	Touches casque (CH1, CH2)
7	Sortie casque: Prise jack 6,3 mm
8	Émetteur infrarouge pour synchronisation des données
9	Affichage du niveau HF
10	Touche de sélection du canal CH1
11	Anneau lumineux de statut des canaux CH1 et CH2 (rouge = avertissement, vert = OK)
12	Touche de sélection du canal CH2
13	Ouverture pour le montage face avant de l'antenne
14	Entrée antenne A : Prise BNC
15	Entrée antenne B : Prise BNC
16	Commutateur GROUND LIFT POUR sortie XLR du canal CH1
17	Sortie audio analogique symétrique, canal CH1, sur connecteur XLR(mâle)
18	Sortie audio analogique asymétrique, canal CH1, sur prise jack 6,3 mm
19	Commutateur GROUND LIFT POUR sortie XLR du canal CH2

N°	Description
20	Sortie audio analogique symétrique, canal CH2, sur connecteur XLR(mâle)
21	Sortie audio analogique asymétrique, canal CH2, sur prise jack 6,3 mm
22	Interface de données : Connecteur RJ10 pour branchement du récepteur à un ordinateur par HUB4000 Q
23	Dante™-Ausgang: Prise Ethernet
24	AES-EBU WORDCLOCK IN (48 kHz) : Connecteur BNC
25	Sortie audio numérique AES-EBU, CH1 et CH2 (48 kHz) sur connecteur XLR mâle
26	Raccordement réseau à froid (100 – 240 V AC)

Écran DSR800

5.5 DSR800 : Description des éléments de l'afficheur

Le tableau suivant décrit les éléments de l'afficheur du DSR800 (illustration 174) :

Lettre	Description
A	Affichage du nom alphanumérique
B	Numéros de groupe et de canal actuels
C	Statut de la pile de l'émetteur (7 niveaux)
D	Symbole du mode LOCK (verrouillage des touches)
E	Niveau sonore
F	MUTE (mode Silencieux)
G	Fréquence actuelle
H	Antenne actuellement active

Commandes DPT800

5.6 DPT800 : Description des commandes

Le tableau suivant décrit les commandes du DPT800 (illustration 175) :

N°	Description
1	Afficheur
2	Bouton MUTE
3	Antenne λ/4
4	Diode de réception infrarouge pour synchronisation avec l'émetteur
5	DEL de statut (rouge = avertissement, vert = OK)
6	Bouton marche/arrêt
7	Couvercle du compartiment à piles
8	Entrée audio pour microphone ou instrument : tripolaire
9	Compartiment pour 2 piles LR6 (AA) 1,5 V ou batteries 1,2 V NiMH, taille AA (>2100 mAh)
10	Prise jack 2,5 mm pour bouton Mute externe
11	Contacts de recharge
12	Bouton de verrouillage pour compartiment à piles

Écran DPT800

5.7 DPT800 : Description des éléments de l'afficheur

Le tableau suivant décrit les éléments de l'afficheur du DPT800 (illustration 175) :

Lettre	Description
A	Affichage du nom alphanumérique
B	Numéros de groupe et de canal actuels
C	Statut de la pile de l'émetteur (7 niveaux)
D	Code pays ou niveau HF

Lettre	Description
E	Symbole de chiffrement actif
F	Symbole de mode Silencieux activé

Commandes DHT800

5.8 DHT800 : Description des commandes

Le tableau suivant décrit les commandes du DHT800 (illustration 175) :

N°	Description
1	Afficheur
2	Bouton MUTE
3	Contacts de recharge, antenne hélicoïdale
4	Diode de réception infrarouge pour synchronisation avec l'émetteur
5	DEL de statut (rouge = avertissement, vert = OK)
6	Bouton marche/arrêt
7	Couvercle du compartiment à piles
8	Bouton de microphone pour D5 WL1, D7 WL1 ou C5 WL1
9	Compartiment pour 2 piles LR6 (AA) 1,5 V ou batteries 1,2 V NiMH, taille AA (>2100 mAh)

Écran DHT800

5.9 DHT800 : Description des éléments de l'afficheur

Le tableau suivant décrit les éléments de l'afficheur du DHT800 (illustration 175) :

Lettre	Description
A	Affichage du nom alphanumérique
B	Numéros de groupe et de canal actuels
C	Statut de la pile de l'émetteur (7 niveaux)

Lettre	Description
D	Code pays ou niveau HF
E	Symbole de chiffrement actif
F	Symbole de mode Silencieux activé



6 Mise en service

Avant de mettre votre DMS800 en service, vérifiez que l'émetteur et le récepteur sont sur la même fréquence.

Mise en service du DMS800 :

1. Insertion des piles dans l'émetteur
2. Branchement des antennes
3. Positionnement du récepteur
4. Branchement du récepteur à l'amplificateur ou la table de mixage
5. Commutez le bouton GROUND LIFT (en option)
6. Branchement du récepteur sur le courant

6.1 Insertion des piles dans l'émetteur



Étape	Description
1	Ouvrez le couvercle du compartiment à piles (9)
2	Insérez les piles livrées dans le compartiment à piles. Faites attention aux signes gravés dans le compartiment à piles pour que l'alimentation se fasse.
3	Fermez le couvercle du compartiment à piles (9)

6.2 Branchement des antennes

Les antennes suivantes peuvent être branchées sur le récepteur :

- **Antennes λ/4** (livrées)
  Lorsque le contact visuel entre l'émetteur et l'antenne du récepteur est assuré.
- **Antennes décalées**
  Lorsque la position du récepteur empêche une réception optimale des signaux.

Montage des **antennes λ/4** :

Étape	Description
1	Montez les antennes λ/4 sur la face avant (13) de l'appareil avec le câble de montage face avant BNC (Réf. AKG 0110E01890).

Montage des **antennes décalées** :

Étape	Description
1	Branchez les antennes décalées au dos du récepteur, avec les prises BNC (14) et (15) et le câble RG58



Vous trouverez de plus amples informations sur les antennes, les accessoires accompagnées de conseils pour la planification des fréquences sur notre site www.akg.com.

6.3 Positionnement du récepteur



Les réflexions du signal direct de l'émetteur sur les pièces métalliques, les murs, les plafonds, etc. et son masquage par un corps humain peuvent l'affaiblir ou le supprimer.

Faites attention au points suivants lors de l'installation du récepteur et des antennes décalées .

- Placez toujours le récepteur et les antennes proches de la scène, en respectant une distance entre émetteur et ensemble récepteur/antennes de 3 à 5 m (optimal).
- Évitez le masquage du signal par des personnes ou des objets, ceci pouvant interrompre la liaison radio.
  Le contact visuel entre l'émetteur et l'ensemble récepteur/antennes est la condition essentielle pour assurer une réception optimale.
- Placez l'ensemble récepteur/antennes à plus de 1,5 m des gros objets en métal, murs, échafaudages, plafonds, etc.

Le récepteur peut être installé seul ou en rack 19".

Si vous installez un ou plusieurs récepteurs dans un rack 19", branchez les antennes livrées ou les antennes décalées sur la face avant du récepteur. C'est la seule façon d'assurer une qualité de réception optimale.

6.4 Branchement du récepteur à l'amplificateur ou la table de mixage

Sorties du récepteur DSR800

- Sorties analogiques
- Sorties numériques

Sortie XLR

6.4.1 Sorties analogiques

Les deux sorties XLR analogiques (17, 20) et les deux sorties jack analogiques 6,3 mm (18, 21) peuvent être branchées en même temps. Le niveau de sortie est alors réglé dans le menu AUDIO.

Branchement des **sorties analogiques** :

Étape	Description
1	Prise BALANCED (XLR) à l'entrée du microphone : Mettez l'interrupteur de niveau de sortie sur -30 dB
2	Prise BALANCED (XLR) à l'entrée Line : Mettez l'interrupteur de niveau de sortie sur 0 dB
3	Branchez la prise UNBALANCED (connecteur jack 6,3 mm) à la prise jack 6,3 mm de l'entrée de Line/microphone asymétrique

Dante™

6.4.2 Sortie numérique : Dante™

La technologie Dante™[2] est une technologie de réseau développée par Audinate pouvant prendre en charge jusqu'à 256 canaux au travers de composants basés sur IP standards. comme un câble Ethernet, par exemple.

Le débit de transfert des données de l'interface Dante™ du DSR800 est de 100 Mbit/s.

Avec le logiciel Dante™ Controller, vous pouvez configurer et gérer tous les appareils compatibles avec le réseau Dante™.



Le logiciel Dante™ Controller est téléchargeable gratuitement à l'adresse www.audinate.com.

2 Dante™ est une marque déposée de la société Audinate Pty Ltd

Le logiciel Dante™ Controller livré se connecte directement au réseau Dante™.

ATTENTION : Si vous définissez manuellement l'adresse IP du réseau Dante™ avec le logiciel, notez-la pour ne pas l'oublier.

Sinon, avant de séparer l'appareil du réseau, réglez avec le logiciel l'adresse IP sur Automatique pour qu'il soit immédiatement reconnu par le logiciel Dante™ Controller lorsqu'il est connecté à un nouveau réseau.

Branchement de la sortie numérique Dante™ :

Étape	Description
1	Connectez la sortie numérique Dante™ correspondant au logiciel Dante™ Controller avec l'entrée numérique Dante™ souhaitée

AES-EBU

6.4.3 Sortie numérique : AES-EBU

Connexion des **sorties numériques** :

Étape	Description
1	Connectez la sortie numérique AES-EBU symétrique de la prise XLR (25) avec l'entrée numérique AES-EBU souhaitée

Le générateur Wordclock intégré prend en charge une fréquence d'échantillonnage de 48 kHz. Pour synchroniser tous les signaux numériques de l'installation, branchez un générateur de fréquence 48 kHz à la prise BNC Wordclock IN (24).

Le récepteur détecte le signal de fréquence 48 kHz automatiquement et se sert alors du signal de fréquence externe. Le statut de fréquence actuel peut être vérifié sur l'écran de canal.

GROUND LIFT

6.5 Commutation du bouton GROUND LIFT (en option)

Le bouton **GROUND LIFT** (16, 19) sépare la liaison du caisson à la masse : Ceci permet de supprimer les ronflements provoqués par le rebouclage de circuit de mise à la masse.

Séparation de la liaison à la masse du caisson :

Étape	Description
1	Mettez le bouton GROUND LIFT (16, 19) sur LIFT La position du bouton est affichée sur l'écran de canal.



6.6 Branchement du récepteur sur le courant

Pour éviter d'endommager l'appareil, vérifiez que la tension du réseau du lieu d'installation correspond à celle affichée au dos du récepteur.

Branchement du récepteur au réseau électrique :

Étape	Description
1	Branchez le câble d'alimentation sur la prise CA IN (26) au dos du récepteur et dans une prise électrique adaptée.

7 QUICK SETUP

La fonction QUICK SETUP vous permet de trouver rapidement et facilement les fréquences porteuses sans parasites ni intermodulations.

Exécution d'un QUICK SETUP .

Étape	Description
1	Allumez le récepteur en appuyant sur le bouton ON/OFF
2	Sélectionnez le menu START SETUP en appuyant 3 fois sur le bouton rotatif SELECT
3	Confirmez le nombre de canaux en appuyant 1 fois sur le bouton rotatif SELECT
4	Désactivez la limite des plages de fréquences en appuyant 1 fois sur le bouton rotatif SELECT
5	Démarrez la recherche de plages de fréquences en appuyant 1 fois sur le bouton rotatif SELECT L'afficheur indique le message SCANNING. La recherche peut durer jusqu'à une minute. La liste des canaux s'affiche lorsque la recherche est terminée.
6	Assignez le canal 1 en appuyant sur CH1 L'afficheur indique un message demandant si le canal doit être assigné.
7	Confirmez l'assignation du canal en appuyant 1 fois sur le bouton rotatif SELECT
8	Préparez l´émetteur en installant les piles et en l'allumant
9	Synchronisez le récepteur avec l'émetteur en appuyant 1 fois sur le bouton rotatif SELECT

Étape	Description
10	Placez le capteur infrarouge du récepteur à environ 10 cm du capteur infrarouge de l'émetteur. L'afficheur du récepteur indique le message confirmant la synchronisation.
11	Pour revenir à la liste des canaux, appuyez 1 fois sur la touche BACK
12	Sélectionnez le canal 2 en tournant le bouton rotatif SELECT vers la droite L'afficheur indique un message demandant si le canal doit être assigné.
13	Assignez le canal 2 en appuyant sur CH2
14	Réitérez les étapes 7 à 10

8 Conseils de manipulation

Fréquence porteuse

8.1 Ajustement de la fréquence porteuse

Ajustement de la fréquence porteuse:

1. Mettez l'émetteur en mode SILENT (conseil)
2. Déverrouillez le récepteur

Mode SILENT

8.1.1 Mise en mode SILENT de l'émetteur

Nous vous conseillons de régler la fréquence porteuse en mode SILENT (pas d'émission HF). Ceci vous permettra d'éviter d'émettre sur une fréquence non autorisée et de déranger d'autres services radio ou microphones sans fil.

Mise en mode SILENT de l'émetteur :

Étape	Description	
1	Appuyez simultanément sur le bouton ON/OFF (6) et le bouton MUTE (2) Le message RF-OFF est affiché.	NAME GR/CH:04.38 1/9 RF-OFF

Déverrouillez le récepteur

8.1.2 Déverrouillage du récepteur

Le récepteur est verrouillé électroniquement pour éviter toute modification non prévue des réglages. Il se met en mode LOCK après 4 minutes d'inactivité au niveau des touches.

L'afficheur indique le symbole LOCK (D).

Vous pouvez désactiver le verrouillage automatique dans le sous-menu AUTOLOCK.

Déverrouillage du récepteur :

Étape	Description
1	SELECT-Rad (5) ca. 2 Sekunden drücken Le symbole LOCK (D) disparait de l'afficheur. Le récepteur passe en mode SETUP.

MUTE LOCK

8.2 Activation de MUTE LOCK

Pour éviter d'appuyer par erreur sur le bouton MUTE de l'émetteur, vous pouvez le verrouiller au travers du récepteur.

Verrouillage du bouton MUTE de l'émetteur :

Étape	Description
1	Allumez le récepteur.
2	Sélectionnez le menu CHANNEL en tournant le bouton rotatif SELECT vers la droite
3	Appuyez sur SELECT
4	Sélectionnez le menu MUTE LOCK en tournant le bouton rotatif SELECT vers la droite
5	Appuyez sur SELECT Le menu MUTE LOCK s'affiche. MUTE LOCK est sur OFF.
6	Appuyez sur SELECT MUTE LOCK est sur ON et activé.

Programmer les paramètres du récepteur sur l'émetteur

8.3 Programmation de l'émetteur sur les réglages du récepteur

Lors de la synchronisation, la configuration du récepteur écrase tous les réglages de l'émetteur (groupe/canal, fréquence, nom, niveau d'entrée de l'émetteur mobile, puissance d'émission, chiffrement et MUTE LOCK).

Programmation de l'émetteur sur les réglages du récepteur . exécutez le QUICK SETUP jusqu'à l'étape 10.

REHEARSAL

8.4 Exécution d'un REHEARSAL

Exécution d'un REHEARSAL .

Étape	Description
1	Allumez le récepteur.
2	Sélectionnez le menu REHEARSAL en tournant le bouton rotatif SELECT vers la droite
3	Allumez l'émetteur synchronisé
4	Démarrez le REHEARSAL en appuyant 2 fois sur SELECT L'afficheur indique l'évolution dans le tempos du niveau du signal de réception.
5	Parcourez la scène avec l'émetteur ou le microphone
6	Marquez chaque position en appuyant sur la touche MUTE Les repères apparaissent sur l'afficheur du récepteur. Faites attention à ce que le niveau de réception ne passe jamais sous -85 dBm. Vous pouvez améliorer la réception en modifiant la position des antennes de réception.
7	Délacez le graphique vers la droite ou vers la gauche en tournant le bouton rotatif SELECT Agrandissez le graphique (zoom) en appuyant sur le bouton rotatif SELECT



Sélectionner le pays

8.5 Sélection du pays

Servez-vous des fréquences du kit préprogrammé pour votre pays. Assurez-vous cependant de disposer, au besoin, de la licence pour les fréquences d'émission du pays.

Sélection du pays :

Étape	Description
1	Allumez le récepteur.
2	Sélectionnez le menu UTILITY en tournant le bouton rotatif SELECT vers la droite
3	Sélectionnez le menu COUNTRY en tournant le bouton rotatif SELECT vers la droite
4	Appuyez sur le bouton rotatif SELECT Sélectionnez le kit de fréquences valable pour le pays. Si votre pays n'est pas dans la liste, choisissez l'option SD (Standard).

Écouter le signal audio

8.6 Écoute du signal audio

Écoute du signal audio :

Étape	Description
1	Branchez le connecteur stéréo jack 6,3 mm du casque dans la sortie audio casque (7)
2	Activez le signal audio en appuyant sur la touche Headphones CH1 ou CH2 (6)
3	Désactivez le signal audio en appuyant plus d'1 seconde sur la touche Headphones CH1 ou CH2 (6)

9 Commandes du récepteur

Récepteur DSR800

Les fonctions de chaque commande du récepteur changent selon son mode.

Modes disponibles :

- Mode LOCK : Le récepteur est verrouillé, aucun réglage n'est possible
- Mode SETUP : Le récepteur est déverrouillé, les réglages sont possibles

Bouton rotatif SELECT

9.1 Fonctions du bouton rotatif SELECT (5)

9.1.1 Fonctions en mode LOCK

Appui long	Déverrouiller le récepteur (commute en mode SETUP)
Appui court	Confirmer les message d'état et d'avertissement
Tourner vers la gauche ou vers la droite	Pas de fonction

9.1.2 Fonctions en mode SETUP

Appui long	Verrouiller le récepteur (commute en mode LOCK)
Appui court	Afficher le menu sélectionné ou confirmer le réglage effectué
Tourner vers la gauche ou vers la droite	Sélectionner un menu ou modifier un réglage

Écran principal

9.1.3 Fonctions disponibles dans l'écran principal

Menu QUICK SETUP	Sélectionner et synchroniser directement un des canaux libres de la liste

Menu CHANNEL	Ouvrir le sous-menu (fréquence, groupe/canal, nom...) du canal souhaité Sélectionner un autre canal dans le sous-menu d'un canal
Menu AUDIO	Sélectionner le canal de récepteur CH1 ou CH2 dans les sous-menu GAIN, DSP et ATTENUATION PAD.
Menu REHEARSAL	Se déplacer le long de la liste des niveaux HF

Touche CH1, CH2

9.2 Fonctions des touches CH1, CH2 (10, 12)

9.2.1 Fonctions en mode LOCK

Dans l'écran principal	Écran de canal d'affichage des paramètres, sans possibilité de modification

9.2.2 Fonctions en mode SETUP

Dans l'écran principal	Écran de canal de réglage des paramètres, modifications possibles

Touche BACK

9.3 Fonctions de la touche BACK (4)

Appui court	Fermer le menu affiché Les valeurs non confirmées sont effacées
Appui long	Fermer tous les menus Les valeurs non confirmées sont effacées L'écran principal est affiché

Touche DSP

9.4 Fonctions de la touche DSP (2)

Vous trouverez la configuration d'usine de la touche DSP dans la section « 16.1 Profils DSP : Réglages d’usine », page 173.

Dans l'écran principal	Désactiver les fonctions LOW CUT, EQ, COMPRESSOR et LIMITER du canal
Dans le sous-menu AUDIO	Régler les paramètres du processeur de signal numérique

Casques
CH1
CH2

9.5 Funktionen der Tasten Headphones CH1, CH2 (6)

Appui court	Placer le signal audio sur la sortie du casque Le volume est réglé en tournant le bouton rotatif SELECT.

10 Afficheur du récepteur

Écran principal

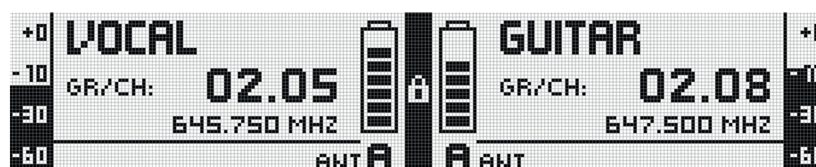
10.1 Écran principal

L'écran principal est affiché à l'allumage du récepteur DSR800.

L'écran principal affiche tous les paramètres utiles au fonctionnement de l'appareil :

- Nom
- Fréquence actuelle
- Groupe actuel de fréquences
- Canal actuel
- Niveau sonore
- Antenne active
- Durée de service restante de la pile de l'émetteur

Un message d'avertissement en cas de difficultés de fonctionnement : niveau de réception faible, pile presque vide, écrêtage audio (Audio-Clipping).



Charge des piles

10.2 Affichage du niveau de charge des piles

L'affichage sur l'émetteur (C) et le récepteur (C) permet de visualiser la capacité de charge restante des piles de l'émetteur.

Chaque segment représente environ 1 heure de fonctionnement. Si la tension de la pile n'est pas mesurée ou si l'information n'est pas valide, l'afficheur n'indique rien. Environ 1 heure avant que la pile ne se vide complètement, l'afficheur indique le message d'avertissement LOW BATT et l'anneau lumineux du bouton rotatif SELECT passe au rouge.

Niveau sonore

10.2.1 Affichage du niveau sonore (E)

L'affichage du niveau sonore (E) indique le niveau d'entrée audio du récepteur.

Adaptez le niveau de sortie du récepteur à la table de mixage auquel il est branché dans le sous-menu GAIN du menu AUDIO.

MUTE

10.2.2 Affichage MUTE



La sortie audio est désactivée. L'anneau lumineux (11) est rouge.

Comme l'alimentation électrique et la section HF restent activées, aucun parasite ne peut être entendu.

Antenne

10.2.3 Affichage des antennes

Le récepteur DSR800 est un récepteur True Diversity numérique avec splitter d'antenne intégré. Le champ des antennes (H) indique l'antenne active actuellement.

Messages

10.3 Messages d'état et d'avertissement

Cette fonction affiche des messages d'avertissement visuels pour vous avertir en cas d'états de fonctionnement critiques du système.

Vous pouvez définir dans le menu UTILITY → STATUS les messages d'avertissement à afficher. Si l'un des états de fonctionnement sélectionné se réalise, l'anneau lumineux du récepteur passe du vert au rouge et le message correspondant apparait sur l'afficheur. Les messages d'avertissement apparaissent dans l'ordre de leur urgence.

Selon le type d'avertissement, le champ supérieur de l'afficheur indique en grand, en permanence ou au moins pendant 5 secondes, un avertissement. Un avertissement reste affiché sur la ligne inférieure tant qu'il n'a pas été confirmé. Les fonctions d'avertissement sont activées en mode LOCK et SETUP.

Vous effacez les messages d'avertissement en appuyant un court instant sur le bouton rotatif SELECT.

Avertissements

10.3.1 Messages d'état et d'avertissement selon leur urgence

Message	Symbole	Signification
LOW BATT	CH1 LOW BATT CLOSE=PUSH	La capacité des piles de l'émetteur est presque épuisée. L'anneau lumineux devient rouge et l'afficheur montre en permanence un avertissement de grande taille.
AF CLIP	CH1 AF CLIP CLOSE=PUSH VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHZ CLIP! ANT A	Le signal audio sature le convertisseur A/D de l'émetteur. L'anneau lumineux devient rouge et l'afficheur indique l'avertissement en grand, pendant la durée de l'état critique, mais au moins 5 secondes. Un avertissement reste affiché sur la ligne inférieure tant qu'il n'a pas été confirmé.
LOW RF	CH1 LOW RF CLOSE=PUSH VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHZ RF! ANT A	La puissance de champ du signal de réception est si faible que le récepteur est automatiquement mis sur silencieux pour éviter tout parasite. L'anneau lumineux devient rouge et l'afficheur indique l'avertissement en grand, pendant la durée de l'état critique, mais au moins 5 secondes. Un avertissement reste affiché sur la ligne inférieure tant qu'il n'a pas été confirmé.
ANT ERROR	CH1 ANT ERROR CLOSE=PUSH VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHZ ANT! ANT A	Une même antenne reste active plus de deux minutes. L'anneau lumineux devient rouge et l'afficheur indique l'avertissement en grand, pendant la durée de l'état critique, mais au moins 5 secondes. Un avertissement reste affiché sur la ligne inférieure tant qu'il n'a pas été confirmé.

Message	Symbole	Signification
INTERFERE		L'appareil a reçu des signaux parasites venant d'autres microphones sans fil, de télévisions, de radios, d'appareils radio-téléphoniques, d'installations ou d'appareils électriques endommagés.
ENCRYPTION		Le chiffrement n'est pas réglé correctement.

Écran de canal

10.4 Écran de canal

L'écran de canal vous donne un aperçu des paramètres de réglage suivants:

- Groupe/Canal
- Fréquence
- Nom
- Pays
- Niveau d'entrée audio du microphone ou de l'émetteur mobile
- Atténuation (PAD)
- Puissance d'émission
- Chiffrement
- MUTE LOCK

Tous les paramètres peuvent être modifiés et transmis à l'émetteur.

Vous pouvez régler l'amplification sur le microphone sans fil DHT800 de +0 dB ou +10 dB.

L'émetteur mobile DPT800 prend en charge l'amplification du signal d'entrée audio de +0 dB, +10 dB ou +20 dB. Les champs GROUNDLIFT et WORDCLOCK affichent l'état de fonctionnement actuel respectif.

10.4.1 Affichage de l'écran de canal

Affichage de l'écran de canal :

Étape	Description
1	Appuyez dans l'écran principal la touche CH1 (10) ou CH2 (12) du canal souhaité

Écran émetteur

11 Afficheur de l'émetteur

11.1 Charge des piles

L'affichage sur l'émetteur (C) et le récepteur (C) permet de visualiser d'un coup d'œil la capacité de charge restante des piles de l'émetteur.

Chaque segment représente environ 1 heure de fonctionnement. Si la tension de la pile n'est pas mesurée ou si l'information n'est pas valide, l'afficheur n'indique rien.

Environ 1 heure avant que la pile ne se vide complètement, l'afficheur du récepteur indique le message d'avertissement LOW BATT et l'anneau lumineux du bouton rotatif SELECT passe au rouge.



12 Structure des menus du récepteur

ÉCRAN PRINCIPAL

VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHz ANT A — GUITAR GR/CH: 02.08 647.500 MHz A ANT

CH1 / CH2 → ÉCRAN DE CANAL — BACK ←

ÉCRAN DE CANAL

CH 1 NAME: ACTCHANNEL · GR/CH: 02.05 / SD · FREQUENCY: 645.750 MHz · MIC GAIN: 20 dB · ATTN. PAD: 0 dB · TX POWER: 50 mW · ENCRYPTION: 512 BIT SYNC · MUTE LOCK: ON · DANTE: DISCONNECTED · GROUNDLIFT ON · WORDCLOCK EXT · CHANNEL INFO · EDIT = PUSH · EXIT = BACK

SELECT / BACK

QUICK SETUP – Rechercher et ajuster les fréquences porteuses libres
- START SETUP – Parcourir les groupes de canal pour trouver, ajuster ou synchroniser des fréquences libres
- CHANNEL LIST – Lister les derniers résultats de recherche
- CONTINUE SCAN – Rechercher d'autres canaux

CHANNEL – Ajuster les paramètres manuellement synchroniser le canal
- GROUP/CHANNEL – Ajuster manuellement les groupes et le canal
- FREQUENCY – Régler manuellement la fréquence
- NAME – Attribuer un nom à un canal
- MIC GAIN – Ajuster le niveau d'entrée audio de l'émetteur mobile et du microphone sans fil
- TRANSM.POWER – Sélectionner la puissance d'émission
- ENCRYPTION – Sélectionner le chiffrement : OFF/32-bits/512-bits
- MUTE – Désactiver le bouton Audio-MUTE de l'émetteur - Activer MUTE=POWER
- SYNCHR.TRANSM. – Transmettre par infrarouge à l'émetteur de tous les réglages

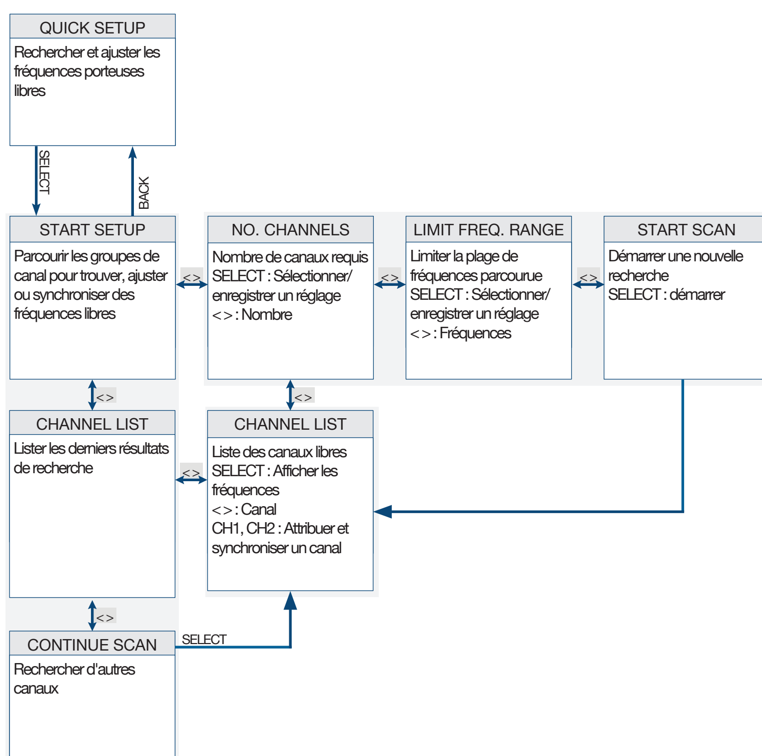
AUDIO – Ajuster le traitement audio : Gain, Low-Cut, EQ, compresseur, limiteur
- GAIN – Ajuster le niveau d'entrée de la chaîne DSP
- DSP – Ajuster le traitement audio :
- ATTENUATION PAD – Ajuster le niveau de sortie audio
- HP GAIN – Ajuster le niveau du casque

ENVIR. SCAN – Rechercher des fréquences radio actives dans la bande de fréquences
- UNLIMITED SCAN – Parcourir toute la bande de fréquences
- LIMIT SCAN – Ne parcourir qu'une partie de la bande de fréquences

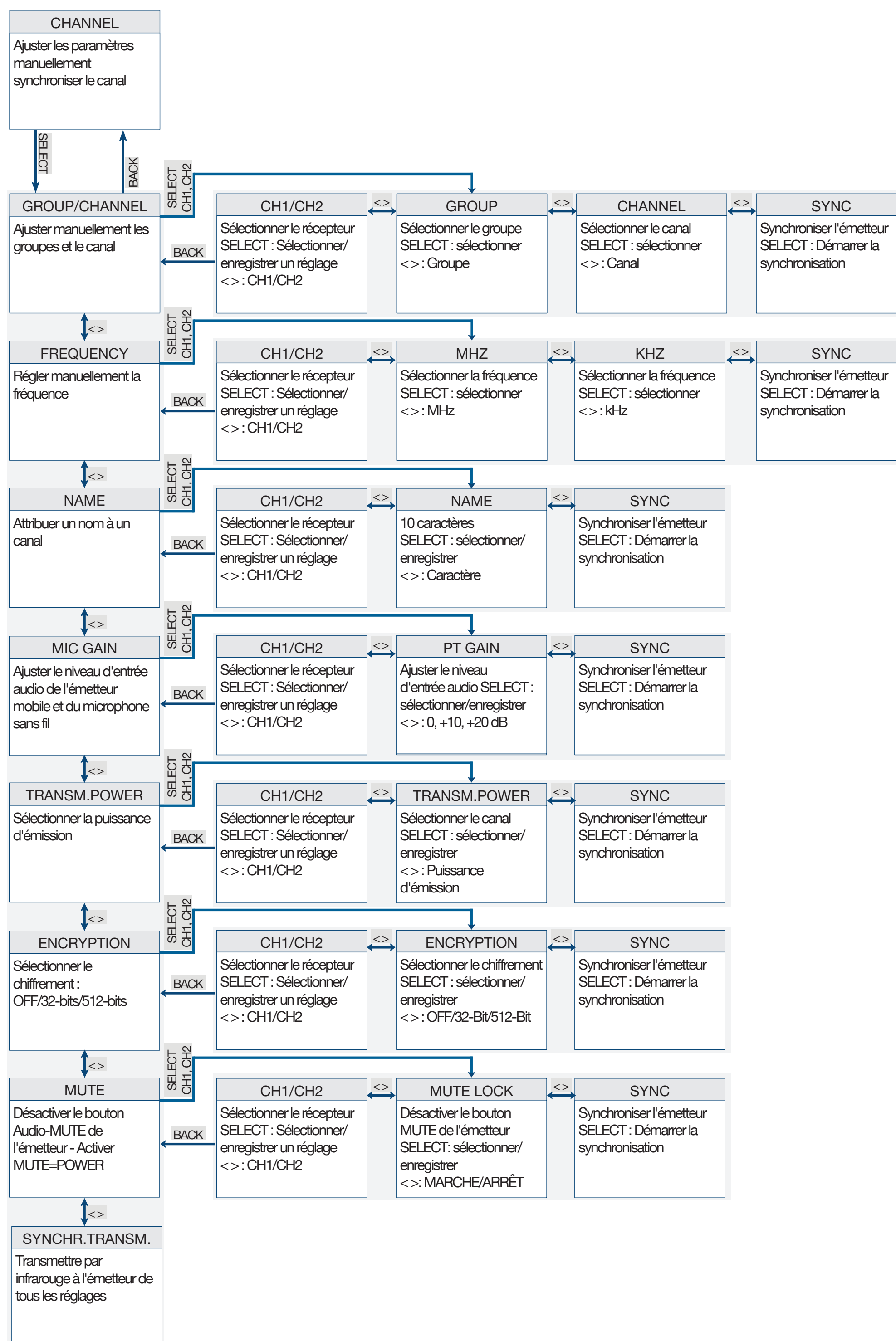
REHEARSAL – Vérifier la zone de réception HF
- START CHECK – Vérifier la zone de réception HF
- WARNING LIST – Les 25 derniers messages d'avertissement

UTILITY – Réglages généraux
- STATUS – Programmer des avertissements optiques pour les états de fonctionnement critiques
- COUNTRY – Programmer des avertissements optiques pour les états de fonctionnement critiques
- AUTOLOCK – Activer/Désactiver automatiquement le verrouillage
- DISPLAY MODE – Modifier l'affichage
- DISPLAY CONTRAST – Modifier le contraste de l'afficheur
- FACTORY RESET – Réinitialiser les paramètres à la configuration d'usine
- INFO – Afficher les informations relatives au logiciel et au matériel

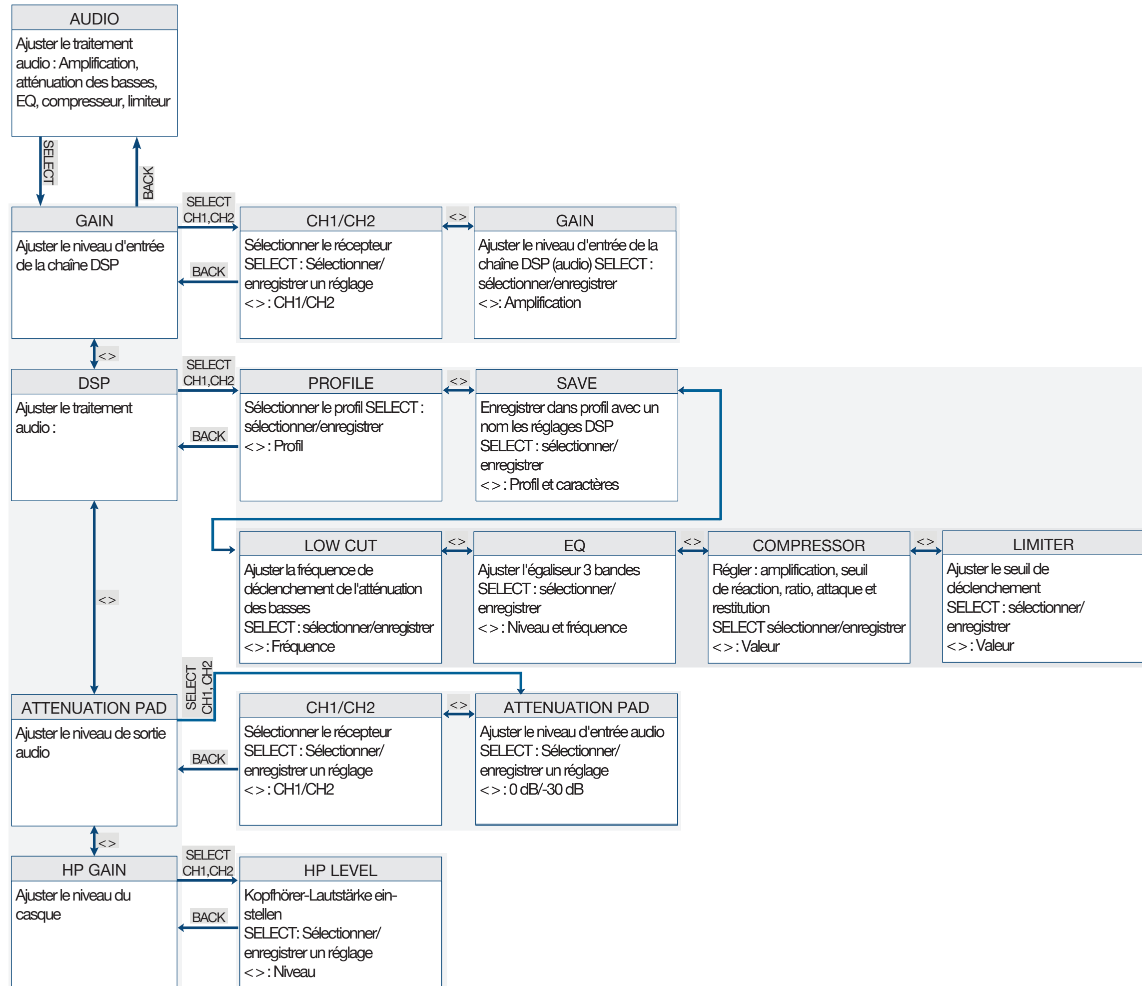
12.1 Menu QUICK SETUP



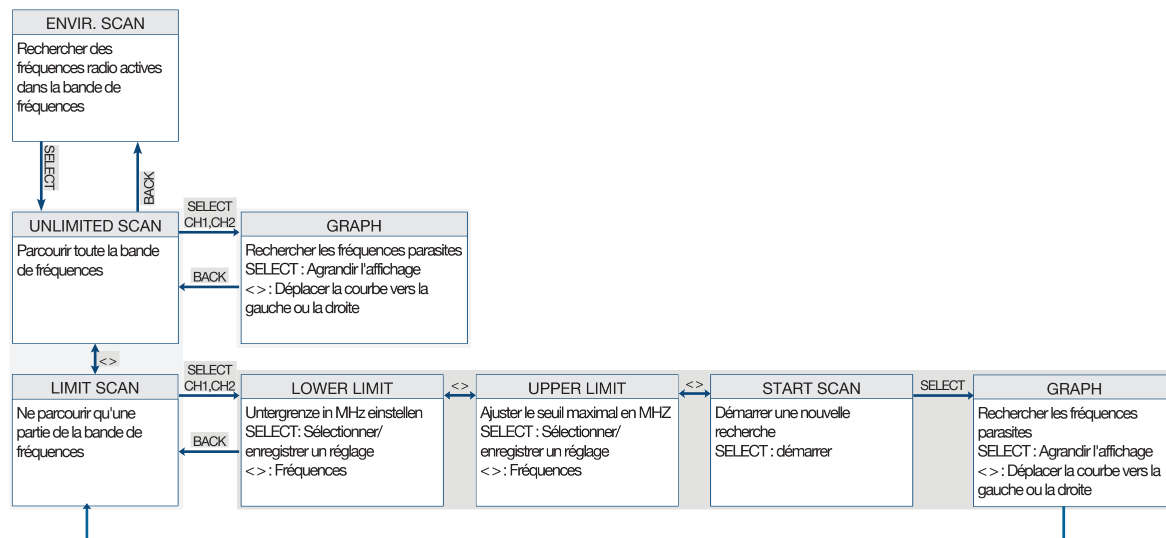
12.2 Menu CHANNEL



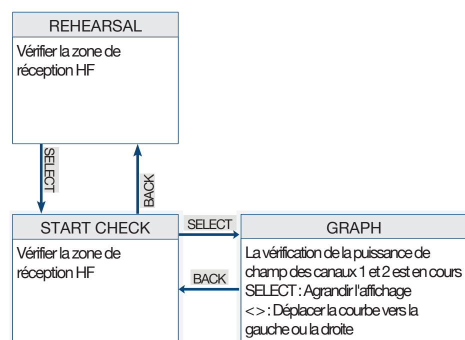
12.3 Menu AUDIO



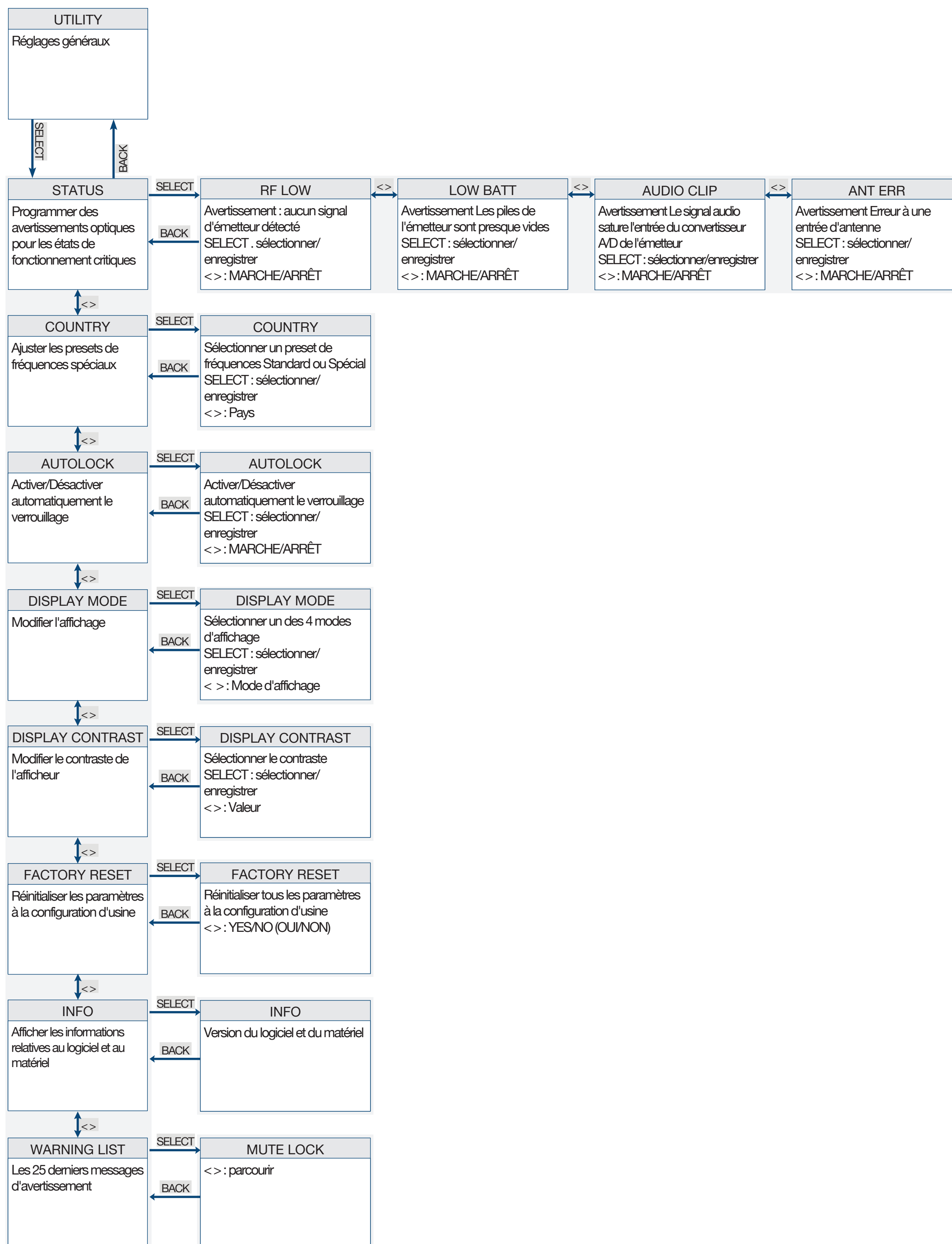
12.4 Menu ENVIR. SCAN



12.5 Menu REHEARSAL



12.6 Menu UTILITY



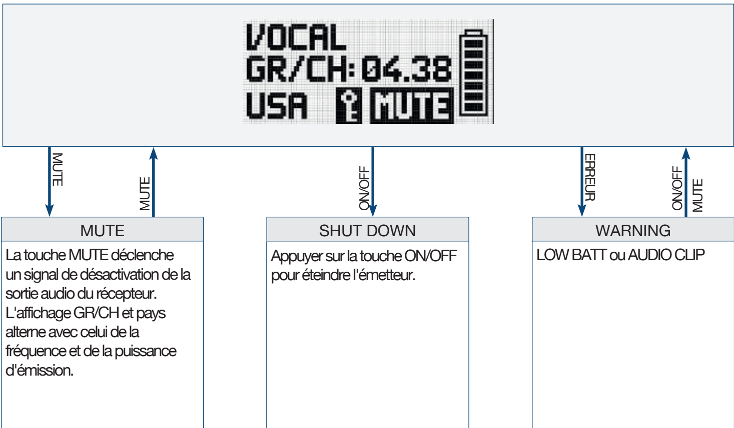
13 Structure des menus de l'émetteur

Allumage du récepteur :

Étape	Description
1	Appuyez 2 secondes sur la touche ON/OFF

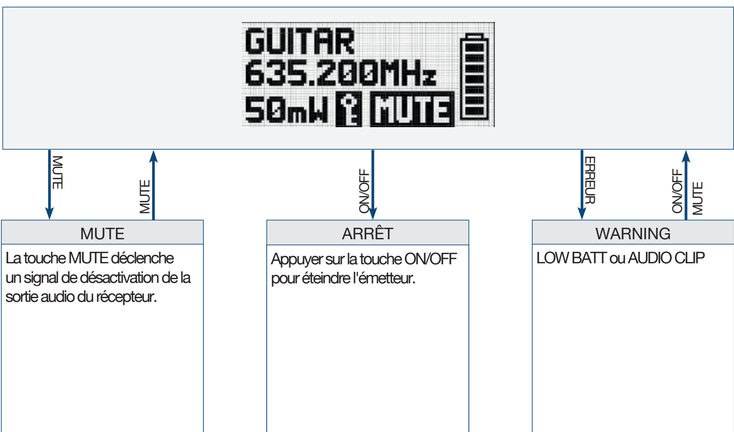
13.1 Mode Preset

Après la synchronisation d'un groupe et d'un canal, le pays, le groupe (GR) et le canal (CH) son indiqués sur l'afficheur.



13.2 Mode Fréquence

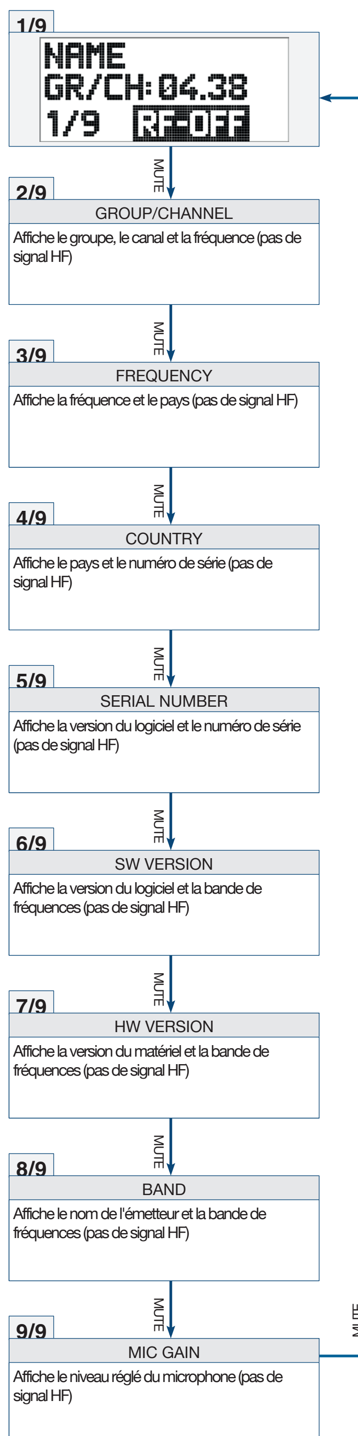
Après la synchronisation d'une fréquence réglée manuellement, elle est indiquée à côté de la puissance d'émission sur l'afficheur.



13.3 Mode Silent

Allumage de l'émetteur en mode Silent :

Étape	Description
1	Appuyez simultanément sur le bouton ON/OFF (6) et le bouton MUTE (2) Le message RF-OFF est affiché.



14 Description du fonctionnement

Le DSR800 a été conçu pour une utilisation dans des systèmes multicanaux.

14.1 Menu CHANNEL

Ce menu sert à régler manuellement tous les paramètres associés à un canal : groupe/canal, fréquence, nom, niveau d'entrée de l'émetteur mobile, puissance d'émission, chiffrement et MUTE LOCK.

Le récepteur DSR800 a déjà des groupes de fréquences réunissant des fréquences spécialement calculées. Ce menu sert à régler manuellement et synchroniser un canal (fréquence).



Faites attention à sélectionner tous les canaux d'un même groupe au sein d'un même preset. Pour rechercher des canaux libres, utilisez plutôt la fonction QUICK SETUP.

Le tableau suivant décrit les fonctions des sous-menus du menu CHANNEL.

Sous-menu	Fonction
FREQUENCY	Ajustement manuel de la fréquence par étapes de 25 kHz
NAME	Attribution libre d'un nom à un canal (nom du musicien, d'un instrument, etc...)
MIC GAIN	Adaptation du niveau d'entrée audio de l'émetteur au microphone branché
TRANSM. POWER	Ajustement de la puissance d'émission de l'émetteur synchronisé



Sous-menu	Fonction
ENCRYPTION	Activation du chiffrement Lorsque le chiffrement est activé, le récepteur génère une clé unique à chaque fois qu'un émetteur est synchronisé. Cette clé est transmise à l'émetteur pendant la synchronisation. Elle n'est pas affichée et une clé ne peut être transmise à deux émetteurs. **Remarque :** Sélectionnez le chiffrement 32-bits pour les émetteurs dont la version de firmware est antérieure à la version 2.0. (ces émetteur ne prennent pas en charge le chiffrement 512-bits.) Pour les autres (version 2.0 ou ultérieure), vous obtiendrez une sécurité maximale avec le chiffrement 512-bits. Si vous utilisez pour un canal un émetteur de rechange, vous devez désactiver le chiffrement.
MUTE	La fonction MUTE LOCK désactive le bouton MUTE de l'émetteur L'émetteur synchronisé avec le récepteur ne peut plus être désactivé avec sa touche MUTE. La fonction MUTE=POWER sert à utiliser la touche MUTE de l'émetteur comme bouton de marche/arrêt.
SYNCHR. TRANSMITTER	Programmation de l'émetteur sur les réglages du récepteur
GAIN	Ajustement du niveau d'entrée de la chaîne DSP

Sous-menu	Fonction
DSP	Traitement du signal audio directement sur le récep-teur Vous pouvez enregistrer ces réglages sous un nom de votre choix dans un des neuf profils DSP. Le processeur de signal numérique offre les fonctions de traitement dynamique suivantes : Low Cut (fréquence : 10 – 300 Hz) Égaliseur 3 bandes (basses : ±20 dB, 80 Hz dégradé - médiums paramétriques : ±20 dB, 100 Hz à 10 kHz, Q = 2 - aigus : ±20 dB, 8 kHz dégradé) Compresseur dbx® (seuil : -60 - +9 dBV, ratio : 1:1 – 1:10, amplification : 0 – 20 dB, attaque : 1 – 100 ms, restitution : 1 – 2000 ms) Limiteur dbx® (seuil : -20 – +9 dBV)  La modification d'un profil est toujours appliquée aux deux canaux. Les réglages précédents du profil modifié seront écrasés.
ATTENUATION PAD	Adaptation du niveau de la sortie audio symétrique à la sensibilité d'entrée de l'appareil branché La valeur 0 dB sur les entrées du microphone peut entraîner des saturations. Si le récepteur est branché à une entrée de micro-phone, nous vous conseillons de sélectionner -30 dB. La sortie Line asymétrique n'est pas réglable.

Sous-menu	Fonction
ENVIRONMENT SCAN	Cette fonction travaille de la même façon qu'un analyseur de spectre. UNLIMITED SCAN : cette fonction recherche des fréquences radio actives sur toute la bande de fréquences du récepteur LIMITED SCAN : cette fonction recherche des fréquences radio actives sur une partie de la bande de fréquences du récepteur Pendant la recherche, la sortie audio reste désactivé, les résultats sont indiqués sur l'afficheur. Rotation du bouton SELECT : Déplacement de la courbe vers la gauche ou la droite Appui sur SELECT : Agrandissement de la courbe
REHEARSAL	Sound Check Vérification du niveau HF de l'émetteur ou du microphone sur la scène La durée d'enregistrement maximale est de quatre minutes
UTILITY STATUS	Activation de la fonction d'avertissement optique pour certains états de fonctionnement critiques Si l'un de ces états de fonctionnement se réalise, l'anneau lumineux autour du bouton rotatif SELECT du récepteur passe du vert au rouge et un message d'état apparait sur l'afficheur. L'anneau lumineux devient rouge et l'afficheur montre pendant 5 secondes un avertissement de grande taille. Un avertissement reste affiché sur la ligne inférieure de l'afficheur tant qu'il n'a pas été confirmé en appuyant le bouton rotatif SELECT. Les messages d'avertissement apparaissent dans l'ordre de leur urgence. Les fonctions d'avertissement sont activées en mode LOCK et ACTIVE.
COUNTRY	Sélection du pays Vous devez sélectionner un pays à la première mise en marche du récepteur.

Sous-menu	Fonction
DISPLAY MODE	Modification de l'allure de l'afficheur Modes d'affichage disponibles : MAIN FREQUENCY NAME GROUP/CHANNEL
DISPLAY CONTRAST	Adaptation du contraste de l'afficheur à l'éclairage actuel
FACTORY RESET	Réinitialisation des paramètres à la configuration d'usine
INFO	Affichage des informations relatives au logiciel du récepteur et aux émetteurs synchronisés
WARNING LIST	Affichage des messages d'avertissement Cette fonction enregistre les 25 derniers messages d'avertissement.

15 Maintenance et nettoyage

15.1 Maintenance

L'ouverture et les interventions de maintenance ou de réparation sont réservées aux professionnels autorisés. L'intérieur de l'appareil ne contient aucune pièce pouvant être entretenue, réparée ou remplacée par un non-professionnel.

15.2 Nettoyage



Attention : Débranchez toujours le câble d'alimentation du récepteur DSR800 de la prise de courant.

Nettoyez les surfaces de l'appareil avec un chiffon doux humide mais non mouillé.

N'utilisez pas de détergent abrasifs ou acides ou contenant de l'alcool ou des solvants qui pourraient abîmer le revêtement et les composants en plastiques.

16 Résolution des erreurs

ERREUR	ORIGINE POSSIBLE	SOLUTION
Pas de son	Dérangements dûs à d'autres installations sans fil, télévisions, radios, appareils radio ou d'installations ou d'appareils électriques endommagés.	Éteignez les autres installations sans fil.
	Émetteur et récepteur sont réglés sur des fréquences différentes.	Réglez l'émetteur sur la bonne fré-quence.
	Émetteur éteint ou bouton MUTE sur MUTE.	Allumez l'émetteur ou appuyez sur le bouton MUTE.
	Le câble d'alimentation n'est pas branché au récepteur ni/ou à la prise de courant.	Branchez le câble d'alimentation au récepteur et/ou à la prise de courant.
	Récepteur éteint.	Allumez le récepteur.
	Récepteur débranché de l'installation de sonorisation.	Empfänger mit Beschallungsanlage verbinden
	Le microphone ou l'instrument n'est pas branché à l'émetteur mobile.	Branchez le microphone ou l'instru-ment à l'émetteur mobile
	Piles de l'émetteur mal positionnées.	Einlegerichtung der Batterien im Sender prüfen
	Les piles/batteries de l'émetteur sont vides.	Remplacez les piles/batteries de l'émetteur
	L'émetteur est trop loin du récepteur.	Rapprochez l'émetteur du récepteur
	Des obstacles gênent la transmission du signal entre l'émetteur et le récepteur.	Retirez les obstacles
	Pas de contact visuel entre le récepteur et l'émetteur.	Créez le contact visuel entre le récep-teur et l'émetteur.
	Le récepteur est trop proche d'objets mé-talliques de grande taille.	Éloignez le récepteur des objets métal-liques
	Les (versions de) logiciels de l'émetteur et du récepteur diffèrent.	Vérifiez les logiciels et leurs versions
Distorsions	GAIN est trop important ou trop faible.	
	Réglages DSP non optimaux.	Vérifiez les réglages DSP

ERREUR	ORIGINE POSSIBLE	SOLUTION
Brèves pertes de son (dropouts) à certains endroit de la scène.	Les antennes ou le récepteur sont mal placés	Replacez le récepteur ou les antennes décalées. Si les dropouts persistent, marquez les endroits critiques et évitez-les.
	L'émetteur est trop loin du récepteur.	Rapprochez l'émetteur du récepteur
FR LOW	La puissance de champ du signal de réception est si faible que le récepteur est automatiquement mis sur silencieux pour éviter tout parasite.	Replacez le récepteur ou utilisez des antennes décalées.
AF CLIP	Le signal audio sature le convertisseur A/D de l'émetteur.	Réduisez le niveau d'entrée audio.
ANT ERROR	Une même antenne reste active plus de deux minutes.	Vérifiez que le câble de l'antenne n'est ni défectueux, ni mal branché.
LOW BATT	La capacité des piles de l'émetteur est presque épuisée.	Remplacez les piles.
SYSTEM ERROR	Erreur interne.	Éteignez le récepteur et attendez 10 secondes avant de le rallumer. Si le problème persiste, adressez-vous à votre Service client AKG.
RF ERROR, PLL ERROR	Le récepteur ne peut pas se synchroniser sur la fréquence réglée.	Appuyez rapidement sur le bouton rotatif SELECT pour confirmer l'erreur et changez de fréquence. Si le problème persiste, adressez-vous à votre Service client AKG.
UPDATE FIRMWARE	Le système est prêt pour une mise à jour.	Éteignez le récepteur et attendez 10 secondes avant de le rallumer. Si le problème persiste, adressez-vous à votre Service client AKG.
INTERFERE ERROR	Dérangements dûs à d'autres installations sans fil, télévisions, radios, appareils radio ou d'installations ou d'appareils électriques endommagés.	changez de fréquence ou éteignez l'appareil responsable.
ENCRYPTION!	Le chiffrement n'est pas correctement réglé.	Synchronisez l'émetteur.
	Dérangement dûs à un autre émetteur DMS800.	Changez de fréquence porteuse (et resynchronisez)

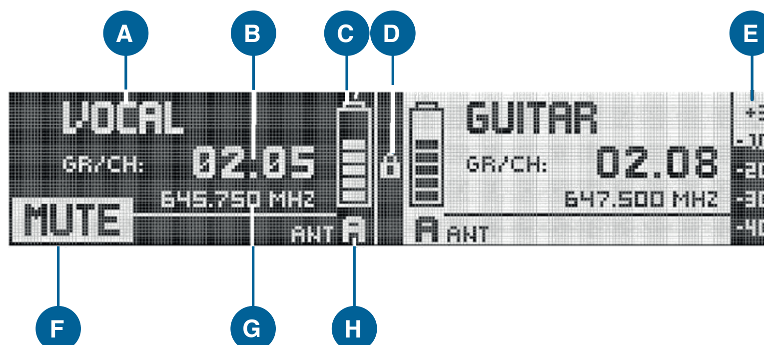
ERREUR	ORIGINE POSSIBLE	SOLUTION
WRONG DEVICE	Les bandes de fréquences de l'émetteur et du récepteur diffèrent	Vérifiez les bandes de fréquences des appareils
ERROR DEVICE	Les caractéristiques de l'émetteur sont erronées.	Si le problème persiste, adressez-vous à votre Service client AKG.
TIMEOUT	Aucune transmission infrarouge détectée.	Alignez les fenêtres IR de l'émetteur et du récepteur et recommencez.
L'indicateur de batterie sur l'écran de l' émetteur affiche un point d'inter-rogation.	L'émetteur ne détecte pas l'état de charge des piles.	Insérer des piles neuves.
	L'émetteur ne détecte pas l'état de charge des accus.	Charger les accus complètement.

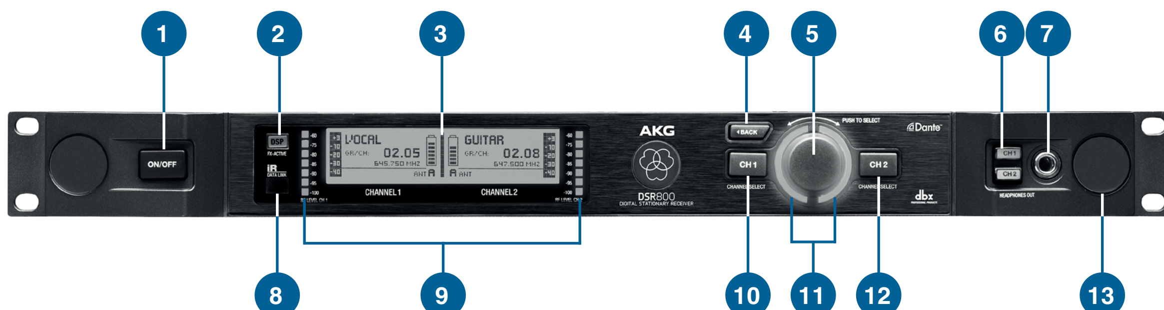
16.1 Profils DSP : Réglages d'usine

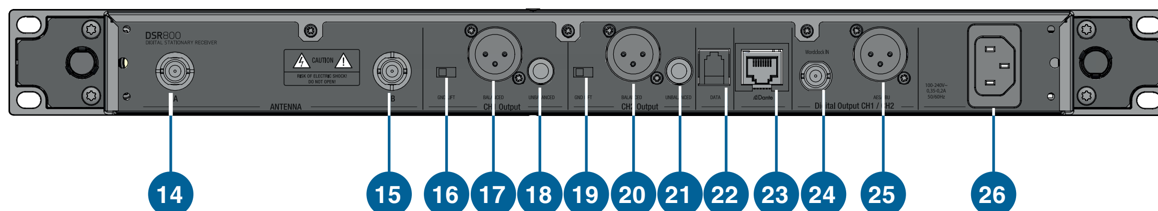
					LOW CUT	EQ				COMPRESSOR					LIMITER
N°		Profil	Nom	Application	Fréquence [Hz]	Basse [dB]	Moyenne [dB]	Fréquence moyenne [kHz]	Haute [dB]	Seuil [dB]	Ratio	Gain [dB]	Attaque [ms]	Restitution [ms]	Seuil [dB]
1	Présentateur	Microphone sans fil	Present HT	Débutant, MS Powerpoint, lieux de culte, pré-sentateurs	77	0	0	1.0	3.0	-30	2.1:1	3	1	71	0
2		Casque	Present PT		40	OFF				-25	1.5:1	5	6	207	
3	Musique	Microphone sans fil	Music HT	Utilisateurs expéri-mentés, chanteurs, groupes de rock, karaokes, comédies musicales	40	OFF				OFF					9
4		Casque	Music PT												
5	Instrument	Microphone d'instrument avec émetteur mobile	Instru PT	Débutants et experts, trompète, tuba, percussions	OFF	OFF				OFF					9
6		Guitare avec émetteur mobile	Guitar PT	Guitare électrique, basse électrique, guitare acoustique active											
7.-9		Utilisateur	User 1-3	-											

17 DMS800 : Commandes

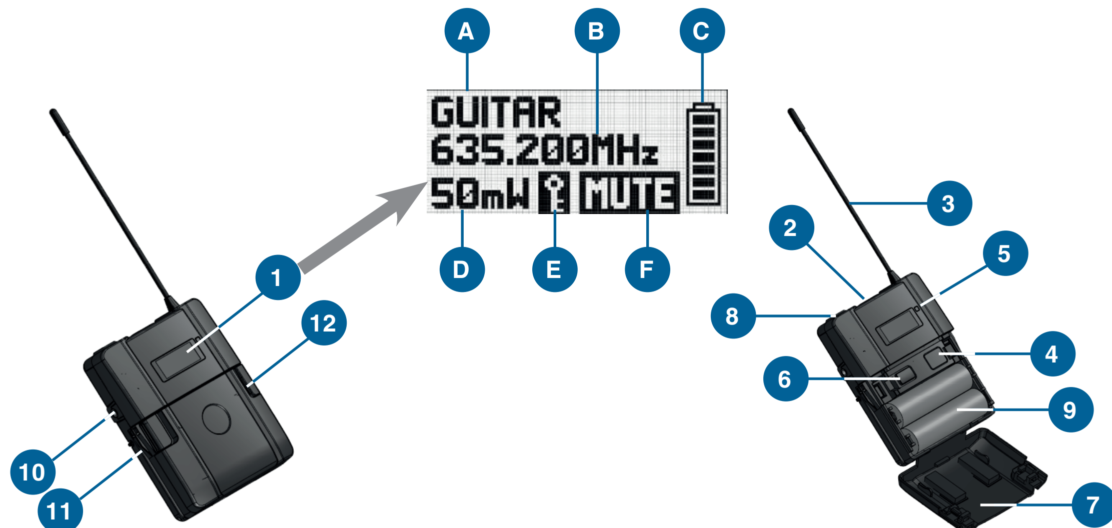
17.1 DSR800



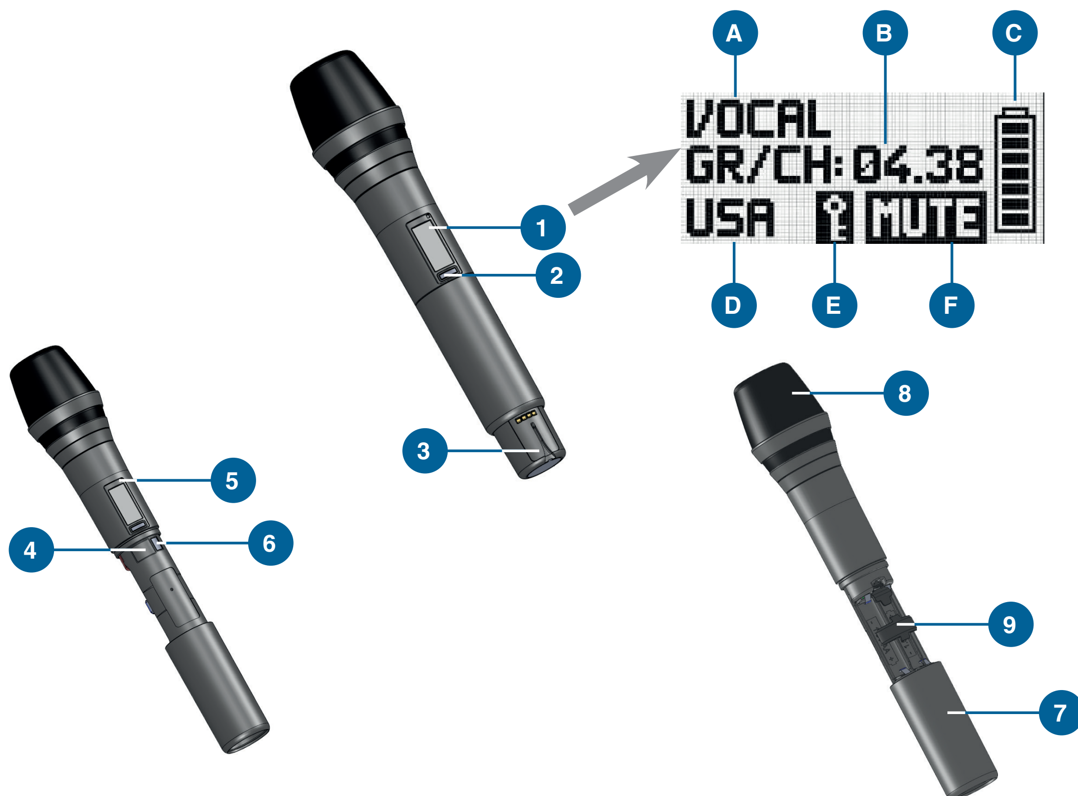




17.2 DPT800



17.3 DHT800





DMS800

DIGITAL WIRELESS MICROPHONE SYSTEM

AKG®
by HARMAN

AVISO LEGAL

Editor	AKG Acoustics GmbH Laxenburger Straße 254 1230 Viena Austria Tfno.: +43 (0)1 86654-0 Fax: +43 (0)1 86654-8800 sales@akg.com
Copyright	
Actualización	Este manual puede ser objeto de modificaciones sin previo aviso, y no supone ninguna obligación para la empresa AKG Acoustics GmbH.
Versión	1.5
Fecha de publicación	Mayo de 2015/ES

1 Generalidades

1.1 Objeto del manual

El presente manual tiene por objeto capacitar al usuario para

- manejar el equipo de modo seguro
- y emplearlo conforme al uso previsto.

1.2 Conservación del manual

Imprima este manual y consérvelo cuidadosamente o guárdelo en formato electrónico en un lugar de fácil acceso.

Entregue este manual a los posteriores propietarios del equipo.

El presente manual es parte integrante del equipo.

Responsabilidad

1.3 Responsabilidad

AKG Acoustics GmbH declina toda responsabilidad en los siguientes casos:

- Empleo del equipo con una finalidad distinta a la descrita como uso previsto.
- Daños debidos a un manejo incorrecto del equipo.
- Ejecución de modificaciones no autorizadas o indebidas.
- Daños por falta de actualización de la documentación.

Garantía

1.4 Garantía

AKG Acoustics GmbH declina toda garantía en los siguientes casos:

- Daños debidos a un manejo incorrecto del equipo.
- Ejecución de modificaciones no autorizadas o indebidas.
- Daños por falta de actualización de la documentación.

2 Volumen de suministro

Compruebe que el embalaje contenga todas las piezas descritas a continuación. Si faltase algo, póngase en contacto con su distribuidor de AKG.

DSR800

DSR800

- 1 x receptor DSR800
- 2 x antenas UHF BNC
- 2 x cables adaptadores para montaje frontal de antena 0110E01890
- 1 x cable de alimentación para equipos de baja tensión conforme a la norma UE
- 1 x cable de alimentación para equipos de baja tensión conforme a la norma US

DPT800

DPT800

- 1 x transmisor de petaca DPT800
- 2 x pilas LR6 (tamaño AA)
- 1 x cable para instrumentos MKG L

DHT800

DHT800

- 1 x transmisor de mano DHT800
- 2 x pilas LR6 (tamaño AA)
- 1 x adaptador de soporte SA63
- 1 x pantalla antiviento W3004 para D5 WL1, D7 WL1 y C5 WL1
- 1 x adaptador de carga para CU800 / CU700
- Cintas de colores para marcar

Accesorio opcional

ACCESORIOS OPCIONALES

- CU800 / CU700 – Cargador para DPT800 y DHT800
- RMS4000 – Interruptor MUTE externo
- Cabezas microfónicas D5 WL1, D7 WL1 y C5 WL1
- WLMA-US – Adapter für Shure®[1] Mikrofonköpfe
- HUB4000 Q – Interfaz de red

1 Shure® es una marca registrada de Shure Incorporated

Antena

ACCESORIOS PARA ANTENAS

- SRA2 W o SRA2 EW – Antena direccional pasiva
- SRA2 B/W o SRA2 B/EW – Antena direccional activa
- RA4000 W o RA4000 EW – Antena omnidireccional pasiva
- RA4000 B/W o RA4000 B/EW – Antena omnidireccional activa
- PS4000 W o APS4 – Splitter de antena activo
- AB4000 o AB4000 EW – Amplificador de antena
- MK PS – Cable de antena, 60 cm
- MKA5 – Cable de antena, 5 m
- MKA20 – Cable de antena, 20 m
- 0110E01890 – Cable adaptador para montaje frontal de antena



Encontrará más opciones y accesorios para antenas en el catálogo actual de AKG, disponible para su descarga en www.akg.com. Consulte a su distribuidor.

3 Seguridad y medio ambiente

Seguridad

3.1 Seguridad

- Proteja el equipo frente a

  - la radiación solar directa,
  - el polvo y la humedad intensos,
  - la lluvia
  - y vibraciones o impactos.

- No derrame líquidos sobre el equipo ni permita que penetre ningún otro objeto en el mismo a través de las rendijas de ventilación.

- No coloque ningún recipiente con líquidos sobre el equipo.

- El equipo sólo deberá emplearse en lugares secos.

- El equipo sólo deberá ser abierto, mantenido y reparado por personal técnico autorizado. En el interior de la carcasa no hay ninguna pieza que pueda ser mantenida, reparada o sustituida por personas sin conocimientos especiales.

- Antes de poner en servicio el equipo, compruebe que la tensión de la red del lugar de aplicación se corresponda con la tensión de funcionamiento indicada para el adaptador de corriente integrado (DSR800).

- Utilice el equipo exclusivamente con una tensión de red de entre 100 y 240 V CA. ¡Otros tipos de corriente y tensiones pueden dañar gravemente el equipo!

- Apague inmediatamente el sistema en caso de penetración de sólidos o líquidos en el interior del equipo. Para ello, extraiga inmediatamente el cable de alimentación (DSR800) del enchufe y solicite una inspección del equipo a nuestro servicio de atención al cliente.

- En caso de inactividad prolongada, extraiga el cable de alimentación (DSR800) del enchufe. Tenga en cuenta que, con el cable de alimentación (DSR800) conectado, el equipo no se encontrará completamente desconectado de la red aunque lo apague.

- No coloque el equipo cerca de fuentes de calor (radiadores, tubos de calefacción, amplificadores, etc.) ni lo exponga a la radiación solar directa, a polvo y humedad intensos, a la lluvia ni a vibraciones o impactos.

- Para evitar perturbaciones o interferencias, tienda todos los cables, y particularmente los de las entradas de micrófonos, separados de los cables de alimentación y de red. Si tiende los cables en conductos o canales para cables, coloque los cables de transmisión en un canal separado.

- Limpie el equipo exclusivamente con un paño húmedo, pero no mojado. ¡Extraiga siempre el cable de alimentación (DSR800) del enchufe! No utilice en ningún caso productos de limpieza agresivos o cáusticos ni que contengan alcohol o disolvente, ya que podrían dañar la pintura y las piezas de plástico.

- Emplee el equipo únicamente para las aplicaciones descritas en el presente manual. AKG declina toda responsabilidad por daños causados por un manejo inadecuado o erróneo.

3.2 Significado de los símbolos empleados



Señala información e indicaciones de aplicación útiles para un empleo eficiente del equipo.



Contiene referencias a información adicional y descargas de Internet.



Aporta información relativa a una eliminación adecuada de los componentes descritos.

3.3 Uso previsto

El sistema digital inalámbrico DMS800 está diseñado exclusivamente para la transmisión inalámbrica de señales de audio desde el transmisor de mano DHT800 y el transmisor de petaca DTP800 hasta el receptor DSR800.

3.4 Uso indebido

Se considerará indebido todo uso no mencionado como previsto.

Eliminación

3.5 Medio ambiente



- Deseche siempre las pilas vacías en cumplimiento de las normas de eliminación de residuos vigentes. No arroje jamás pilas al fuego (peligro de explosión) ni al cubo de basura doméstica.
- El embalaje es reciclable. Deseche el embalaje en un sistema de recogida de residuos previsto para ello.
- Si desguaza el equipo, retire las pilas, separe la carcasa, los elementos electrónicos y los cables, y deseche cada componente conforme a las normas de eliminación de residuos vigentes.

4 Declaración de conformidad



Este producto cumple las normas indicadas en la declaración de conformidad. Puede consultar la declaración de conformidad en www.akg.com o solicitarla por correo electrónico a sales@akg.com.

5 Descripción del equipo

Descripción

5.1 Descripción general

El DMS800 se compone de los siguientes elementos:

- Un receptor digital estacionario True Diversity DSR800
- Un transmisor de mano DHT800 y/o de petaca DPT800

En el caso del transmisor de mano, puede elegirse entre las siguientes cabezas microfónicas:

- D5 WL1
- D7 WL1
- C5 WL1

Tanto el receptor como los transmisores funcionan en una banda cambiante de hasta 150 MHz. Las bandas de frecuencia específicas de cada país se encuentran dentro de una banda UHF de 548 a 832 MHz.

Es posible seleccionar la frecuencia de recepción de entre una serie de grupos de frecuencias y canales preprogramados (preajustes) en su receptor o ajustarla directamente en pasos de 25 kHz.

Tanto el transmisor de mano como el transmisor de petaca se programan a los parámetros ajustados en el receptor mediante transmisión infrarroja.

Interruptor MUTE

5.2 Funciones del interruptor MUTE externo (opcional)

El interruptor MUTE externo opcional RMS4000 permite silenciar el transmisor de petaca cuando éste se encuentre colocado de tal forma que dificulte el acceso a su interruptor MUTE incorporado.

5.3 Datos técnicos

Datos de sistema

Rango de frecuencia portadora (en función del país)	Banda 1: 548,1 – 697,9 MHz Banda 2: 710,1 – 831,9 MHz
Banda cambiante	≤ 150 MHz (en función del país)
Ancho de banda de audio	25 Hz – 20 kHz (± 3 dB)

Datos de sistema

Distorsión armónica total	≤ 0,02 %
Relación señal-ruido (ponderada en A)	analógica: XLR balanceado, tipo 115 dB (A) digital: AES-EBU, tipo 120 dB (A) digital: Dante™ Net. Interface, typ. 120 dB (A)
Frecuencia de muestreo de audio	24 Bit / 44,1 kHz
Modulación	digital
Tasa de bits	< 200 kbps
Compresor	AKG Premium Audio Compressor / tecnología dbx®
Tiempo de latencia	3,5 ms
Encriptación	32 bits, 512 bits, conmutable (sin tiempo de latencia adicional)

DSR800

Receptor digital True Diversity DSR800

Rango de frecuencia portadora (en función del país)	Banda 1: 548,1 – 697,9 MHz Banda 2: 710,1 – 831,9 MHz
Banda cambiante	≤ 150 MHz (en función del país)
Canales	2 (receptor doble)
Sensibilidad	10 dBµV / -97 dBm
Atenuación de frecuencias imagen y señales espurias	≥ 95 dB
Tipo de receptor	Superheterodino
Sistema diversity	Digital True Diversity
Entradas de antena	2 x 50 Ω BNC hembra

DSR800

Receptor digital True Diversity DSR800

Salidas de audio	2 x analógicas: XLR balanceado 2 x analógicas: Jack de 6,3 mm, desbalan-ceado 1 x digital: AES-EBU XLR (48 kHz) c/ entrada de Wordclock BNC 1 x digital: Dante™ (Ethernet) (48 kHz)
Nivel de salida de audio	XLR bal.: +15 dBu (máx.); jack 6,3 mm des-bal.: +9 dBu
Pendiente de graves	10 – 300 Hz
Ecualizador	3 bandas (amplificación / atenuación de graves, medios y agudos)
Compresor	dbx® (parámetros: amplificación, umbral de reacción, ratio, attack, release)
Limitador	dbx® (parámetros: umbral de uso)
Indicador de batería de transmisor	7 elementos
Interfaz con PC	Ethernet vía HUB4000 Q (opcional) Ethernet vía Dante™E (100 Mbit/s) Software HiQnet Audio Architect
Alimentación	100 - 240 V CA, 50 - 60 Hz, 0,4 A
Dimensiones	Carcasa estándar para montaje en rack, 1 HE 480 (an) x 45 (al) x 230 (pr) mm
Peso neto	2,38 kg

DPT800

Transmisor de petaca digital DPT800

Rango de frecuencia portadora (en función del país)	Banda 1: 548,1 – 697,9 MHz Banda 2: 710,1 – 831,9 MHz
Banda cambiante	≤ 150 MHz (en función del país)
Potencia de transmisión	10, 20, 30, 50 mW (ERP máx.), ajustable mediante menú (en función del país)
Dispersión	≤ -70 dBc
Antena	Antena de cuarto de onda

DPT800

Transmisor de petaca digital DPT800

Audioeingang	Conector hembra mini XLR de 3 polos (2,5 Vrms máx.)
Nivel de entrada de audio	0 dB, +10 dB, +20 dB conmutable
Tiempo de servicio	≥ 8 h (2 x pilas de 1,5 V LR6 AA) ≥ 8 h (2 x baterías recargables de NiMH de 1,2 V AA > 2100 mAh)
Dimensiones	65 (an) x 28 (al) x 82 (pr) mm
Peso neto	88 g sin pilas

DHT800

Transmisor de mano digital DHT800

Rango de frecuencia portadora	Banda 1: 548.1 – 697.9 MHz (en función del país) Banda 2: 710.1 – 831.9 MHz (en función del país)
Banda cambiante	≤ 150 MHz (en función del país)
Potencia de transmisión	10, 20, 30, 50 mW (ERP máx.), ajustable mediante menú (en función del país)
Dispersión	≤ -70 dBc
Antena	Antena helicoidal incorporada
Cabezas microfónicas opcionales	D5 WL1: dinámico (supercardioide) D7 WL1: dinámico (supercardioide) C5 WL1: Condensador (cardioide)
Nivel de presión sonora límite	DHT800 / D5 WL1 (ganancia 0 dB): ≤ 144 dB SPL DHT800 / D7 WL1 (ganancia 0 dB): ≤ 140 dB SPL DHT800 / C5 WL1 (ganancia 0 dB): ≤ 144 dB SPL
Nivel de entrada de audio	0 dB, +10 dB conmutable
Tiempo de servicio	≥ 8 h (2 x pilas de 1,5 V LR6 AA) ≥ 8 h (2 x baterías recargables de NiMH de 1,2 V AA > 2100 mAh)

DHT800

Transmisor de mano digital DHT800

Dimensiones	37 (diámetro) x 170 (longitud) mm (sin cabeza WL1)
Peso neto	129 g (sin cabeza WL1, sin pilas)

Controles de DSR800

5.4 DSR800: Descripción de los controles

La siguiente tabla incluye una descripción de los controles del DSR800 (figura a partir de 233):

N.º	Descripción
1	POWER: Interruptor de encendido/apagado
2	Botón DSP
3	Pantalla
4	Botón BACK
5	RUEDA SELECT (girar a izquierda/derecha, pulsar)
6	Botones de auriculares (CH1, CH2)
7	Salida de auriculares: Jack hembra de 6,3 mm
8	Ventana de emisión infrarroja para sincronización de datos
9	Indicador de nivel HF
10	Botón de selección del canal CH1
11	Anillo luminoso de indicación de estado para canal CH1 y CH2 (rojo = advertencia, verde = OK)
12	Botón de selección del canal CH2
13	Orificio para montaje frontal de antena
14	Entrada de antena A: BNC hembra
15	Entrada de antena B: BNC hembra
16	INTERRUPTOR GROUND LIFT para salida XLR de canal CH1

N.º	Descripción
17	Salida de audio analógica balanceada, canal CH1, a XLR hembra (macho)
18	Salida de audio analógica desbalanceada, canal CH1, a jack hembra de 6,3 mm
19	INTERRUPTOR GROUND LIFT para salida XLR de canal CH2
20	Salida de audio analógica balanceada, canal CH2, a XLR hembra (macho)
21	Salida de audio analógica desbalanceada, canal CH2, a jack hembra de 6,3 mm
22	Interfaz de datos: RJ10 hembra para conexión del receptor a un ordenador vía HUB4000 Q
23	Salida Dante™: Conector hembra Ethernet
24	AES-EBU WORDCLOCK IN (48 kHz): BNC hembra
25	Salida de audio digital AES-EBU, CH1 y CH2 (48 kHz), a XLR hembra (macho)
26	Conexión de alimentación para equipos de baja tensión (100 – 240 V CA)

Pantalla de DSR800

5.5 DSR800: Descripción de los elementos de pantalla

La siguiente tabla incluye una descripción de los elementos de la pantalla del DSR800 (figura 233):

Letra	Descripción
A	Indicador alfanumérico de nombre
B	Números de grupo y canal actuales
C	Indicador de estado de la batería del transmisor con 7 elementos
D	Símbolo del modo LOCK (bloqueo de botones)
E	Indicador de nivel de audio
F	Símbolo MUTE (silencio)

Letra	Descripción
G	Frecuencia actual
H	Antena activa actualmente

Controles de DPT800

5.6 DPT800: Descripción de los controles

La siguiente tabla incluye una descripción de los controles del DPT800 (figura 234):

N.º	Descripción
1	Pantalla
2	Interruptor MUTE
3	Antena de cuarto de onda
4	Diodo receptor de infrarrojos para sincronización del transmisor
5	LED de estado (rojo = advertencia, verde = OK)
6	Interruptor de encendido/apagado
7	Cubierta del compartimento de pilas
8	Entrada de audio para micrófono o instrumento: 3 polos
9	Compartimento de pilas para 2 pilas LR6 (AA) de 1,5 V o baterías recargables NiMH de 1,2 V, tamaño AA (>2100 mAh)
10	Jack hembra de 2,5 mm para interruptor MUTE externo
11	Contactos de carga
12	Botón de cierre para la cubierta del compartimento de pilas

Pantalla de DPT800

5.7 DPT800: Descripción de los elementos de pantalla

La siguiente tabla incluye una descripción de los elementos de la pantalla del DPT800 (figura 234):

Letra	Descripción
A	Indicador alfanumérico de nombre
B	Números de grupo y canal actuales
C	Indicador de estado de la batería del transmisor con 7 elementos
D	Código de país o nivel de HF
E	Símbolo de encriptación activada
F	Símbolo de silenciador activado

Controles de DHT800

5.8 DHT800: Descripción de los controles

La siguiente tabla incluye una descripción de los controles del DHT800 (figura 234):

N.º	Descripción
1	Pantalla
2	Interruptor MUTE
3	Contactos de carga, antena helicoidal
4	Diodo receptor de infrarrojos para sincronización del transmisor
5	LED de estado (rojo = advertencia, verde = OK)
6	Interruptor de encendido/apagado
7	Cubierta del compartimento de pilas
8	Cabeza microfónica D5 WL1, D7 WL1 o C5 WL1
9	Compartimento de pilas para 2 pilas LR6 (AA) de 1,5 V o baterías recargables NiMH de 1,2 V, tamaño AA (>2100 mAh)

Pantalla de DHT800

5.9 DHT800: Descripción de los elementos de pantalla

La siguiente tabla incluye una descripción de los elementos de pantalla del DHT800 (figura 234):

Letra	Descripción
A	Indicador alfanumérico de nombre
B	Números de grupo y canal actuales
C	Indicador de estado de la batería del transmisor con 7 elementos
D	Código de país o nivel de HF
E	Símbolo de encriptación activada
F	Símbolo de silenciador activado



6 Puesta en servicio

Antes de poner en servicio su DMS800, compruebe que el transmisor y el receptor se encuentren ajustados a la misma frecuencia.

Para poner en servicio el DMS800, proceda del siguiente modo:

1. Introducción de las pilas en el transmisor
2. Conecte las antenas
3. Posicionamiento del receptor
4. Conexión del receptor a la mesa de mezclas o amplificador
5. Cambie la posición del interruptor GROUND LIFT (opcional)
6. Conexión del receptor a la red de alimentación

6.1 Introducción de las pilas en el transmisor



Paso	Descripción
1	Abra la cubierta del compartimento para pilas (9)
2	Introduzca las pilas suministradas en el compartimento para pilas. Al introducir las pilas, atienda a los símbolos del compartimento para pilas para garantizar el suministro eléctrico.
3	Cierre la cubierta del compartimento para pilas (9)

6.2 Conexión de las antenas

En el receptor pueden montarse las siguientes antenas:

- **Antenas de cuarto de onda** (incluidas en el volumen de suministro)
  Para todas las aplicaciones en que el transmisor y la antena del receptor se encuentren en una línea de visión.

- **Antenas remotas**
  Para aplicaciones en las que no haya condiciones de recepción óptimas en la posición del receptor.

Para montar las **antenas de cuarto de onda**, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Monte las antenas de cuarto de onda en el panel delantero (13) empleando el cable de montaje frontal BNC (número de artículo AKG 0110E01890).

Para montar las **antenas remotas**, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Conecte las antenas remotas a los conectores BNC hembra (14) y (15) al dorso del receptor mediante el cable RG58



En nuestra página web, www.akg.com, encontrará más información sobre antenas, accesorios y ayuda para la planificación de frecuencias.

6.3 Posicionamiento del receptor



El reflejo de la señal del transmisor en piezas metálicas, paredes, techos, etc., o su bloqueo mediante el cuerpo humano pueden atenuar o eliminar la señal directa del transmisor.

Al posicionar el receptor y las antenas remotas, tenga en cuenta los siguientes puntos:

- Coloque el receptor y las antenas siempre cerca del área de acción (el escenario), respetando una distancia mínima de 3 m a 5 m (óptima) entre el transmisor y el receptor/antenas.
- Evite que la señal del transmisor sea bloqueada por personas u objetos, pues éstos pueden interrumpir la conexión inalámbrica. Para una recepción óptima, es indispensable que el transmisor y el receptor/las antenas se encuentren en una línea de visión.
- Coloque el receptor / las antenas a más de 1,5 m de distancia de grandes objetos metálicos, paredes, andamiajes, techos y similares.

El receptor puede emplazarse, o bien solo, o bien montado en un rack de 19".

En caso de montaje de uno o varios receptores en un rack de 19", las antenas incluidas deberán conectarse a los paneles delanteros de los receptores, o bien deberán emplearse antenas remotas. Sólo así es posible garantizar una calidad de recepción óptima.

6.4 Conexión del receptor a la mesa de mezclas o amplificador

El receptor DSR800 dispone de las siguientes salidas

- Salidas analógicas
- Salidas digitales

Salida XLR

6.4.1 Salidas analógicas

Las dos salidas analógicas XLR (17, 20) y las dos salidas analógicas mediante jack hembra de 6,3 mm (18, 21) pueden conectarse al mismo tiempo. El nivel de salida puede ajustarse en el menú AUDIO.

Para conectar las **salidas analógicas**, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Hembra BALANCED (XLR) a la entrada de micrófono: Sitúe el interruptor del nivel de salida en la posición "-30 dB"
2	Hembra BALANCED (XLR) a la entrada de línea: Sitúe el interruptor del nivel de salida en la posición "0 dB"
3	Conecte el conector UNBALANCED (jack de 6,3 mm) a la entrada de micrófono o línea desbalanceada (conector jack hembra de 6,3 mm).

Dante™

6.4.2 Salida digital: Dante™

Dante™[2] es una tecnología de conexión de audio digital desarrollada por Audinate que permite administrar hasta 256 canales mediante componentes estándar basados en IP, tales como cables de Ethernet.

La interfaz Dante™ del DSR800 posee una velocidad de transferencia de datos de 100 Mbit/s.

El software Dante™ Controller permite configurar y administrar todos los equipos compatibles con la red Dante™.

2 Dante™ es una marca registrada de Audinate Pty Ltd



El software Dante™ Controller puede descargarse gratuitamente de www.audinate.com.

El software Dante™ Controller se entrega listo para conectarse automáticamente a la red Dante™.

ATENCIÓN: Si ajusta manualmente la dirección IP de la red Dante™ mediante el software, no se olvide de anotarlas.

Otra opción consiste en ajustar la dirección IP a "automático" mediante el software antes de retirar el equipo de la red, para que el software Dante™ Controller pueda detectarlo en una nueva red.

Para conectar la salida digital Dante™, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Conecte la salida digital Dante™ con la entrada digital Dante™ deseada conforme al software Dante™ Controller.

AES-EBU

6.4.3 Salida digital: AES-EBU

Para conectar las **salidas digitales**, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Conecte la salida digital balanceada AES-EBU del conector hembra XLR (25) a la entrada digital AES-EBU deseada.

El generador de pulsos Wordclock integrado admite una frecuencia de muestreo de 48 kHz. Para sincronizar todas las señales digitales de la instalación es posible conectar un generador de pulsos externo de 48 kHz al conector hembra BNC Wordclock IN (24).

El receptor detectará la señal de pulsos de 48 kHz externa automáticamente y la empleará en adelante. El estado actual de los pulsos puede comprobarse en la ventana de canales.

GROUND LIFT

6.5 Conmutación del interruptor GROUND LIFT (opcional)

El interruptor **GROUND LIFT** (16, 19) sirve para separar la conexión a tierra de la carcasa: de este modo es posible eliminar zumbidos provocados por bucles a tierra.

Para separar la conexión a tierra de la carcasa, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Deslice el interruptor GROUND LIFT (16, 19) a la posición LIFT La posición del interruptor se mostrará en la ventana del canal.

6.6 Conexión del receptor a la red de alimentación



Para evitar daños al equipo, asegúrese de que la tensión de red indicada en el panel trasero del receptor coincida con la tensión de red disponible en el lugar de aplicación.

Para conectar el receptor a la red de alimentación, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Conecte el cable de alimentación a la toma de corriente AC IN (26) que se encuentra en el panel trasero del receptor y a un enchufe de red adecuado

7 QUICK SETUP

La función QUICK SETUP permite encontrar de modo rápido y sencillo frecuencias portadoras sin intermodulación ni interferencias para todos los canales.

Para llevar a cabo la QUICK SETUP, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Encienda el receptor pulsando el interruptor ON/OFF
2	Seleccione el menú START SETUP pulsando 3 veces la rueda SELECT
3	Confirme el número de canales pulsando 1 vez la rueda SELECT
4	No limite los rangos de frecuencia. Para ello, pulse 1 vez la rueda SELECT
5	Inicie la búsqueda pulsando 1 vez la rueda SELECT En la pantalla aparecerá la palabra "SCANNING". La búsqueda puede tardar hasta un minuto. Una vez finalizada la búsqueda, aparecerá la lista de canales.
6	Asigne el canal 1 pulsando CH1 En la pantalla se le preguntará si desea asignar el canal.
7	Confirme la asignación del canal pulsando 1 vez la rueda SELECT
8	Prepare el transmisor introduciendo las pilas y encendiéndolo
9	Sincronice el receptor con el transmisor pulsando 1 vez la rueda SELECT

Paso	Descripción
10	Sostenga el sensor de infrarrojos del transmisor a una distancia de aprox. 10 cm del sensor de infrarrojos del receptor La pantalla del receptor indicará que la sincronización ha finalizado con éxito mediante un mensaje.
11	Vuelva a la lista de canales pulsando 1 vez el botón BACK
12	Seleccione el canal 2 girando la rueda SELECT hacia la derecha En la pantalla se le preguntará si desea asignar el canal.
13	Asigne el canal 2 pulsando CH2
14	Repita los pasos 7 a 10

8 Instrucciones de manejo

Frecuencia portadora

8.1 Ajuste de la frecuencia portadora

Para ajustar la frecuencia portadora son necesarios los siguientes pasos:

1. Ponga el transmisor en modo SILENT (recomendado)
2. Desbloquear receptor

Modo SILENT

8.1.1 Ajuste del transmisor al modo SILENT

Recomendamos ajustar la frecuencia portadora en modo SILENT (sin emisión de HF). Sólo así es posible evitar emitir en una frecuencia no autorizada y producir interferencias en otros servicios de radio o micrófonos inalámbricos.

Para ajustar el transmisor al modo SILENT, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción	
1	Al encender, mantenga pulsado el interruptor MUTE (2) a la vez que el interruptor de encendido y apagado (6) En la pantalla aparecerá el mensaje "RF-OFF".	NAME GR/CH:04.38 1/9 RF-OFF

Desbloquear receptor

8.1.2 Desbloqueo del receptor

El receptor está bloqueado de modo electrónico para que no se cambien sus ajustes involuntariamente. El receptor pasa al modo LOCK siempre que no se accione ningún botón en un plazo de 4 minutos aproximadamente.

En la pantalla aparece el símbolo "LOCK" (D).

La función de bloqueo automático puede desactivarse en el submenú AUTOLOCK.

Para desbloquear el receptor, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Pulse la rueda SELECT (5) durante aprox. 2 segundos El símbolo "LOCK" desaparecerá de la pantalla. El receptor se encontrará en modo SETUP.

MUTE LOCK

8.2 Activación de MUTE LOCK

Para que el interruptor MUTE del transmisor no se accione involuntariamente, es posible bloquearlo mediante el receptor.

Para bloquear el interruptor MUTE del transmisor, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Encienda el receptor
2	Seleccione el menú CHANNEL girando la rueda SELECT hacia la derecha
3	Pulse SELECT
4	Seleccione el menú MUTE LOCK girando la rueda SELECT hacia la derecha
5	Pulse SELECT Se mostrará el menú MUTE LOCK. MUTE LOCK estará en OFF.
6	Pulse SELECT MUTE LOCK estará en ON y se encontrará activado.

Programar transmisor a receptor

8.3 Programación del transmisor a los ajustes del receptor

Durante la sincronización, el receptor sobrescribe todos los ajustes del transmisor previamente seleccionados (grupo/canal, frecuencia, nombre, nivel de entrada del transmisor de petaca, potencia de transmisión, encriptación y MUTE LOCK).

Para programar el transmisor a los ajustes del receptor, siga los pasos de QUICK SETUP hasta el punto 10.

REHEARSAL

8.4 Ejecución de REHEARSAL

Para efectuar un REHEARSAL, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Encienda el receptor
2	Seleccione el menú REHEARSAL girando la rueda SELECT hacia la derecha
3	Encienda el transmisor sincronizado
4	Inicie el REHEARSAL pulsando SELECT dos veces La pantalla mostrará el nivel de la señal de entrada y el tiempo transcurrido de modo gráfico.
5	Salga del área de acción con el transmisor
6	Marque posiciones individuales pulsando el botón MUTE del transmisor En la pantalla del receptor aparecerán las marcas correspondientes. Asegúrese de que el nivel de recepción nunca descienda por debajo de los -85 dBm. La recepción puede mejorarse modificando la posición de las antenas de recepción.
7	Desplace la gráfica a la izquierda o a la derecha girando la rueda SELECT Amplíe la gráfica (zoom) pulsando la rueda SELECT



Seleccionar país

8.5 Selección de país

Emplee las frecuencias del conjunto preprogramado para su país. Sin embargo, siempre que sea necesario, asegúrese de poseer la licencia para las frecuencias de emisión de dicho país.

Para seleccionar el país, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Encienda el receptor
2	Seleccione el menú UTILITY pulsando la rueda SELECT y girándola hacia la derecha
3	Seleccione el menú COUNTRY pulsando la rueda SELECT y girándola hacia la derecha
4	Pulse la rueda SELECT Seleccione el conjunto de frecuencias específico de su país. Si su país no aparece en la lista, seleccione el ajuste SD (estándar).

Audición de la señal de audio

8.6 Audición de la señal de audio

Para oír la señal de audio, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Conecte unos auriculares con conector jack estéreo de 6,3 mm a la salida para auriculares (7)
2	Active la señal de audio pulsando brevemente el botón Headphones CH1 o CH2 (6)
3	Desactive la señal de audio pulsando el botón Headphones CH1 o CH2 (6) durante más de 1 segundo.

9 Controles del receptor

Receptor DSR800

Las funciones de cada control se diferencian en función del modo del receptor.

Existen los siguientes modos:

- Modo LOCK: El receptor está bloqueado y no es posible realizar ajustes
- Modo SETUP: El receptor está desbloqueado y es posible realizar ajustes

Rueda SELECT

9.1 Funciones de la rueda SELECT (5)

9.1.1 Funciones en modo LOCK

Pulsación larga	Desbloqueo del receptor (cambio a modo SETUP)
Pulsación corta	Confirmación de mensajes de estado y advertencia
Giro a izquierda o derecha	Sin función

9.1.2 Funciones en modo SETUP

Pulsación larga	Bloqueo del receptor (cambio a modo LOCK)
Pulsación corta	Acceso al menú seleccionado o confirmación del ajuste seleccionado
Giro a izquierda o derecha	Selección de menú o modificación del ajuste seleccionado

Pantalla principal

9.1.3 Posibles funciones en la pantalla principal

Menú QUICK SETUP	Seleccionar y sincronizar directamente cada canal libre de la lista de canales

Menú CHANNEL	Abrir el submenú (Frequency, Group/Channel, Name...) con el canal deseado Seleccionar otro canal en el submenú de canales
Menú AUDIO	En los submenús GAIN, DSP y ATTENUATION PAD, seleccionar el canal del receptor CH1 o CH2.
Menú REHEARSAL	Desplazarse por el nivel de HF

Botones CH1, CH2

9.2 Funciones de los botones CH1, CH2 (10, 12)

9.2.1 Funciones en modo LOCK

En la pantalla principal	Ventana de canal para visualización de parámetros; no es posible realizar cambios

9.2.2 Funciones en modo SETUP

En la pantalla principal	Ventana de canal para ajuste de parámetros; es posible realizar cambios

Botón BACK

9.3 Funciones del botón BACK (4)

Pulsación corta	Cerrar el menú actual Todos los valores sin confirmar se borrarán
Pulsación larga	Cerrar todos los menús Todos los valores sin confirmar se borrarán Se mostrará la pantalla principal

Botón DSP

9.4 Funciones del botón DSP (2)

En el apartado “16.1 Perfiles de DSP: Ajustes de fábrica” en la página 232encontrará los ajustes de fábrica del botón DSP.

En la pantalla principal	Desactivar las funciones LOW CUT, EQ, COMPRESSOR y LIMITER para el canal en cuestión
En el submenú AUDIO	Ajustar los parámetros del procesador de señales digitales

Auriculares CH1 CH2

9.5 Funktionen der Tasten Headphones CH1, CH2 (6)

Pulsación corta	Transmitir la señal de audio a la salida de auriculares El volumen puede ajustarse girando la rueda SELECT.

10 Pantalla del receptor

Pantalla principal

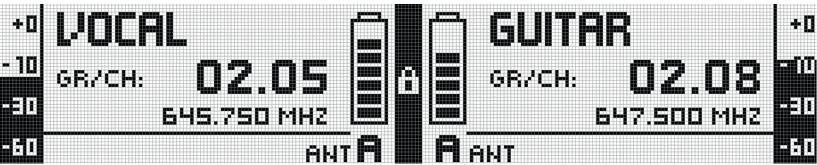
10.1 Pantalla principal

Tras encender el receptor DSR800 se mostrará la pantalla principal.

La pantalla principal muestra todos los parámetros necesarios para el servicio.

- Nombre
- Frecuencia actual
- Grupo de frecuencias actual
- Canal actual
- Nivel de audio
- Antena activa
- Tiempo de funcionamiento restante de la pila del transmisor

En caso de estados de funcionamiento críticos (nivel de recepción bajo, batería casi agotada, alteración de la señal de audio) aparecerán mensajes de advertencia.



Indicador de batería

10.2 Indicador de batería

El indicador de batería del transmisor (C) y el receptor (C) permiten comprobar cuánta carga le queda a la batería del transmisor.

Cada segmento equivale aproximadamente a 1 hora de funcionamiento.
Si no se detecta tensión en las pilas o la información no es válida, no se mostrará nada en la pantalla. Aproximadamente una hora antes de que se descarguen las pilas aparecerá el mensaje de advertencia "LOW BATT", y el anillo luminoso de la rueda SELECT se iluminará en rojo.

Nivel de audio

10.2.1 Indicador de nivel de audio (E)

El indicador de nivel de audio (E) muestra el nivel de entrada de audio del receptor.

El nivel de salida del receptor puede ajustarse a la mesa de mezclas conectada mediante el submenú GAIN del menú AUDIO.

Indicador MUTE

10.2.2 Indicador MUTE



La salida de audio está silenciada. El anillo luminoso (11) se ilumina en rojo.

Como el suministro eléctrico y la sección de HF se mantienen conectados, no se oyen interferencias.

Indicador de antena

10.2.3 Indicador de antena

El receptor DSR800 es un receptor True Diversity digital desarrollado al efecto con splitter de antena integrado. El campo de antenas (H) muestra la antena que se encuentra activa actualmente.

Mensajes

10.3 Mensajes de estado y advertencia

Esta función avisa de estados de funcionamiento críticos del sistema mediante advertencias ópticas.

En el menú UTILITY → STATUS es posible seleccionar los mensajes de advertencia que deberán mostrarse. Si se produce alguno de los estados de funcionamiento seleccionados, el anillo luminoso del receptor cambiará de verde a rojo, y en la pantalla aparecerá el indicador de estado correspondiente. Los mensajes de advertencia se mostrarán en orden de urgencia.

En función del tipo de advertencia, el campo superior de la pantalla puede mostrar una advertencia de gran tamaño de modo permanente o, como mínimo, durante 5 segundos. Una advertencia más pequeña se mantendrá en la línea inferior de la pantalla hasta que sea confirmada. Las funciones de advertencia seleccionadas se encuentran activas tanto en el modo LOCK como en el modo SETUP.

Cada mensaje de advertencia puede borrarse pulsando brevemente la rueda SELECT.

Indicadores de advertencia

10.3.1 Indicaciones de estado y de advertencia por orden de urgencia

Pantalla	Símbolo	Significado
LOW BATT	CH1 LOW BATT CLOSE = PUSH	La batería del transmisor está a punto de agotarse. El anillo luminoso cambia a rojo, y la pantalla muestra permanentemente una advertencia de gran tamaño.
AF CLIP	CH1 AF CLIP CLOSE = PUSH VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHZ CLIP! ANT A	La señal de audio satura el convertidor A/D del transmisor. El anillo luminoso cambia a rojo, y la pantalla muestra una advertencia de gran tamaño mientras dure el estado de error (o durante 5 segundos, como mínimo). Una advertencia más pequeña se mantendrá en la pantalla principal hasta que se confirme.
LOW RF	CH1 LOW RF CLOSE = PUSH VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHZ RF! ANT A	La intensidad de campo de la señal de recepción es tan débil que el receptor se silencia automáticamente para evitar ruidos molestos. El anillo luminoso cambia a rojo, y la pantalla muestra una advertencia de gran tamaño mientras dure el estado de error (o durante 5 segundos, como mínimo). Una advertencia más pequeña se mantendrá en la pantalla principal hasta que se confirme.

Pantalla	Símbolo	Significado
ANT ERROR		La misma antena lleva ya más de dos minutos activa. El anillo luminoso cambia a rojo, y la pantalla muestra una advertencia de gran tamaño mientras dure el estado de error (o durante 5 segundos, como mínimo). Una advertencia más pequeña se mantendrá en la pantalla principal hasta que se confirme.
INTERFERE		Se han recibido interferencias de otros micrófonos inalámbricos, señales de TV, radioteléfonos o aparatos o instalaciones eléctricos defectuosos.
ENCRYPTION		La encriptación no está ajustada correctamente.

Ventana de canales

10.4 Ventana de canales

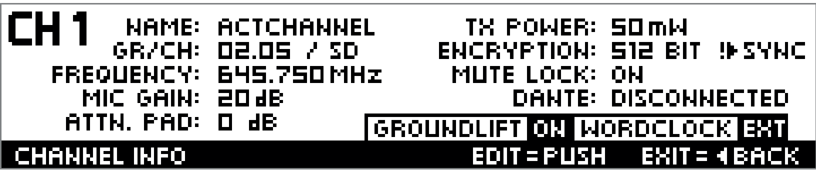
La ventana de canales ofrece una vista rápida de los siguientes parámetros de ajuste:

- Grupo/canal
- Frecuencia
- Nombre
- País
- Nivel de entrada de audio del transmisor de mano o de petaca
- Atenuación (PAD)
- Potencia de transmisión
- Encriptación
- MUTE LOCK

Todos los parámetros pueden modificarse y transmitirse al transmisor.

En el transmisor de mano DHT800 es posible ajustar una amplificación de +0 dB o +10 dB.

El transmisor de petaca DPT800 permite una amplificación de la señal de entrada de audio de +0 dB, +10 dB o +20 dB. Los campos GROUNDLIFT y WORDCLOCK muestran el estado de funcionamiento actual.



10.4.1 Acceso a la ventana de canales

Para acceder a la ventana de canales, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	En la pantalla principal, pulse el botón CH1 (10) o CH2 (12) para seleccionar el canal deseado.

Pantalla de transmisor

11 Pantalla de los transmisores

11.1 Indicador de batería

El indicador de batería del transmisor (C) y el receptor (C) permiten comprobar de un vistazo cuánta carga le queda a la batería del transmisor.

Cada segmento equivale aproximadamente a 1 hora de funcionamiento. Si no se detecta tensión en las pilas o la información no es válida, no se mostrará nada en la pantalla.

Aproximadamente una hora antes de que se descarguen las pilas, en el receptor aparecerá el mensaje de advertencia "LOW BATT", y el anillo luminoso del receptor se iluminará en rojo.



12 Estructura de menús del receptor

PANTALLA PRINCIPAL

+0 / -10 / -30 / -60 VOCAL GR/CH: 02.05 645.750 MHz ANT A | A ANT GUITAR GR/CH: 02.08 647.500 MHz +0 / -10 / -30 / -60

CH1 / CH2 → VENTANA DE CANALES; BACK ←

VENTANA DE CANALES

CH 1
NAME: ACTCHANNEL
GR/CH: 02.05 / 5D
FREQUENCY: 645.750MHz
MIC GAIN: 20dB
ATTN. PAD: 0 dB
TX POWER: 50mW
ENCRYPTION: 512 BIT SYNC
MUTE LOCK: ON
DANTE: DISCONNECTED
GROUNDLIFT ON WORDCLOCK EXT
CHANNEL INFO EDIT=PUSH EXIT=BACK

SELECT ↓ / BACK ↑

Menús principales (navegación <>): QUICK SETUP ↔ CHANNEL ↔ AUDIO ↔ ENVIR. SCAN ↔ REHEARSAL ↔ UTILITY

QUICK SETUP – Buscar y ajustar frecuencias portadoras libres
(SELECT / BACK)
- **START SETUP** – Rastrear grupos de canales para encontrar frecuencias libres, ajustarlas y sincronizarlas
- **CHANNEL LIST** – Lista de los últimos resultados de búsqueda
- **CONTINUE SCAN** – Seguir buscando canales libres

CHANNEL – Ajuste manual de parámetros Sincronización de canal
(SELECT / BACK)
- **GROUP/CHANNEL** – Ajustar manualmente grupo y canal
- **FREQUENCY** – Ajuste manual de frecuencia
- **NOMBRE** – Asignar un nombre al canal
- **MIC GAIN** – Ajustar el nivel de entrada de audio del transmisor de mano y de petaca
- **TRANSM.POWER** – Seleccionar la potencia de transmisión
- **ENCRYPTION** – Seleccionar la encriptación: OFF/32 bits/512 bits
- **MUTE** – Desactivar interruptor MUTE en el transmisor; activar MUTE=POWER
- ↔ **SYNCHR.TRANSM.** – Transmitir todos los ajustes al transmisor mediante infrarrojos

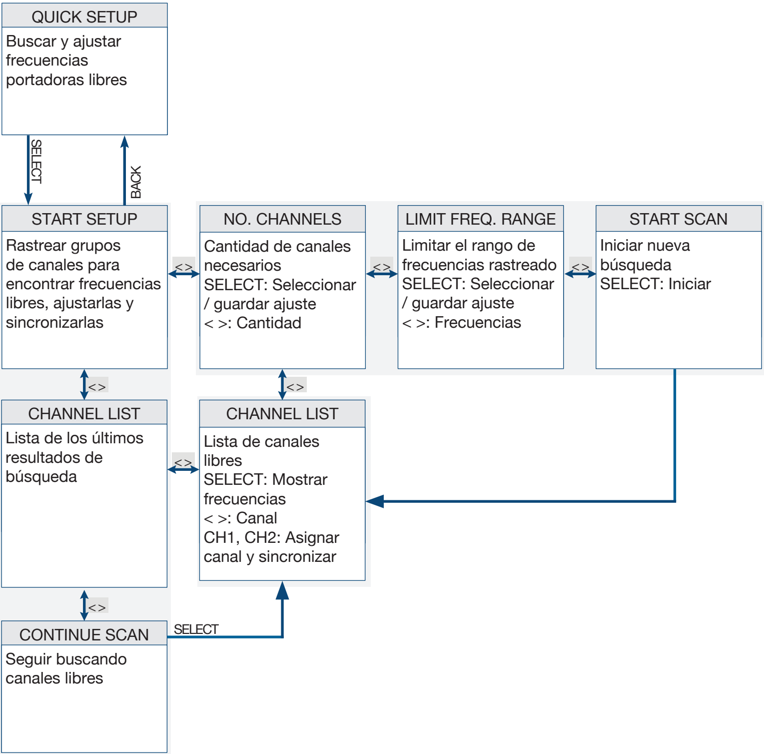
AUDIO – Ajustar procesamiento de audio: Gain, Low-Cut, EQ, compresor, Limiter
(SELECT / BACK)
- **GAIN** – Ajustar el nivel de entrada de la cadena DSP
- **DSP** – Ajustes de procesamiento de audio
- **ATTENUATION PAD** – Ajustar nivel de salida de audio
- **HP GAIN** – Ajustar el nivel de los auriculares

ENVIR. SCAN – Buscar frecuencias de radio activas en la banda de frecuencias
(SELECT / BACK)
- **UNLIMITED SCAN** – Rastrear toda la banda de frecuencias
- **LIMIT SCAN** – Rastrear sólo una parte de la banda de frecuencias

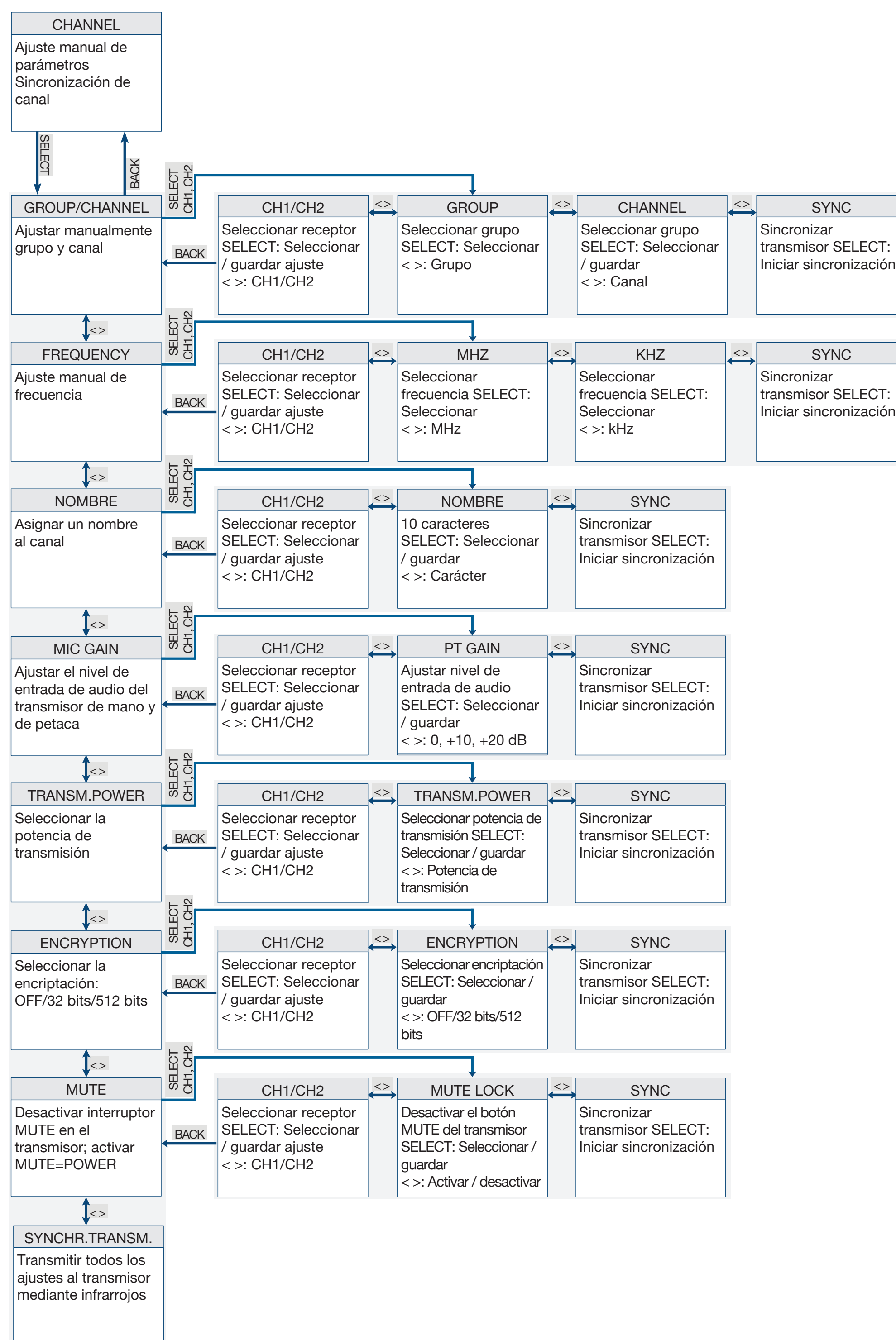
REHEARSAL – Comprobar área de recepción de HF
(SELECT / BACK)
- **START CHECK** – Comprobar área de recepción de HF

UTILITY – Ajustes generales
(SELECT / BACK)
- **STATUS** – Programar advertencias visuales para estados de funcionamiento críticos
- **COUNTRY** – Programar advertencias visuales para estados de funcionamiento críticos
- **AUTOLOCK** – Activar/desactivar función de bloqueo automática
- **DISPLAY MODE** – Cambiar la imagen de pantalla
- **DISPLAY CONTRAST** – Modificar el contraste de la pantalla
- **FACTORY RESET** – Restablecer todos los parámetros a sus ajustes de fábrica
- **INFO** – Acceso a información sobre hardware y software
- ↔ **WARNING LIST** – Los últimos 25 mensajes de advertencia

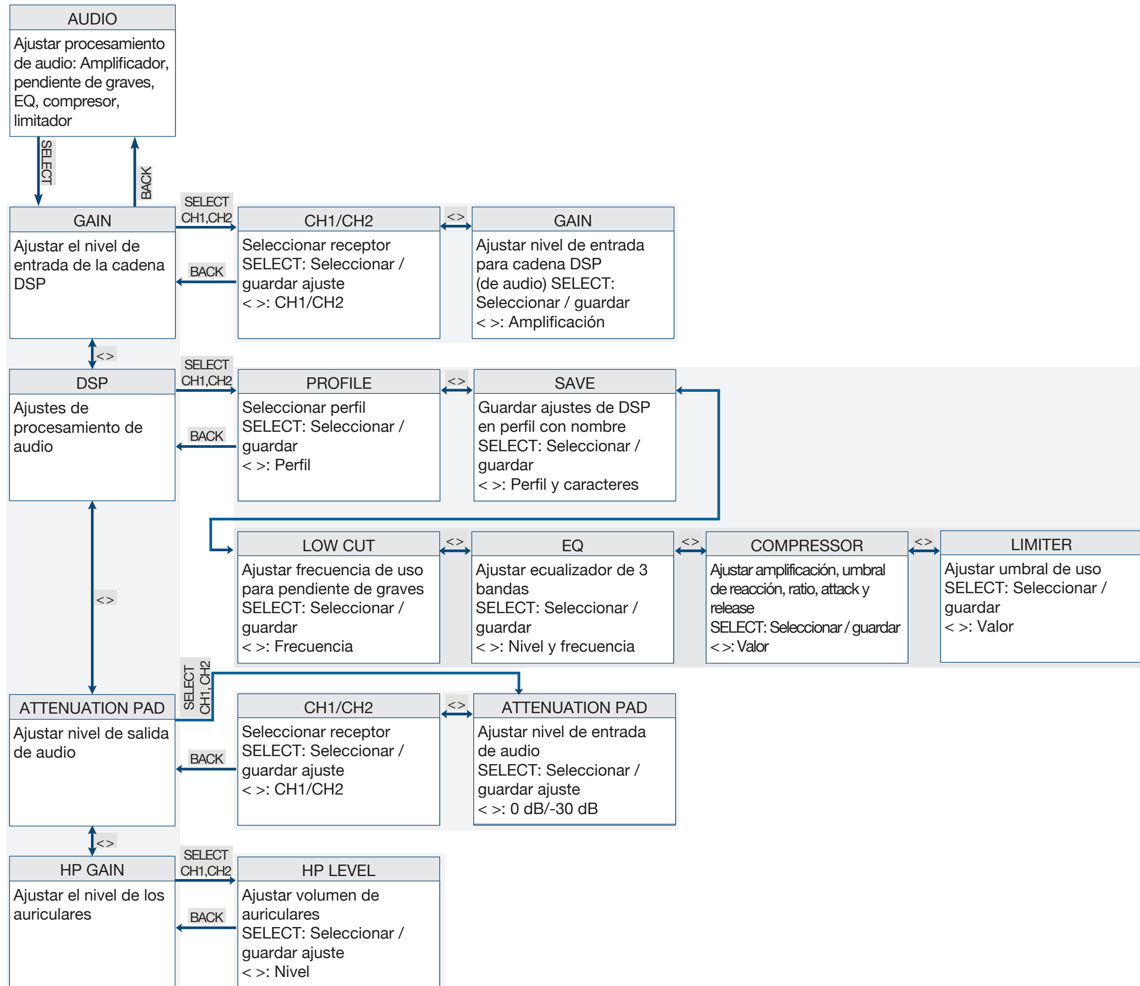
12.1 Menú QUICK SETUP



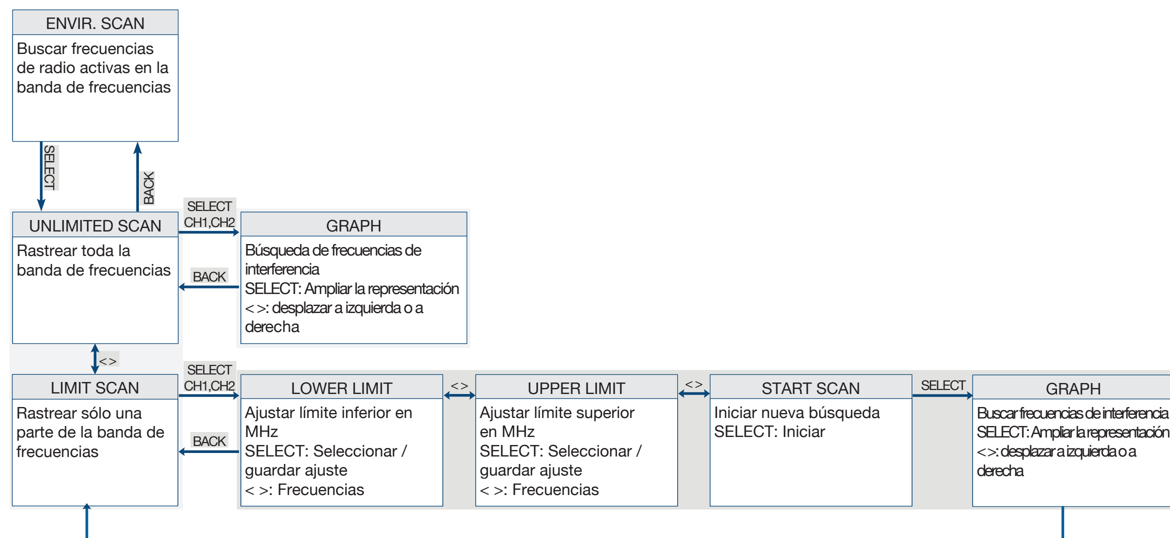
12.2 Menú CHANNEL



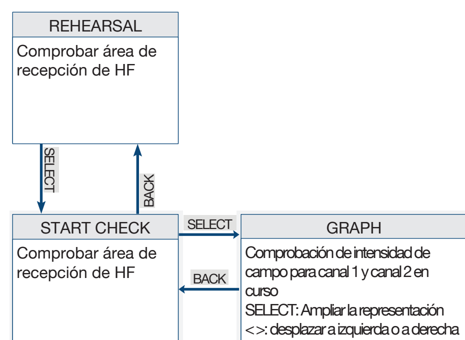
12.3 Menú AUDIO



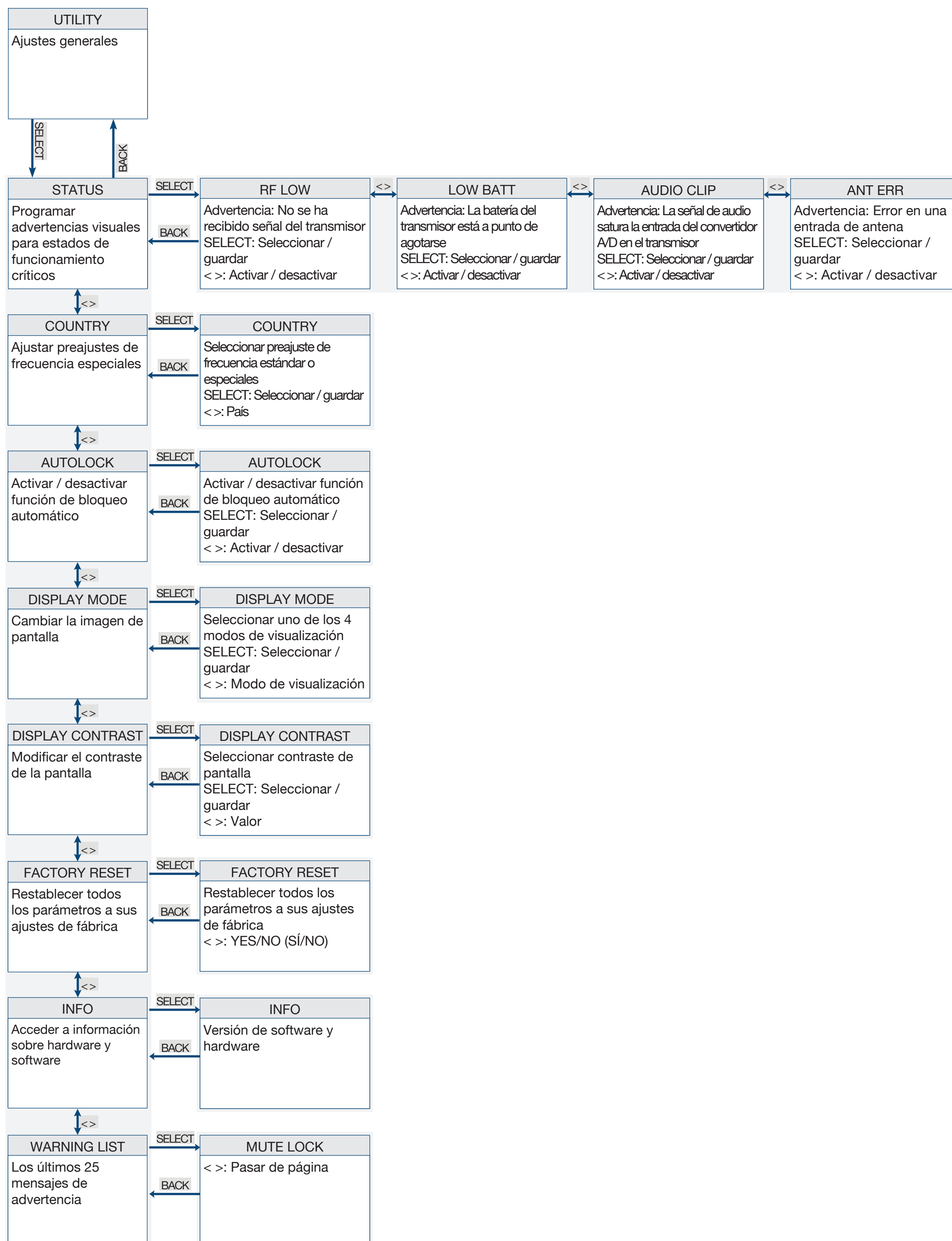
12.4 Menú ENVIR. SCAN



12.5 Menú REHEARSAL



12.6 Menú UTILITY



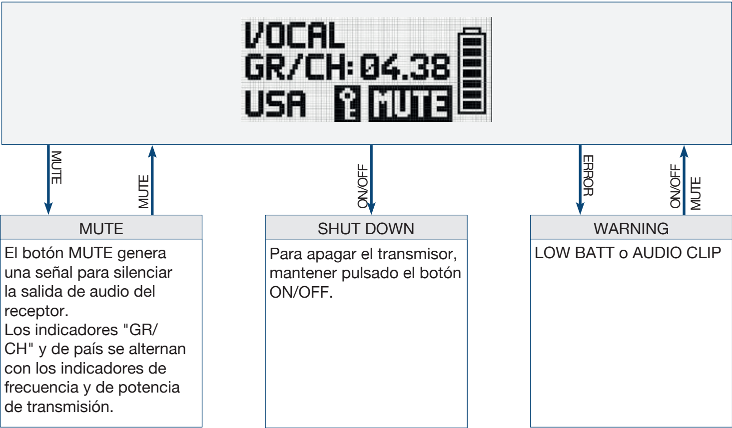
13 Estructura de menús de los transmisores

Para encender los transmisores, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Pulse el botón de encendido y apagado durante 2 segundos

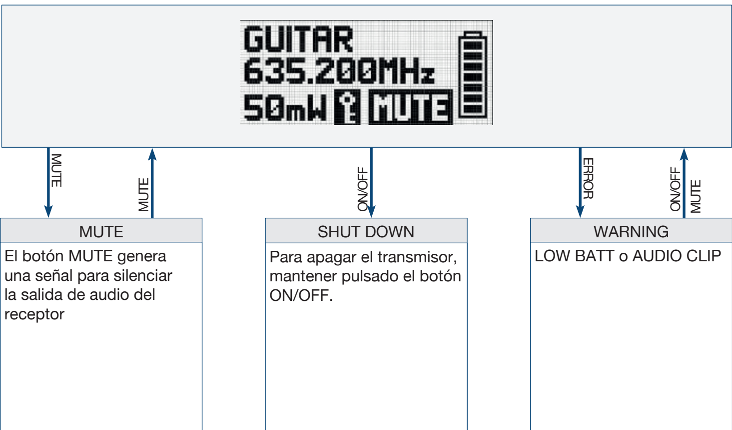
13.1 Modo Preset

Una vez sincronizado un grupo y un canal, en la pantalla se indicarán el grupo (GR), el canal (CH) y el país.



13.2 Modo de frecuencia

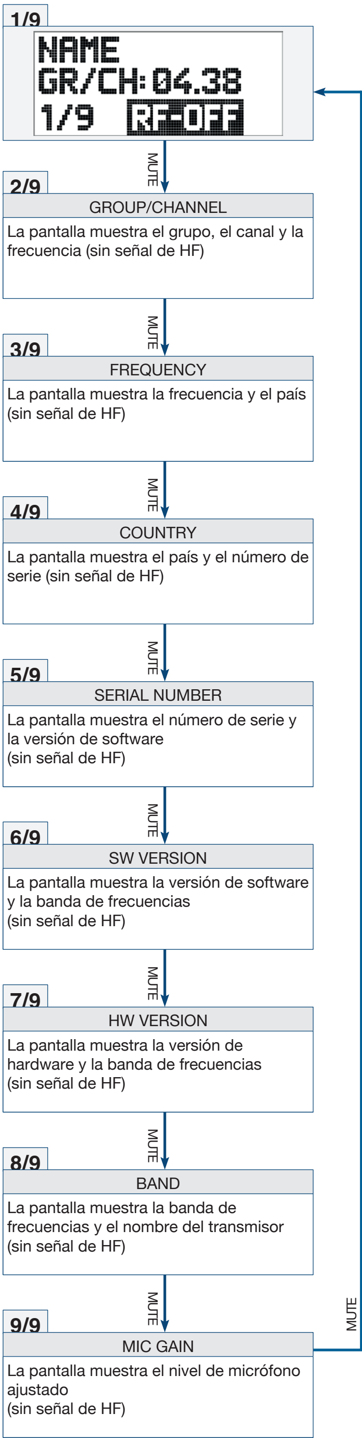
Una vez sincronizada una frecuencia ajustada manualmente, la frecuencia y la potencia de transmisión se indicarán en la pantalla



13.3 Modo SILENT

Para encender el transmisor en modo SILENT, proceda del siguiente modo:

Paso	Descripción
1	Al encenderlo, mantenga pulsado el interruptor MUTE (2) a la vez que el interruptor de encendido y apagado (6) En la pantalla aparecerá el mensaje "RF-OFF".



14 Descripción de funciones

El DSR800 se ha desarrollado para su uso en grandes sistemas multicanal.

14.1 Menú CHANNEL

En este menú es posible ajustar manualmente todos los parámetros relevantes para un canal, tales como grupo/canal, frecuencia, nombre, nivel de entrada del transmisor de petaca, potencia de transmisión, encriptación y MUTE LOCK.

El receptor DSR800 ofrece grupos de frecuencias con frecuencias calculadas de modo especial. En este menú es posible ajustar y sincronizar manualmente el canal (frecuencia) deseado.



Asegúrese de seleccionar todos los canales del mismo grupo dentro del mismo preajuste. Para buscar canales libres, recomendamos la función QUICK SETUP

La siguiente tabla incluye una descripción de las funciones de los submenús del menú CHANNEL

Submenú	Función
FREQUENCY	Ajustar directamente la potencia a pasos de 25 kHz
NAME	Asignar un nombre arbitrario a cada canal (por ejemplo: el nombre de un músico, instrumento, etc.)
MIC GAIN	Ajustar el nivel de entrada de audio del transmisor al micrófono conectado
TRANSM. POWER	Ajustar la potencia de transmisión del transmisor sincronizado



Submenú	Función
ENCRYPTION	Activar la función de encriptación Con la función de encriptación activada, el receptor calcula una clave única cada vez que se sincroniza un transmisor. Esta clave se transmite al transmisor durante la sincronización. La clave no se muestra, y no es posible transmitir la misma clave a dos transmisores. **Nota:** Para transmisores con versiones de firmware anteriores a la 2.0, escoja una encriptación de 32 bits. (Estos transmisores no funcionan con la encriptación de 512 bits). Para los transmisores con versión de firmware 2.0 o superior, la encriptación de 512 bits ofrece el máximo nivel de seguridad. Si sustituye el transmisor de algún canal, deberá desactivar la encriptación.
MUTE	La función MUTE LOCK desactiva el interruptor MUTE del transmisor El transmisor sincronizado con el receptor no puede silenciarse con el botón MUTE. La función MUTE=POWER permite emplear el botón MUTE del transmisor al mismo tiempo como botón de encendido y apagado.
SYNCHR. TRANSMITTER	Programar el transmisor a los ajustes del receptor
GAIN	Ajustar el nivel de entrada de la cadena DSP

Submenú	Función
DSP	Procesar la señal de audio directamente en el receptor Los ajustes pueden guardarse con un nombre arbitrario en uno de los nueve perfiles del DSP. El procesador de señales digitales ofrece las siguientes funciones de procesamiento dinámico: Low Cut (frecuencia: 10 – 300 Hz) Ecualizador de tres bandas (graves: ±20 dB, filtro limitador 80 Hz; medios paramétricos: ±20 dB, de 100 Hz a 10 kHz, Q = 2; agudos: ±20 dB, filtro limitador 8 kHz) Compresor dbx® (Threshold: -60 - +9 dBV, Ratio: 1:1 – 1:10, Gain: 0 – 20 dB, Attack: 1 – 100 ms, Release: 1 – 2000 ms) Limitador dbx® (Threshold: -20 – +9 dBV)  Las modificaciones de un perfil afectan siempre a ambos canales. Todos los ajustes anteriores de un perfil se sobrescriben.
ATTENUATION PAD	Ajustar el nivel de la salida de audio balanceada a la sensibilidad de entrada del equipo conectado En las entradas de micrófono, el ajuste 0 dB puede provocar saturaciones. Si el receptor se encuentra conectado a una entrada de micrófono, se recomienda seleccionar -30 dB. La salida de línea desbalanceada no se puede regular.

Submenú	Función
ENVIRONMENT SCAN	Esta función funciona de modo similar a un analizador de espectro. UNLIMITED SCAN: Se rastrea toda la banda de frecuencias del receptor en busca de frecuencias de radio activas LIMIT SCAN: Se rastrea una parte de la banda de frecuencias en busca de frecuencias de radio activas Durante el proceso de búsqueda, la salida de audio se mantiene silenciada, y la pantalla muestra el resultado de modo gráfico. Girar la rueda SELECT: Desplazar la curva a izquierda o derecha Pulsar SELECT: Ampliar la curva
REHEARSAL	Sound Check Comprobar el nivel de HF del transmisor en el área de acción El tiempo de grabación máximo asciende a cuatro minutos
UTILITY STATUS	Activar función de advertencia visual para determinados estados de funcionamiento críticos Si se produce alguno de los estados de funcionamiento seleccionados, el anillo luminoso de la rueda SELECT del receptor cambiará de verde a rojo, y en la pantalla aparecerá un indicador de estado. El anillo luminoso cambiará a rojo, y la pantalla mostrará durante 5 segundos una advertencia de gran tamaño. Una advertencia más pequeña se mantendrá en la pantalla principal hasta que la advertencia se haya eliminado pulsando la rueda SELECT. Los mensajes de advertencia se mostrarán en orden de urgencia. Las funciones de advertencia seleccionadas se encuentran activas tanto en el modo LOCK como en el modo ACTIVE.

Submenú	Función
COUNTRY	Seleccionar el país Al encender por primera vez el receptor, es necesario seleccionar un país.
DISPLAY MODE	Modificar la apariencia de la pantalla Están disponibles los siguientes modos de visualiza-ción MAIN / FREQUENCY NAME / GROUP/CHANNEL
DISPLAY CONTRAST	Ajustar el contraste de la imagen de pantalla a las condiciones de iluminación actuales
FACTORY RESET	Restablecer los parámetros a sus ajustes de fábrica
INFO	Acceder a información sobre el software del receptor y los transmisores sincronizados con él
WARNING LIST	Consultar mensajes de advertencia Esta función guarda los últimos 25 mensajes de advertencia.

15 Mantenimiento y limpieza

15.1 Mantenimiento

El equipo sólo deberá ser abierto, mantenido y reparado por personal técnico autorizado. En el interior de la carcasa no hay ninguna pieza que pueda ser mantenida, reparada o sustituida por personas sin conocimientos especiales.

15.2 Limpieza



Atención: ¡Extraiga del enchufe el cable de alimentación del receptor DSR800!

Limpie las superficies del equipo exclusivamente con un paño suave, humedecido con agua, pero no mojado.

No utilice en ningún caso productos de limpieza agresivos o cáusticos ni que contengan alcohol o disolvente, ya que podrían dañar la pintura y las piezas de plástico.

16 Subsanación de errores

ERROR	POSIBLE CAUSA	SOLUCIÓN
Ausencia de sonido	Interferencias debidas a otros equipos inalámbricos, televisión, radio, aparatos de radio o aparatos e instalaciones eléctricos defectuosos.	Apagar el resto de equipos inalámbricos
	Transmisor ajustado a una frecuencia distinta a la del receptor.	Ajustar el transmisor a la frecuencia
	Transmisor apagado o interruptor MUTE en "MUTE".	Encender el transmisor o pulsar el interruptor MUTE
	El cable de alimentación no está conectado al receptor y/o al enchufe	Conectar el cable de alimentación al receptor y/o al enchufe
	El receptor está apagado.	Encienda el receptor
	El receptor no está conectado al sistema de refuerzo de sonido.	Conectar el receptor al sistema de refuerzo de sonido
	El micrófono o instrumento no está conectado al transmisor de petaca.	Conectar el micrófono o instrumento al transmisor de petaca
	Pilas colocadas incorrectamente en el transmisor.	Comprobar el sentido de colocación de las pilas en el transmisor
	Pilas o baterías recargables del transmisor vacías.	Sustituir las pilas o baterías recargables del transmisor
	El transmisor está demasiado alejado del receptor	Acercar el transmisor al receptor
	Hay obstáculos bloqueando la señal entre el transmisor y el receptor.	Retirar los obstáculos entre el transmisor y el receptor
	El transmisor y el receptor no se encuentran en una línea de visión.	Colocar el transmisor y el receptor en una línea de visión
	Receptor demasiado próximo a objetos metálicos.	Alejar el receptor de los objetos metálicos
	El software del transmisor no coincide con el del receptor.	Comprobar el software

ERROR	POSIBLE CAUSA	SOLUCIÓN
Distorsiones	Ajuste de GAIN demasiado alto o demasiado bajo.	
	Ajustes de DSP no óptimos.	Comprobar los ajustes del DSP
Pérdidas breves de sonido ("dropouts") en algunos puntos del área de acción.	Receptor o antenas mal emplazados	Desplazar el receptor o las antenas remotas. Si los dropouts persisten, marque las zonas críticas y evítelas.
	El transmisor está demasiado alejado del receptor	Acercar el transmisor al receptor
RF LOW	La intensidad de campo de la señal de recepción es tan débil que el receptor se silencia automáticamente para evitar ruidos molestos.	Cambiar de sitio el receptor o emplear antenas remotas.
AF CLIP	La señal de audio satura el convertidor A/D del transmisor.	Reducir el nivel de entrada de audio.
ANT ERROR	La misma antena lleva ya más de dos minutos activa.	Comprobar si el cable de la antena está defectuoso o mal conectado.
LOW BATT	La batería del transmisor está a punto de agotarse.	Introduzca baterías nuevas.
SYSTEM ERROR	Error interno	Apagar el receptor y volver a encenderlo al cabo de aprox. 10 segundos. Si vuelve a producirse el error, póngase en contacto con su centro de servicios de AKG.
RF ERROR, PLL ERROR	El receptor no puede sincronizarse a la frecuencia ajustada.	Pulsar brevemente la rueda SELECT para confirmar el error y ajustar otra frecuencia. Si vuelve a producirse el error, póngase en contacto con su centro de servicios de AKG.
UPDATE FIRMWARE	El sistema está listo para una actualización de software.	Apagar el receptor y volver a encenderlo al cabo de aprox. 10 segundos. Si vuelve a producirse el error, póngase en contacto con su centro de servicios de AKG.

ERROR	POSIBLE CAUSA	SOLUCIÓN
INTERFERE ERROR	Interferencias debidas a otros equipos inalámbricos, televisión, radio, aparatos de radio o aparatos e instalaciones eléctricos defectuosos.	Cambiar de frecuencia o apagar el aparato que produzca la interferencia.
ENCRYPTION!	La encriptación no está ajustada correctamente.	Sincronizar el transmisor.
	Interferencias debidas a otro transmisor DMS800.	Cambiar la frecuencia portadora (sincronizar de nuevo)
WRONG DEVICE	El transmisor y el receptor funcionan a diferentes bandas de frecuencia	Cerciorarse de que el transmisor y el receptor funcionen en la misma banda de frecuencia
ERROR DEVICE	Error en los datos del transmisor.	Si este error se produce frecuentemente, póngase en contacto con su centro de servicios de AKG.
TIMEOUT	No se han detectado datos emitidos por infrarrojos.	Orientar las ventanas de infrarrojos del transmisor y el receptor enfrentándolas entre sí y repetir la sincronización
El indicador de batería en la pantalla del transmisor muestra un signo de interrogación.	El transmisor no detecta el estado de carga de las pilas.	Introducir pilas nuevas.
	El transmisor no detecta el estado de las baterías recargables.	Cargar las baterías recargables completamente.

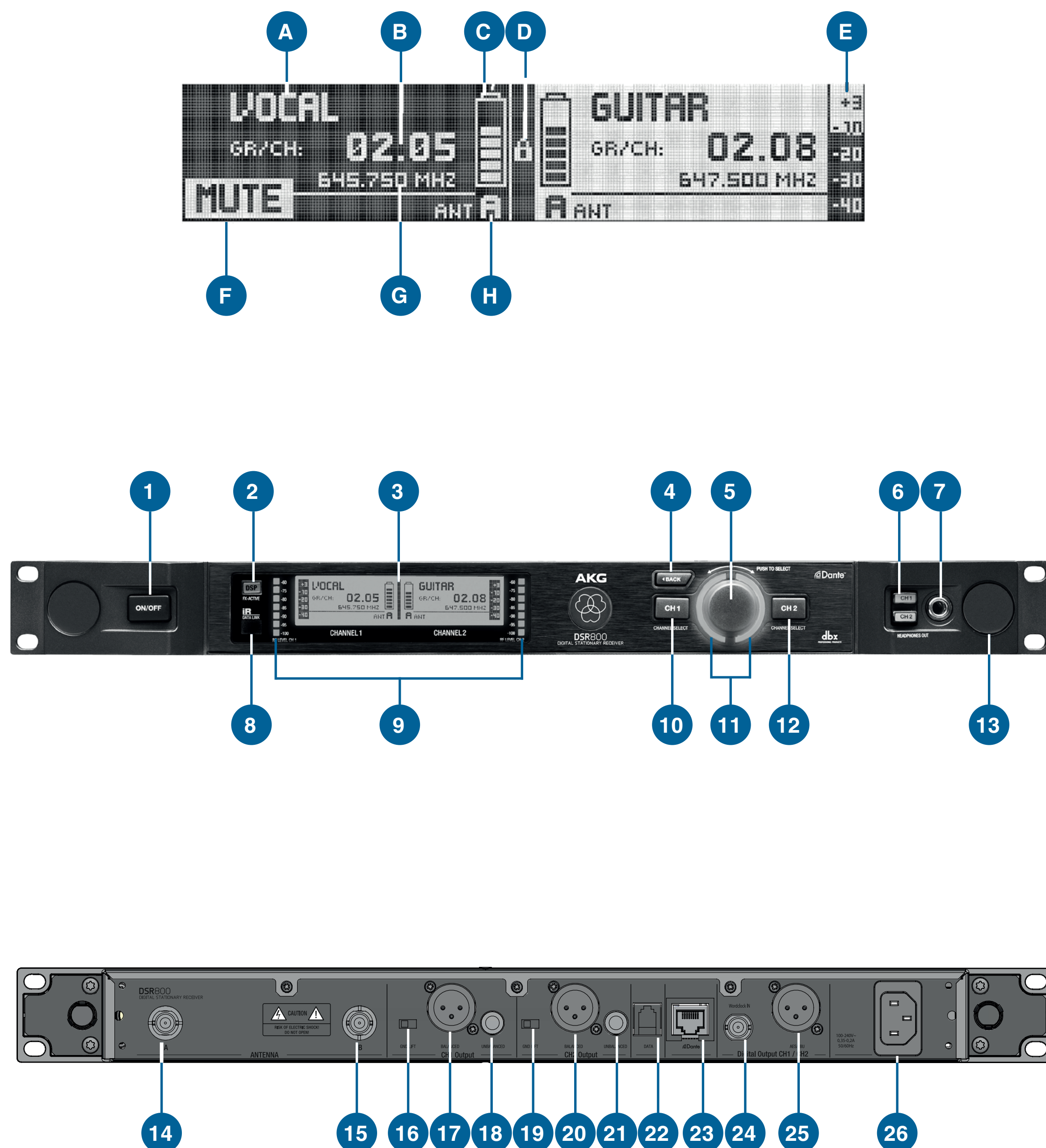


16.1 Perfiles de DSP: Ajustes de fábrica

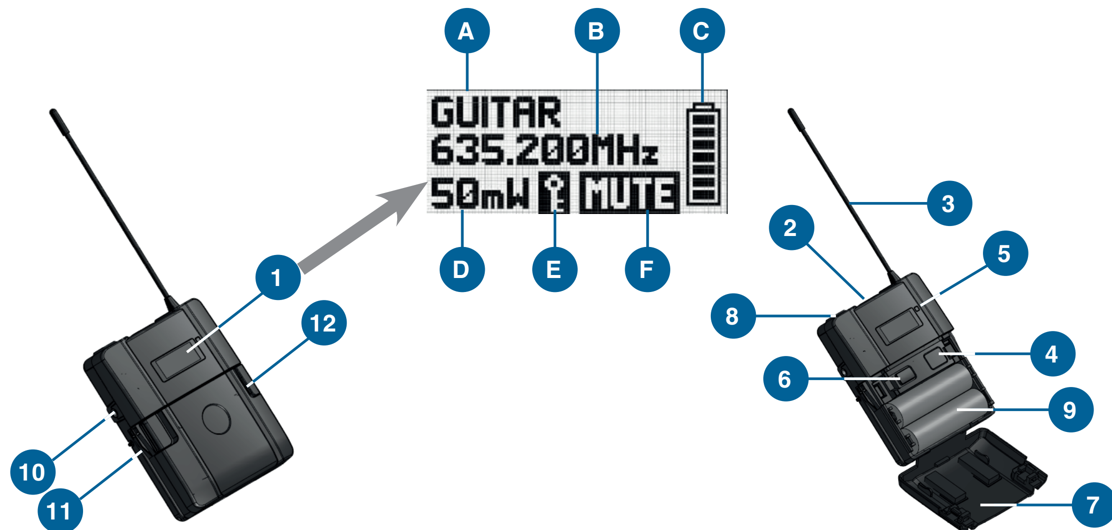
					LOW CUT	EQ				COMPRESSOR					LIMITER
N.º		Perfil	Nombre	Aplicación	Freq. [Hz]	Low [dB]	Mid [dB]	Mid Freq [kHz]	High [dB]	Threshold [dB]	Ratio	Gain [dB]	Attack [ms]	Release [ms]	Threshold [dB]
1	Presentador	Transmisor de mano	Present HT	Principiantes, MS Powerpoint, oratorios, presenta-dores	77	0	0	1.0	3.0	-30	2.1:1	3	1	71	0
2		Auricular	Present PT		40	OFF				-25	1.5:1	5	6	207	
3	Música	Transmisor de mano	Music HT	Usuarios avanza-dos, vocalistas, grupos de rock, karaoke, musical	40	OFF				OFF					9
4		Auricular	Music PT												
5	Instrumento	Micrófono para instru-mentos con transmisor de petaca	Instru PT	Principiantes y expertos, trompeta, tuba, batería	OFF	OFF				OFF					9
6		Guitarra con transmisor de petaca	Guitar PT	Guitarra eléctrica, bajo eléctrico, gui-tarra acústica activa											
7-9		Usuario	User 1-3	-											

17 DMS800: Controles

17.1 DSR800



17.2 DPT800



17.3 DHT800

